



AMTSBLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2020 • 14. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Bereits zum 22. Mal findet am 8. September das Leichtathletik-Meeting im Paul-Greifzu-Stadion statt: ein positives Signal in der Leichtathletik-Szene. Dessau kann sich neben Weltmeisterin und Weitsprung-Superstar Malaika Mihambo auf ganz viel weitere nationale und internationale Qualität freuen. Ausführliche Informationen lesen Sie im Innenteil in der Rubrik „Aus dem Sport“.

**Höher,
Schneller,
Weiter!**



Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 3	■ Aus dem Sport	Seiten 34/35
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 10	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 36
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 17	■ Amtliches	ab Seite 41
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 28	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 50/51

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Schulbeginn verlangt Rücksichtnahme untereinander - “Familien-Leo” erschien in neuer Auflage



Liebe Leserinnen und Leser,

auch die schönste Ferienzeit hat einmal ihr Ende und der Schulunterricht beginnt. Was unter normalen Bedingungen nicht mehr als eine Randnotiz ist, steht diesmal in ganz neuem Licht. Denn lange vor den Ferien schon war

der Schulalltag aus dem Rahmen der Normalität gefallen, Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrer befanden sich zum Teil im Homeoffice, der Schulbetrieb lief in Notbesetzung und Eltern übernahmen plötzlich Aufgaben, für die sonst geschultes Personal zuständig ist.

Umso mehr fieberten viele Schülerinnen und Schüler ihrem ersten Schultag nach den Ferien entgegen, nachdem der Unterricht so lange Zeit unterbrochen war. Während in anderen Bundesländern der Schulbetrieb schon eher im Testmodus wieder aufgenommen worden war, geht Sachsen-Anhalt vergleichsweise später wieder an den Start. Vielleicht deshalb lagen der Stadtverwaltung bis zum Redaktionsschluss am 17. August leider noch keine konkreten Empfehlungen des verantwortlichen Ministeriums vor, unter welchen Auflagen der Unterricht aufgenommen werden kann. Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht von den verschärften Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen, wo bis in den Unterricht der Mund-Nasenschutz zu tragen ist, bis zu Ländern wie Brandenburg, wo dies nur auf Fluren mit Betreten des Schulgebäudes Pflicht ist.

Mit dem Ende der Ferienzeit ist auch die Rückkehr vieler Urlaubsreisender verbunden oder auch die Wiederanreise ausländischer Studentinnen und Studenten, deren Herbstsemester ebenfalls bald wieder beginnt. Mit der Sommerzeit geht, wenn man so will, eine gewisse Verschnaufpause im öffentlichen Leben vorüber und es muss geprobt und geschaut werden, wie viel Normalbetrieb wieder möglich ist bzw. welche Einschränkungen unausweichlich bleiben.

In dieser Gemengelage werden wir uns befinden, wenn am 28. August die September-Ausgabe des Amtsblattes erscheint. Ich möchte deshalb den Anlass hier nutzen und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, dafür sensibilisieren, dass die Pandemiesituation leider noch nicht behoben ist. Dabei dürfen wir uns nicht davon in die Irre führen lassen, dass wir in Dessau-Roßlau bislang weitgehend von Infektionsausbrüchen verschont geblieben sind. Es reicht ein Blick in Kreise und Gemeinden anderer Bundesländer, um sich zu gewärtigen, wie fragil diese Situation ist. Sie kann jederzeit ins Gegenteil umschlagen. Es ist deshalb weiterhin dringend erforderlich, dass wir uns an die Abstän-

de untereinander, an die Hygieneregeln und sonstige Vorichtsmaßnahmen halten. Niemandem ist geholfen, wenn durch mangelnde Rücksichtnahme die Einschränkungen zusätzlich verschärft werden müssten. So lange gegen diesen tückischen und gefährlichen Virus keine regulär erprobte Medizin zum Einsatz kommen kann, müssen wir auf Weitsicht und Vernunft setzen. Seien wir weiterhin solidarisch und schützen uns und unsere Mitmenschen.

Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich ist Ihnen das Veranstaltungsmagazin "Leo" bekannt, das seit vielen Jahren schon monatlich über Ereignisse und Events in Dessau-Roßlau und in der Region informiert. Parallel dazu gibt es den "Familien-Leo", der alle paar Jahre in gleicher Aufmachung erscheint, mit vielen nützlichen Hinweisen und Tipps zu Familienförderung, Kinderbetreuung, Ausbildungsmöglichkeiten u. v. m. Am 13. August wurde die aktuelle Ausgabe im Rathaus präsentiert und eine ergänzende Internetseite freigeschaltet (www.leo-familie.de). Mit großem Interesse wurde der neue "Familien-Leo" aufgenommen, der seine Neuauflage dem erfolgreichen Zusammenwirken des Familienbündnisses Dessau-Roßlau mit dem Netzwerk "Frühe Bildung - Frühe Chancen" verdankt sowie der Unterstützung einer Vielzahl von Partnern, darunter die Dessauer Agentur 3undzwanzig, die den Leo monatlich herausgibt. Um welchen "Schatz" es sich bei diesem erfolgreichen Projekt für unsere Stadt handelt, zeigte sich durch die Anwesenheit von Vertretern aus dem Bundesfamilienministerium in Berlin, die sich voll des Lobes äußerten. Den "Familien-Leo" gibt es im Rathaus sowie in vielen Beratungsstellen kostenlos, und natürlich im Netz.

Liebe Leserinnen und Leser,

leider ist unser Karstadt-Warenhaus auch weiterhin von der Schließung bedroht. Mit einer Menschenkette und öffentlichem Protest wurden die Pläne der Konzernleitung am 8. August in der Innenstadt kritisiert. Auf unsere zahlreichen Schreiben und Gesprächsersuchen wurde zunächst gar nicht reagiert, in den letzten Tagen haben uns allerdings ausschließlich abschlägige Antworten erreicht. So lange der Rest einer Chance besteht, werde ich mich, mit vielen Unterstützern gemeinsam, gegen die Schließung zur Wehr setzen. So steht auch noch ein Ergebnis seitens der Bemühungen der Landesregierung aus, Wirtschaftsminister Willingmann hatte Unterstützung zugesichert. Darüber hinaus bleibt es unser aller Verhalten als Kundinnen und Kunden, dem Karstadt-Warenhaus Solidarität zu zeigen. Vielleicht überlegen wir uns doch einmal mehr, ob wir im Internet bestellen oder lieber den Handel vor Ort unterstützen,

herzlich

Ihr

Aus dem Rathaus

„Kunstpromenaden“ auch in diesem Jahr



Das junge Kunst- und Kulturprojekt „Kunstpromenaden Dessau-Roßlau“ lädt ein zweites Mal zum Kunstspaziergang ein. Gezeigt wird ein urbanes Portfolio der kreativen Köpfe und Künstler der Stadt und der Partnerstädte Dessaus, auch in Gemeinschaft mit dem brauART e. V.

Vom 29. August bis zum 3. Oktober 2020 sind über 40 zeitgenössische Werke auf der Kavalierrstraße in einer Freiraumgalerie zu sehen. Der Besucher bekommt mittels QR-Code und Smartphone-Technologie die Möglichkeit, die ausgestellten Künstler näher kennen zu lernen. „Die aktuelle Lage um die Covid-19-Pandemie hat uns in unserer Arbeit bestärkt“, betont der Dachträger Projektschmiede e. V. Das Konzept ist einfach und zugänglich, ganz ohne Einlassbeschränkungen und Anstehen. Mit den gemeingültigen Abstandsregelungen, bei entsprechendem vernünftigem Verhalten auch ohne Mund-Nasen-Schutzmaske.

„So kommt man trotz Eindämmungsmaßnahmen und Lockdown zu einem Kunst- und Kulturerlebnis und entdeckt das kreative Potential der Stadt.“

Zusätzlich finden Vernissagen, Finissage und ein Rundgang online statt. Mehr Informationen: www.kunstpromenaden-dessau-rosslau.de



Die Kunstpromenaden im vergangenen Jahr.

Foto: Funke

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539

Mobil: 0171 4144035
karin.berger@wittich-herzberg.de

034202 341042

Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

I love Dessau-Roßlau

Hier bauen wir.
Bauen und wohnen in Dessau-Roßlau.

Wohnen muss jeder - dann doch am besten gleich im eigenen Zuhause. Finanzieren Sie jetzt mit LBS und Sparkasse. Egal, ob Sie bauen oder kaufen wollen - wir machen Ihre Wohnträume wahr.

Besuchen Sie uns zu unseren Aktionswochen, lassen Sie sich beraten und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Woche in einem Tiny House!

Info's unter www.sparkasse-dessau.de.

Aus dem Rathaus

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung



Am 3. August begrüßte Oberbürgermeister Peter Kuras die neuen Auszubildenden der Stadt Dessau-Roßlau. Die zwei jungen Frauen und vier jungen Männer werden in den nächsten drei Jahren den Beruf des Verwaltungsfachangestellten erlernen.
Foto: Schüler



Stadtgeflüster - Weitersagen

Heute: Witwe Bolte und der Ausflug mit dem E-Bike



Für ältere Leute, wie Agnes Bolte und mich, Gisbert Lämpel, ist Mobilität wichtig. Deshalb haben wir uns im Frühjahr jeder ein E-Bike gekauft und schöne Ausflüge gemacht. Nur bei Agnes am Fahrrad war der Akku immer sehr schnell leer. Also haben wir reklamiert und einen neuen erhalten.

Gestern früh bin ich zu Agnes, um sie zu unserer Tour ins Wilhelm-Busch-Haus abzuholen. Agnes strahlte wie die Sonne: „Gisbert, die neue Batterie ist voll aufgeladen. Was wird jetzt mit der alten?“ Mein Zeigefinger fuhr nach oben. „Lithium-Ionen-Batterien stellen bei unsachgemäßer Verwendung oder falscher Entsorgung eine Gefahr dar. So können durch mechanische Beschädigungen gasförmige oder flüssige Stoffe austreten, die stark reizend, brennbar oder sogar giftig sind. Eine äußere

Erwärmung, zum Beispiel durch Hitzeeinwirkung, kann zu einem Brand oder gar zur Explosion führen. Deshalb dürfen sie auf keinen Fall in die Restmülltonne!“ Agnes zeigte erschrockene Augen, doch ich konnte sie beruhigen. „Gleich morgen bringe ich sie zum Scherbelberg. Zuvor werde ich noch die Kontakte abkleben, damit nichts passiert.“



„Danke“, hauchte Agnes, „aber sieh, da kommt Schneidermeister Böck! Er fährt heute mit!“

In mir begann es zu brodeln, aber als zivilisierter Mensch habe ich mich beherrscht. „Oh“, sagte er, „ich habe meine Handschuhe vergessen. Ich laufe noch mal schnell nach Hause.“ „Und ich hole schnell unseren Picknickkorb!“, rief Agnes.

Während ich allein auf dem Hof stand, schaute ich mir das E-Bike von diesem Böck an. Sein Akku glich dem von Agnes. Da konnte ich nicht anders, ich habe seinen Akku mit dem defekten getauscht. Und keiner hat es gemerkt!

Die ersten Kilometer lief alles problemlos, auch der Weg von den Max-und-Moritz-Bergen hinab zum Wilhelm-Busch-Haus. Aber auf dem Rückweg, Agnes und ich mussten lange am höchsten Punkt auf Böck warten. Er hat es nicht ganz geschafft, 50 Meter vor dem Gipfel fiel er ohnmächtig vom E-Bike. Ein Autofahrer hat gleich den Notdienst alarmiert und die haben ihn mit Blaulicht ins Krankenhaus gebracht. Vor Böck habe ich erst einmal Ruhe! Ich darf die Geschichte nur nicht Agnes erzählen!

Aus dem Rathaus

Familien-LEO in neuer Auflage

Am 13. August fand die Übergabe des neuen „Familien-LEO“ und die Freischaltung der dazugehörigen Internetseite durch Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau, Christoph Schwamborn, Leiter des Geschäftsbereichs „Strategien sozialer Integration“ der Stiftung SPI Berlin, und Sebastian Völker von der Agentur 3undzwanzig im Rathaus Dessau statt.

Mit der Broschüre und der Internetseite möchten das Familienbündnis der Stadt Dessau-Roßlau und das Netzwerkwerk „Frühe Bildung – Frühe Chancen“ Familien dabei unterstützen, vielfältige Angebote der Stadt kennenzulernen und auch zu nutzen. Es sind relevante Handlungsfelder aufgezeigt und dargestellt, wie zum Beispiel die Familienförderung, die Angebote der Kinderbetreuung, Themen zur Ausbildung, zu Freizeitangeboten, zum Wohnen und zur Gesundheit.

Eine vielfältige Übersicht, was in unserer Stadt alles möglich ist. Ergänzend zur Broschüre sind ausführliche

Informationen auch auf der Internetseite zu finden. Die Broschüren sind sowohl in der Stadtverwaltung als auch

in verschiedenen Beratungsstellen kostenfrei erhältlich. Die Internetseite ist unter www.leo-familie.de aufrufbar.



Christoph Schwamborn, Sebastian Völker und Peter Kuras (von links).

Foto: Schüler

Europäische Mobilitätswoche mit vielfältigen Aktionen

Dessau-Roßlau ist wieder Teil der Europäischen Mobilitätswoche.

Vom 16. bis 22. September zeigen Städte und Gemeinden in ganz Europa mit fantasievollen Veranstaltungen, dass nachhaltige Verkehrsformen funktionieren, Spaß bringen und Städte lebenswerter machen. Wie im Jahr 2019 organisiert ein Bündnis, bestehend aus dem Energietisch Dessau e. V., Fridays For Future Dessau, Rebino e. V., der Spielplatzinitiative Dessau e. V. sowie dem ADFC Dessau, in Kooperation und gefördert von der Stadt Dessau-Roßlau, die Veranstaltungen.

Im Zentrum der Aktivitäten steht der Radverkehr. Den Auftakt macht in diesem Jahr am Freitag, 18. Septem-

ber, ab 13 Uhr ein Regional-Markt in der Kavaliertstraße. Das besondere Flair und die Atmosphäre zum Einkaufen, Flanieren und Treffen auf der „Kavaliert“ entstehen, weil die Straße vom Vormittag bis in die Abendstunden für den privaten motorisierten Verkehr gesperrt ist. Nebenbei gibt es Unterhaltung und Information, zum Beispiel die Ergebnisse eines Workshops zum Bau von Fahrradanhängern. Ab 20 Uhr heißt es auf der Bühne gegenüber vom Alten Theater „Film ab“ zum Straßenkino. Gezeigt wird „Besser Welt als NIE“, eine packende Weltumrundung mit dem Fahrrad. Der Eintritt ist frei, mit begrenzter Anzahl an Liegestühlen und aktueller Landesverordnung zu COVID 19. Am darauffol-

genden Samstag ist „World Clean Up Day“ im Stadtgebiet und die Busse und Straßenbahnen im Tarifgebiet der DVG sind an diesem Tag kostenfrei! Am Sonntag, dem Weltkindertag, startet die ursprünglich für März geplante Kinder- und Familien-Fahrrad-Kundgebung unter dem Motto: „Platz da für die nächste Generation“! Ab 14 Uhr ist Treffen auf dem Mies v. d. Rohe Platz vor dem Bauhaus Museum. Um 15 Uhr fällt der Startschuss für die 5 km lange Runde im Uhrzeigersinn um die Innenstadt.

Die Fahrt wird von der Polizei abgesichert und in kindgerechtem Tempo gefahren, so dass die Teilnehmer nach etwa einer Stunde wohlbehalten wie-

der am Bauhaus Museum eintreffen. Ab 18 Uhr können auf einer Radtour praktische Beispiele zum Radverkehr besichtigt werden. Nur mit dem Fahrrad allein auf der Fahrbahn - dazu wird die rechte Fahrspur der Askanischen Straße zwischen Steinstraße und Kavaliertstraße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Und das über das gesamte Wochenende. Begleitend zur Bürgerbeteiligung „Stadteinfahrt Ost“ zeigt diese Aktion beispielhaft, wie der Verkehrsraum in Zukunft aussehen könnte.

Das detaillierte Programm kann man in der Tagespresse und im Internet unter www.dessau-rosslau.de sowie <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche> finden.

Aus dem Rathaus

Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr digital

13.9. 2020

Tag des offenen Denkmals®

**Chance Denkmal:
Erinnern. Erhalten. Neu denken.**

Bundesweit koordiniert durch die

**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Der Tag des offenen Denkmals findet am 13. September 2020 statt und steht bundesweit unter dem Motto „**Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.**“

Bedingt durch die Corona SARS-CoV-2-Pandemie wird es in diesem Jahr erstmalig in der Geschichte nur ein digitales Angebot geben.

Wie alle Bereiche des täglichen Lebens wird auch der Tag des offenen Denkmals in anderer Form stattfinden müssen als wir es aus den vorangegangenen Jahren

gewöhnt sind. Vor allem beim Betreten eines Kulturdenkmals - sei es ein Garten oder Park, sei es ein frisch saniertes Gebäude oder ein historischer Keller - werden alle Sinne angesprochen. Eine solche individuelle Erfahrung wird in diesem Jahr leider nicht möglich sein. Es wird keine Objekte geben, die ganztägig ihre Türen öffnen und auch die beliebte Denkmalfahrradtour muss entfallen.

Dennoch wollen wir anhand ausgewählter Beispiele das diesjährige Motto aufgrei-

fen und Ihnen näherbringen, inwiefern Kulturdenkmale in Dessau-Roßlau in den vergangenen Jahren durch gelungene Sanierungsmaßnahmen eine neue Chance erhalten haben. In verschiedenen digitalen Formaten werden diese auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter www.dessau-rosslau.de vorgestellt.

Ein zweiter Bestandteil soll ein **Fotowettbewerb** werden, in dem Sie als Bürger von Dessau-Roßlau aufgerufen sind, Ihre Sicht auf die Kulturdenkmale mit uns zu teilen.

Dafür bitten wir Sie, uns einen fotografischen Schnappschuss oder auch eine selbst angefertigte Zeichnung einzureichen und in drei bis fünf Sätzen zu erklären, was Sie mit dem gewählten Objekt persönlich verbinden. Senden Sie diese bitte unter dem Betreff „Fotowettbewerb“ und Angabe Ihres Namens an die E-Mail-Adresse: denkmalpflege@dessau-rosslau.de.

Die besten Beiträge aus jeder Kategorie werden ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht.

Interkulturelle Woche vom 28. September bis 3. Oktober

Die bundesweite Interkulturelle Woche findet auch in diesem Jahr wieder in Dessau-Roßlau statt. Allerdings mussten aufgrund der derzeitigen Lage einige Anpassungen vorgenommen werden. Getreu dem Motto „**Zusammen leben, zusammen wachsen**“ möchten wir aber das Beste aus der Situation machen. Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen, Initiativen und Institutionen aus den Bereichen Bildung, Kultur, sowie Verwaltung und

Beratung gestalten wir in diesem Zeitraum ein vielfältiges Programm und zeigen auf, wie das Zusammenleben durch Sport, Kultur, Wissen, Religion und Begegnungen in unserer Stadt gelebt und ermöglicht wird. Auch in einem Abstand von 1,50 Metern lassen sich interessante Angebote gestalten.

Wie in den letzten beiden Jahren wird die Interkulturelle Woche gemeinsam vom Multikulturellen Zentrum

Dessau sowie vom Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau koordiniert und durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt sowie die Stadt Dessau-Roßlau finanziell unterstützt.

Weitere Informationen zum vollständigen Programm sind ab Mitte September in der regionalen Presse oder auf dem Integrationsportal der Stadt Dessau-Roßlau Integrationsportal.dessau-rosslau.de zu finden.



Rückfragen beim Integrationsbüro Dessau-Roßlau (Tel. 0340 2042901; E-Mail: integrationsbuero@dessau-rosslau.de) sowie beim Multikulturellen Zentrum Dessau (0340 617330; E-Mail: info@multikulti-dessau.de)

Aus dem Rathaus

Neue Ansiedlung im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau

Die Massivmoebel24 GmbH hat die ehemaligen Produktionshallen der insolventen Ambau GmbH im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau übernommen. Das Unternehmen importiert und vertreibt seit über 30 Jahren hochwertige Echtholzmöbel und wurde zuletzt vom Magazin „Handelsblatt“ zum besten Online-Händler in diesem Bereich gewählt. Die Neuansiedlung wurde durch das Amt für Wirtschaftsförderung mit Mitteln

der kommunalen Mittelstands-förderrichtlinie unterstützt. Am Standort Dessau-Roßlau ist die Errichtung eines Logistik- und Distributionszentrums bis Ende 2021 mit ca. 20 neuen Arbeitsplätzen geplant. Zur Verstärkung des Teams in Dessau-Roßlau sucht das Unternehmen noch engagierte Mitarbeiter/-innen aus der Region. Mehr erfahren: <https://www.massivmoebel24.de/>.



Firmenchef Patrick Schneider stellt sein Unternehmen vor.

Foto: Graul

Neue Hochzeitsbroschüre

Die Hochzeit ist einer der schönsten und glücklichsten Momente im Leben, weshalb dieses Ereignis in der Regel groß gefeiert wird. Ein so wichtiger Tag will gut geplant und organisiert sein. Je besser die Vorbereitung, desto unbeschwerter können Brautpaar und Gäste das Fest genießen. Um Ihnen die Vorbereitungen zu erleichtern, finden Sie in unserer aktualisierten Hochzeitsbroschüre viele nützliche Tipps und Hinweise.

Ausgereicht wird die Broschüre für Heiratswillige im Standesamt Dessau und für Interessierte im Bürgeramt. Neben Informationen rund um das Heiraten ist auch Allgemeines über das Standesamt darin zu finden. Die Broschüre ist in Zusammenarbeit mit dem media-print infoverlag entstanden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Broschüre online abzurufen. Zu finden ist sie auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau unter www.dessau-rosslau.de.

Dessau-Roßlau räumt auf! World Cleanup Day am 19. September

Nur noch 3 Wochen bis zum World Cleanup Day. Millionen Freiwillige in 140 Ländern werden die Welt in 24 Stunden aufräumen; handeln statt reden und Dessau-Roßlau ist mit dabei! Nach der erfolgreichen Aktion im letzten Jahr möchten wir uns auch 2020 beteiligen. Am 19. September 2020 stehen an acht Anlaufstellen Container und Betreiber bereit.



che Abfälle, wie Asbest oder Behälter mit Flüssigkeiten, markieren Sie bitte die Fundstelle und geben den Mitarbeitern an der Sammelstelle Bescheid! Bauschutt wird nicht eingesammelt! Eine Anmeldung weiterer Sammelgebiete ist unter Mail: umweltberatung@dessau-rosslau.de oder Telefon 0340 204 1583 möglich.

- Schlossplatz an der Marienkirche
 - Räucherturm in der Bitterfelder Straße
 - Rodebilleviertel/Taubenstraße
 - Parkplatz Stillinge/Walderseestraße
 - Parkplatz am Kornhaus
 - Freibad Kühnau
 - Leipziger Tor in Stadtmitte
 - Elbbalkon in Roßlau
- Bitte sammeln Sie den Abfall nur auf öffentlichen Flächen. Und an eigene Handschuhe denken. Finden Sie gefährli-

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter: www.dessau-rosslau.de/s.WorldCleanupDay. Die Müllsammelaktion wird organisiert durch die Wirtschaftsjunioren Dessau e. V., den Eigenbetrieb Stadtpflege und die Stadt Dessau-Roßlau. Mit Unterstützung des Anglervereins Dessau e. V. Jeder ist aufgerufen, die Aktion aktiv zu unterstützen!

Amt für Umwelt- und Naturschutz



Das Cover der neuen Hochzeitsbroschüre

Anzeigenwerbung
 online buchen: anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus

Gebühren werden fällig

Das Amt für Stadtfinanzen möchte daran erinnern, dass zum **15.09.2020** Abfallbeseitigungsgebühren und Straßenreinigungsgebühren fällig werden.

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, wird um pünktliche Zahlung gebeten.

Bankverbindung:

Kreditinstitut: Stadtparkasse Dessau
IBAN-Nr. DE62 8005 3572 0030 0050 00
SWIFT BIC: NOLADE21DES

Sofern künftig eine Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren gewünscht wird, steht ein Vordruck unter www.dessau-rosslau.de --> Formulare zur Verfügung.

Sanierungsgebiet Dessau-Nord - unbebautes Grundstück zu verkaufen

Eduardstraße 9 Gemarkung Dessau, Flur 7, Flurstücke 12022 zur Größe von 2915 m² und 12024 zur Größe von 659 m²

Der Mindestkaufpreis beträgt 220.000 €. Der Verkauf erfolgt ausschließlich als Gesamtfläche. Nahversorgungsmöglichkeiten sowie eine Bushaltestelle befinden sich in fußläufiger Entfernung. Ebenso sind Erholungs-, Freizeit- und Grünflächen in unmittelbarer Nähe.

Einzelheiten zur Grundstücksausschreibung sowie zur Nutzung sind dem Exposé unter <https://www.immobilienscout24.de/expose/121833085> zu entnehmen.

Verkäufer: SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH handelnd als Treuhänder der Stadt Dessau-Roßlau

Stellenausschreibungen

Als Dessau-Roßlaus größter Arbeitgeber im Bereich Kindertagesbetreuung sucht der Eigenbetrieb DeKiTa zur Verstärkung seines Teams:

mehrere „staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d)“ für den KiTa-Neubau in der Raguhner Straße

zwei „staatlich anerkannte Heilpädagogen (m/w/d)“ und/oder „staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger (m/w/d)“ und/oder „Ergotherapeuten (m/w/d)“

„Mitarbeiter Jugendklub (m/w/d)“ im Rahmen der Elternzeitvertretung

„stellvertretende Leitung in der KiTa „Kinderland“ (m/w/d)“ zum 01.01.2021

„Mitarbeiter Sprachförderung (m/w/d)“

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Homepage www.dekita.de und auf der Homepage der Stadt Dessau Roßlau www.dessau-rosslau.de.

Mal- und Fotowettbewerb Das ist mein Sommer



Ging es Euch in den letzten Monaten auch so...?

Selbst die normalsten Dinge unterliegen plötzlich strengen Regeln oder sind ganz verboten. In den Urlaub fahren können nur die, die noch rechtzeitig einen Platz ergattern konnten. Freunde treffen, Sport oder Kino ... nichts ist so wie es sein sollte.

- Wie meistert Ihr Euren Alltag in all dem Durcheinander?
- Was braucht Ihr oder vermisst Ihr gerade am meisten?
- Wie geht es Euch?
- Welche sind Eure Wohlfühl- und Lieblingsorte, an denen Ihr Euch auf andere Gedanken bringt?
- Wie stellst Du Dir die Zeit nach der Corona-Krise vor? Was wird sich Deiner Meinung nach verändert haben?

Macht mit beim Wettbewerb!

Malt oder Fotografiert was das Zeug hält und sendet Eure Bilder und Fotos mit dem Einsendeformular auf unserer Homepage www.dasistmeinsommer.de an uns.

Alle Einsenderinnen und Einsender erhalten eine kleine Würdigung fürs Mitmachen.

Außerdem werden die Einsendungen im Herbst dieses Jahres ausgestellt und prämiert. Die 12 ausgewählten Bilder und Fotos werden zu einem Kalender für das Jahr 2021 zusammengefasst. Die Kalender verteilen wir dann an die teilnehmenden Jugendeinrichtungen in unserer Stadt.

Den Gewinnern winkt zusätzlich ein professioneller Videodreh. Über ein Extra-Projekt der Partnerschaft für Demokratie produzieren wir einen professionellen Video-Clip, in dem Ihr Eure Einrichtung oder Organisation vorstellen könnt.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 – 18 Jahren.

Alle Gewinner werden bis zum 30.09.2020 von uns informiert.

Einsendeschluss: 15.09.2020

Weitere Informationen unter: www.dasistmeinsommer.de oder direkt per Email unter hallo@dasistmeinsommer.de

Nachruf

Am 17. Juli 2020 verstarb unser ehemaliger Kamerad

Hauptbrandmeister a. D.

Hans Georg Kätzschmann

Mit ihm verlieren wir einen pflichtbewussten und allseits geachteten Kameraden. Sein verantwortungsvolles Wirken als Wachabteilungsleiter der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau verdient unseren größten Respekt. Seine ehemaligen Kollegen werden dem Verstorbenen ein würdiges und ehrenvolles Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unser tief empfundenes Beileid.

<i>Kuhnhold</i>	<i>Siebert</i>	<i>Die Kameraden der</i>
<i>Stadtbrand-</i>	<i>Stadtfeuerwehr-</i>	<i>Berufsfeuerwehr</i>
<i>meister</i>	<i>verband</i>	<i>Dessau-Roßlau</i>

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 25. September 2020.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 14. September 2020**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, 15. September 2020**

Aus dem Rathaus

Kinder gestalten ihren Spielplatz

Kinder der „Kleinen Arche“ haben sich Gedanken um die Gestaltung des geplanten Spielplatzes in der Ackerstraße/Gartenstraße im Quartier „Am Leipziger Tor“ gemacht. Im Mai hatte die Stadt Dessau-Roßlau öffentlich Anwohner und Interessierte zu einem Gespräch zur Standortfindung eingeladen.

Die damals vorgesehene Fläche in der Ackerstraße fand bei den Anwohnern nur wenige Befürworter. Der bespielbare Raum hat sich deshalb weiter in Richtung Osten auf Flächen entlang der Gartenstraße verschoben.

Nun sollten die Kinder Ideen zur Gestaltung entwickeln. Dazu nutzte die Stadt den Kinderstreifzug und die Modellbauwerkstatt. Beides sind in der Stadt Dessau-Roßlau etablierte Planungs- und Beteiligungsinstrumente für die Kinderbelange bei Umgestaltungs- und Neubaumaßnahmen auf Spielplätzen. Zum

Streifzug erfahren die Kinder den Ort. Sie zeigen, was sie sich wünschen und verabreden sich zur Modellbauarbeit. Acht Kinder aus dem Quartier im Alter von 8 bis 10 Jahren und zwei Jugendliche haben die Einladung am 21. und 22. Juli 2020 in die „Kleine Arche“ angenommen. Das Jugendamt initiierte dazu einen Streifzug und eine Modellbauwerkstatt.

Als Ergebnis dieser Werkstatt sind dann fünf verschiedene Modelle gebaut worden, die die Kinder bewertet haben. Die höchste Punktzahl vergaben sie für einen Vorschlag mit einem Kletterturm und vielen Begleitelementen.

In ihren Modellen zeigen die Kinder, dass ihnen eine Geräteausstattung auf dem Spielplatz mit Kletterfunktionen und Bewegungsangeboten wichtig ist. Fast genauso wichtig sind eine Sitzgruppe und kleinere sportliche Interventionen. Der Favorit

ist ein Kletterplatz. Auch an Ausstattungen wie Fahrradständer, Abfallsammelbehälter auf dem Spielplatz ist gedacht.

Die beiden Jugendlichen (12 und 14 Jahre) haben sich für einen Treffpunkt entschieden und einzelne Angebote für sportliches Spielen entworfen. Die Kinder und Jugendlichen schaffen sich ein phanta-

sievolles Umfeld. Sie haben Wert auf die Integration des Vorhandenen, z. B. der Wiesenflächen, gelegt. Der Flächenanspruch ist sparsam.

Jetzt wird der Planer die Kinderideen ausarbeiten. Nach dem Vorliegen des Entwurfs werden die Kinder erneut befragt, ob und wie gut es gelungen ist, die Ideen umzusetzen.



Das bestbewertete Modell mit Kletterlandschaft.

Foto: Stadt

Neues Fahrzeug für Tierrettung



Die Berufsfeuerwehr hat ein neues Fahrzeug bekommen. Ausgestattet ist es mit dem nötigen Equipment, das man zur Tierrettung braucht.

Foto: Hertel

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Aus dem Rathaus

Quartiersmanagement: Wiederaufnahme der Sprechstunden

Das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor, vertreten durch Carolin Bernhardt, wird ab dem 15. September wieder Sprechstunden für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anbieten. Das Quartiersmanagement möchte vorab darauf hinweisen, dass beim Betreten des Quartierbüros die aktuellen Vorgaben zur Eindämmung des Corona-Virus zu berücksichtigen sind (Mundschutz, mind. 1,5 m Abstand, Nutzung der vorhandenen Desinfektionsmittel).

Nutzen Sie die Sprechstunden für alle Fragen, Projektvorschläge oder Anregungen zur Quartiersentwicklung. Sie finden das Quartiersbüro nun im Erdgeschoss in der Heidestraße 23. Anlässlich des Umzugs wird das Quartiersmanagement am 29. Oktober einen „Nachmittag der offenen Tür“ organisieren. Hier können Sie sich über die Aufgaben und Angebote des Quartiersmanagements informieren und persönlich mit Frau Bernhardt und auch weiteren Akteuren aus dem

Quartier ins Gespräch kommen. Zusätzlich möchten wir gern auf den World Cleanup Day hinweisen, der am 19. September stattfindet. Hierbei handelt es sich um eine Müllsammelaktion im gesamten Stadtgebiet. Auch das Quartiersmanagement wird sich an diesem Tag beteiligen und den Sammel-Standort „Am Leipziger Tor“ betreuen. Für ein lebenswerteres und sauberes Quartier und Wohnumfeld möchten wir alle Interessierten dazu ermutigen, sich an

dieser Aktion zu beteiligen. Mitzubringen sind lediglich ein paar Handschuhe zum Sammeln. Wir freuen uns auf Sie!

Quartiersmanagement:
Quartiersbüro Heidestraße 23, Wiederaufnahme der Sprechstunde ab 15.09.2020 jeden **Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr** und jeden **Donnerstag 13.30 - 15.30 Uhr** und nach Vereinbarung.
Tel. 0151 57696972, E-Mail: quartiersmanagement@dessau-rosslau.de

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

21. Anhaltischer Obst- und Umwelttag

„Zwischen Nachhaltigkeit und Nimmersatt“ - Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?

So lautet das Thema des 21. Anhaltischen Obst- und Umwelttages, zu dem wir am Sonntag, 20. September, auf die Wiese vor der Auferstehungskirche Dessau-Siedlung im Fischereiweg einladen.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Andacht, die vom Dessauer Posaunenchor musikalisch gestaltet wird.

Danach kann man sich an den Ständen der regionalen Anbieter erfreuen, Obstsorten bestimmen lassen (bitte bringen Sie Ihre Äpfel mit), bei einem Baumschnitt dabei sein, es sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gut gehen lassen und miteinander ins Gespräch kommen.

Zum Tagesthema wird uns Sigrun Höhne von der Evangelischen Akademie Wittenberg einen Vortrag halten und uns an die Hand nehmen,

denn wir selbst können viel tun für unsere Umwelt und deren Erhaltung! Es geht um die kleinen Schritte und die können wir nur selber gehen!

Wie immer ist für Spiel und Spaß für die Kinder gesorgt. Der Kinderzirkus „Raxli-Faxli“ ist wieder mit von der Partie. Eine Pflanzentauschbörse bietet gute Möglichkeiten, sich auch im eigenen Garten an einer herrlichen Vielfalt zu erfreuen. Bringen Sie gern Pflanzen zum Tauschen mit.

Nach einem wunderbaren Nachmittag – für weitere Überraschungen ist gesorgt – gibt es später Gemüse, Käse und Würstchen vom Grill. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken allen Unterstützern, insbesondere sei hier das Umweltamt der Stadt Dessau-Roßlau genannt. Weitere Infos finden Sie unter www.kirchen-elbedessau.de. Bis dahin -

*die Auferstehungsgemeinde/
Dessau-Siedlung.*

Neue Ausstellung in der Ölmühle

Elke Schulenburg und Günter Bertram aus Dessau eröffnen am 13. September, um 15 Uhr die neue Kunstausstellung „Reflexionen III“ im Mehrgenerationenhaus Ölmühle Dessau-Roßlau. Es ist die dritte gemeinsame Ausstellung der Diplompädagogin und begeisterten Freizeitmalerin mit ihrem Vater, Mitglied des Anhaltischen Kunstvereins und früherer Direktor des Dessauer Philanthropinum, nach Reflexionen I im Jahr 2013 und II im Jahr 2017.

Die Exposition zeigt 30 Impressionen und Abstrakta teilweise großformatig in Öl und Acryl. Reflektiert werden Gedanken, Eindrücke und Gefühle der Malenden und berühren zugleich auch aktuelle Themen. Lyrisch sinnlich und voller Poesie präsentieren sich Stimmungsbilder, Landschaften und Porträts von Günter Bertram. Impressionistisch bis abstrakt in harmonischen Farben drückt Elke Schulenburg eine fiktive und reale Welt aus. Zu sehen bis zum 3. November 2020.

Besuchszeiten der Galerie: Dienstag, Donnerstag, Sonntag 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung. Coronaregeln und Maskenpflicht

sind beim Eintritt in das Gebäude zu beachten. Weitere Informationen unter www.oelmuehle-rosslau.de.





Mit dem Eigenheim der Zinsflaute trotzen

Anzeige

Die Mehrheit der Deutschen setzt auf die selbst genutzte Immobilie, um der Zinsflaute zu trotzen. Für 54 Prozent der Bundesbürger ist sie die beste Anlageform. Das ist ein Ergebnis des aktuellen Vermögensbarometers des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV).

Gefragt ist Wohneigentum vor allem bei jungen Familien: Rund 30 Prozent von ihnen würden gerne eine Immobilie erwerben oder bauen – die meisten, um selbst darin zu wohnen. Ebenfalls hoch ist die Bereitschaft, für den Immobilienkauf einen Kredit aufzunehmen. Wichtig ist jungen Familien zudem eine stabile Eigenkapitalbasis: Die Hälfte will sich maximal 60 Prozent des Kaufpreises leihen.

„Ausreichend Eigenkapital ist eine wesentliche Voraussetzung für den Sprung in die eigenen vier Wände. Idealerweise sollten zusätzlich zu den Erwerbsnebenkosten mindestens 20 Prozent des Kaufpreises vorhanden sein“, empfiehlt Albrecht Luz von der LBS. „In Zeiten niedriger Zinsen sollten Bauherren sich die günstigen Konditionen langfristig sichern.“ Mit einem Bausparvertrag bauen künftige Eigentümer nicht nur in der Ansparphase Eigenkapital auf, sie sichern sich auch das zinssichere Bauspardarlehen für die spätere Finanzierung. akz-o

Ein- oder Mehrfamilienhaus
von privat
zu kaufen gesucht:
Angebote bitte an
0340 / 75 899 318

Baugrundstück
von privat
zu kaufen gesucht:
Angebote bitte an
0178 / 47 66 169



HAUSNOTRUF
LANGE GUT LEBEN
Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e.V.
& der Stadtwerke Dessau

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!

Aus diesem Grund haben die **Stadtwerke Dessau** und der **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e. V.** eine Partnerschaft zum **Hausnotruf** geschlossen. **Informationen unter: www.dvv-dessau.de**





H M T
Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Insektenschutz
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 41 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/52 10646 · Fax 0340/52 10647
Funk 01 78 / 6345 052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de

Umzüge
Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-850 7070 Seniorenzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919
Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de

SCHÖNEMANN
Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's
Substrate einfach!
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Dranienbaum 034904-21 1 94
Halle: 0345-560 62 1 1

24h Wohn- und Pflegeservice
WOHNEN FÜR SENIOREN

Wir haben noch
freie Wohnungen

Altersgerechte Mietangebote
mit attraktivem Wohnservice

Haus Anneliese
» Dessau | Törtener Str. 12

Haus Julie v. Cohn-Oppenheim
» Dessau | Tornauer Str. 23a

Wir beraten Sie gern!

Wohnservice in Kooperation mit:
VolksSolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

Dessauer Wohnungsbau-
gesellschaft mbH
Ferdinand-von-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Email: betreuteswohnen@dwg-wohnen.de

DWG
Dessauer Wohnungsbau
Gesellschaft

0340 | 8999-222

Wie viel Wohnraum kann ich mir leisten?

Anzeige

„Zu Beginn einer soliden Baufinanzierung steht ein ehrlicher Kassensturz“, rät Florian Haas, Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende. Er zeige angehenden Bauherren, welche Mittel im Monat für einen Baukredit verfügbar seien und was die künftige Immobilie maximal kosten dürfe. Zur Berechnung der maximal möglichen Kreditsumme empfiehlt Haas Budgetrechner im Internet. Nicht vergessen dürfe man bei der Finanzplanung die nicht unerheblichen Nebenkosten. Bei der Baufinanzierung spielt das Eigenkapital eine entscheidende Rolle, davon sollte man möglichst viel einsetzen, um den Darlehensanteil zu reduzieren. Was müssen Bauherren bei der Fremdfinanzierung beachten? „Die Niedrigzinsen sorgen für deutlich längere Darlehenslaufzeiten als in der Hochzinsphase, denn die Zinersparnis pro Tilgung fällt jetzt geringer aus“, erklärt Florian Haas. Somit dauere es deutlich länger, bis das Darlehen zurückgezahlt sei. Daraus, so Haas, ergeben sich drei Schlussfolgerungen. Erstens sollte die Zinsfestschreibung möglichst lange vereinbart werden. Waren es früher meist zehn Jahre, so sind heute 15 bis 20 Jahre ratsam. Zweitens sollte man die Zinersparnis in einen höheren Tilgungssatz investieren: Waren früher ein bis zwei Prozent üblich, so sollten es nun bei selbstgenutzten Immobilien mindestens drei bis vier Prozent sein. Damit wird das Risiko, nach Ablauf der Zinsfestschreibung mit einer hohen Restschuld in eine Hochzinsphase zu geraten, so gering wie möglich gehalten. Dazu passt auch Punkt drei: Bei Verbesserung der Einkommenssituation sollte man zusätzlich tilgen können, dazu muss die Möglichkeit der Sondertilgung gegeben sein. *djd 65022*



Foto: djd/Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende/Shutterstock

24 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau



Maßgeschneiderte Rollos

Anzeige

Aktuellen Berechnungen zufolge treiben in den Meeren weltweit 140 Millionen Tonnen Plastik. Das entspricht dem Gewicht von 14.000 Eiffeltürmen. Fatal: Jedes Jahr kommen rund 8 Millionen Tonnen Plastikmüll hinzu. Plastik, oder besser Kunststoff ist ein Grundbestandteil fast jeder Sonnenschutzanlage. Ein neues, innovatives Produkt setzt das an den Stränden gesammelte Plastik in maßgeschneiderte, funktionale und ästhetische Rollos um. „GreenScreen Sea-Tex“ ist eine nachhaltige Innovation. 2018 wurde das Material mit dem R+T Innovationspreis für „Technische Textilien“ und mit dem Sonderpreis „Energieeffizienz“ ausgezeichnet. Das Berliner Unternehmen JalouCity hat das Material, das zu 50 Prozent aus recycelten Plastikabfällen der Weltmeere hergestellt wird, in die Sonnenschutzkollektion aufgenommen. Die Rollo- und Flächenvorhangkollektion aus dem recycelten Material ist energieeffizient, trägt zu einem gesunden Raumklima bei und erfüllt alle Anforderungen für den vielfältigen Einsatz in den eigenen vier Wänden oder im Büro. Damit wird beim Hersteller erstmals ein Material angeboten, das es Verbrauchern ermöglicht, sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen. Und das mit funktionellem Sonnenschutz, der an die individuellen Anforderungen im Bereich Sonnenschutz angepasst wird.

spp-o

Wohngesunde Kombination

Anzeige

Umweltbewusste Hausbesitzer wünschen sich für Sanierungsmaßnahmen nachhaltige Dämm Lösungen. Holzfaser-Wärmedämmverbundsysteme bieten ökologische Alternativen für Mauerwerksfassaden - mit besten Dämmwerten und wirkungsvollem Klimaschutz. Unter den Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen erzielt die stabile Holzfaser-Dämmplatte Steico protect 037 die niedrigste Wärmeleitfähigkeit (Lambdawert 0,037) - und zukunftsichere beste Dämmwerte. Der ökologische Holzfaser-Dämmstoff überzeugt im Kälte-, Hitze- und Witterungsschutz. Er spart Energie, steht für Schallschutz, Brandschutz und schnelle Montage. Dank der effektiven Dämmleistung erreichen Bauherren erforderliche Effizienzwerte für Fördermittel. Weitere Infos unter www.steico.com. Das Holz für Steico Produkte stammt aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft, FSC- und PEFC-zertifiziert. Umweltschutz beginnt beim Wachstum der Bäume: Sie spalten bei der Fotosynthese CO₂, geben Sauerstoff ab - Kohlenstoff bleibt im Holz gebunden. 1 m³ Holz speichert auch verarbeitet etwa 1 Tonne des klimaschädlichen Gases. Holzfaser-Dämmstoffe helfen also, Treibhausgase zu senken. Als Fassadendämmung eines durchschnittlichen Einfamilienhauses binden sie etwa so viel CO₂, wie ein Kleinwagen auf 100.000 km freisetzt. Nachhaltige Dämmung spart zudem Jahr für Jahr Heizenergie und weitere Emission ein.

spp-o



Treppen & Türen
WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß - Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art



Bau GmbH

Leistungsorientiert - Nah - Effizient

Inh. - Geschäftsführer
Jörg Hamatschek

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau

Tel. 0340/61 65 76

www.ha-jo-bau.de

info@ha-jo-bau.de

- ✓ Ausbau
- ✓ Umbau
- ✓ Sanierung
- ✓ Trockenbau
- ✓ Putz- und Maurerarbeiten
- ✓ Tischlerarbeiten



Gut informiert für Ihr Eigenheim!

AMBASSADOR
FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Bauhaus- fest minimal. 4. + 5. 9. 2020

#corona
Eintritt nur mit Ticket.
online :::::::::::::::
bauhaus-dessau.de



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Kooperationsverbund mit 14 Partnern schafft Ausbildungsnetz mit vielfältigen Möglichkeiten

Generalistische Pflegeausbildung steigert Qualität und Attraktivität von Pflegeberufen

Am 1. September fällt an der Pflegeschule des Städtischen Klinikums nicht nur der Startschuss zu drei neuen Kursen, sondern auch zu einer neuen Ausbildung. Mit der neuen Generalistischen Pflegeausbildung vereint der Gesetzgeber die drei Ausbildungen Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger sowie Kinderkrankenpfleger zu einer. Der am Ende stehende Abschluss Pflegefachfrau/-mann befähigt die Absolventen, Menschen in allen Bereichen, von der Akutpflege über den ambulanten Bereich bis zur Langzeitpflege, zu versorgen – und zwar über alle Altersklassen hinweg.

Das neue Gesetz soll helfen, die Attraktivität des Berufes zu steigern. Dazu gehört auch, dass der neue Abschluss EU-weit anerkannt wird. Nahezu grenzenlos sind auch die Karriereperspektiven in der Pflege. Absolventen können je nach Lebenssituation zwischen Krankenhaus, Altersheim oder ambulanten Einrichtungen wechseln, sich über Fortbildungen weiter qualifizieren oder ein Studium anschließen.

Die Pflegeschule des Klinikums hat sich inzwischen zum führenden regionalen Ausbilder



links: Die Pflegeschule steht auf dem Klinik-Gelände, bevor dort gearbeitet werden kann, muss Theorie gepaukt werden.

rechts: In der Ausbildung überwiegt der Praxisanteil: Lehrer Patrick Welzel erklärt Pflegeschülerin Vladyslava Degtiarova die Funktion der Perfusoren, eine Dosierpumpe zur Verabreichung von Medikamenten über den Tropf. Fotos: SKD

für Pflegefachkräfte gemausert. Neue Kooperationspartner wurden hinzugewonnen, drei Lehrkräfte eingestellt und das Ausbildungsangebot von 120 auf 145 Plätze hochgefahren.

Kooperationspartner sind Einrichtungen, in denen die Schüler Praktika machen, oder Unternehmen, die ihren Nachwuchs in der Pflegeschule ausbilden lassen. Durch den Kooperationsverbund mit seinen 14 Partnern ist für die Schüler ein starkes Ausbildungsnetz mit vielfältigen Möglichkeiten entstanden.

Pflegedienstleiter Dipl. -Pfleger Daniel Behrendt, MPH: „Wir reagieren damit auch auf den wachsenden Bedarf an Pflegefachkräf-

ten in Dessau-Roßlau – insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels in unserer Region.“

Wer die dreijährige Ausbildung meistert, muss sich bei der Suche nach einer Anstellung nicht groß sorgen. Das Städtische Klinikum Dessau, von dessen 1.400 Mitarbeitern rund 600 in

der Pflege tätig sind, hat in der Vergangenheit allen Examinierten ein Übernahmeangebot gemacht. Unwahrscheinlich, dass sich an dieser Praxis in den nächsten Jahren etwas ändern wird.

Schulleiterin Dipl. Pädagogin Ute Scholz, M. Sc., freut sich über die positive Entwicklung der klinikeigenen Pflegeschule: „Wir haben die Anzahl der jährlich startenden Kurse von zwei auf drei erhöht. Unser Vorteil ist, dass bei uns das Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt werden kann, und wir bei Bedarf jederzeit auch Fachexperten aus den unterschiedlichsten Bereichen als Referenten für den Unterricht gewinnen können. Ein Alleinstellungsmerkmal, das offensichtlich zieht.“

Interessiert? Bewerbungen für den nächsten Kursstart 2021 werden bis Ende des Jahres angenommen. Voraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss oder ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Lehre. Alternativ reichen auch eine einjährige Assistenz- oder eine Helfer-ausbildung in der Pflege. ■

Bewerbungen bitte an:
personalabteilung@klinikum-dessau.de



Das Lehrerteam der Pflegeschule, ganz rechts die Schulleiterin Ute Scholz.
Foto: SKD



Neues aus dem Stadtmarketing

Stadtsommer in der City

Die Bühne in der Gartenträume-Lounge auf dem Marktplatz bietet Künstlern unterschiedlichster Stilrichtungen eine Plattform, um ihrem Publikum endlich wieder nah sein zu können. In der Reihe Open Stage konnten wir in den vergangenen Wochen Blues, jungen Pop-Rock, Kaffeehaus-Musik und Rock 'n' Roll präsentieren.

Dabei hat die musikalische Spartenvielfalt immer den Musik-Geschmack eines interessierten und aufmerksamen Publikums getroffen.



Open Stages bieten eine gute Möglichkeit sich und seine Musik einem Publikum zu präsentieren.

Unsere Location mit Charm und dem kleinen Bühnenpodest auf dem Marktplatz steht als Open Stage noch bis Oktober für mögliche Auftritte von lokalen und regionalen Akteuren zur Verfügung. Auch weiterhin können sich an einem Auftritt Interessierte gern bei der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau melden.

Stadtmarketinggesellschaft - Tel. 0340 204-1808 oder E-Mail maren.springer-hoffmann@dessau-rosslau.de

Wir freuen uns auf einen bunten Herbst mit Musik, Poesie und anderen Talenten.



Aktuelles aus der Tourist-Information

Die Theaterkasse zieht um – neuer Standort in der Tourist-Information

Eintrittskarten für die neue Spielsaison des Anhaltischen Theaters erhalten Sie ab September am neuen Standort der Theaterkasse in der Tourist-Information Dessau. Das Geschäft im Rathaus-Center wurde geschlossen. Den gewohnten Service erhalten Sie nun am Counter der modernen, zeitgemäßen und freundlich gestalteten Theaterkasse in der Ratsgasse 11. Für die Gäste der Stadt erweitert sich durch die Kooperation mit dem Anhaltischen Theater der Service der Tourist-Information um den vollumfänglichen Verkauf von Theatertickets.

Die Tourist-Information verkauft wie bisher deutschlandweite Veranstaltungstickets und wird somit die erste Anlaufstelle für Bürger und Gäste der Stadt für den Kauf von Veranstaltungstickets in der Stadt.



Eröffnung Café Antonio

Nachdem die einladende Terrasse des neuen Cafés Antonio im August fertiggestellt wurde, wird fleißig im Inneren des Ladengeschäftes an der modernen Einrichtung gearbeitet.

Sobald der Innenausbau fertig ist, wird das Café voraussichtlich im September eröffnen. Auf leckere Eissorten, kalte italienische Snacks, köstliche Kaffeespezialitäten und selbst gerösteten Kaffee können sich dann nicht nur die Gäste unserer Stadt freuen, vielleicht entdecken auch die Bürger der Stadt ihr neues Lieblingslokal.

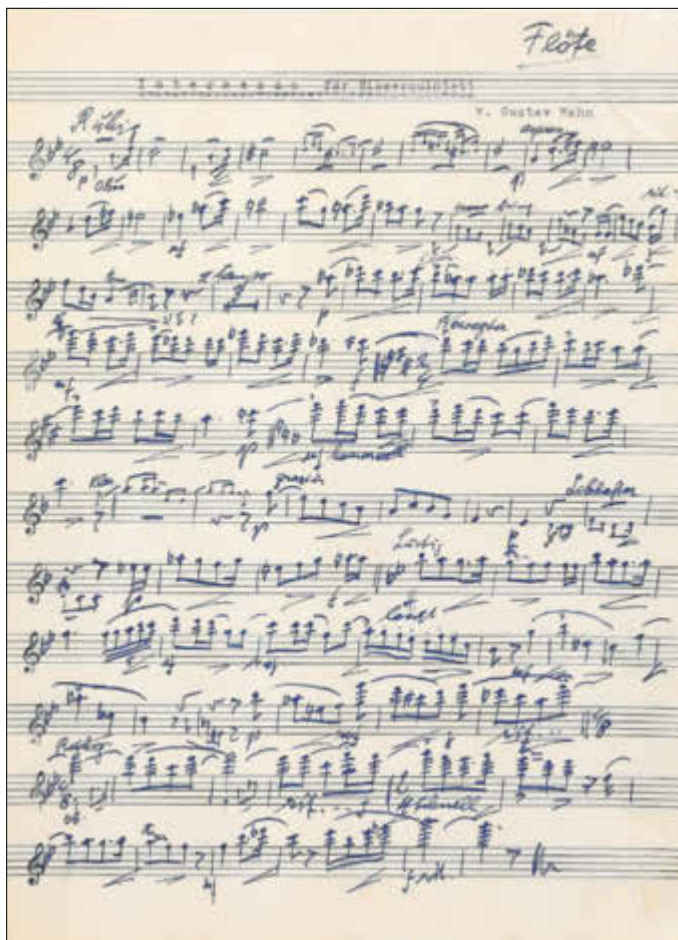
Wir freuen uns!



Aus Kultur und Bildung

Archivale des Monats September

Es ist ein Glücksfall, dass durch eine persönliche Beziehung zwischen dem Kammervirtuosen Gustav Adolf Hahn, Dessau, und Prof. Dietrich Demus, Halle/Saale, Partitur und Stimmen des Bläserquintetts „Intermezzo“ von Gustav Hahn als Autograph erhalten blieben und im Stadtarchiv Dessau-Roßlau verwahrt werden. Der am 30. Juni 1888 in Lauterbach in Böhmen geborene Hornist und Kammervirtuose Gustav Adolf Hahn (1888 - 1979) erhielt 1913 eine Anstellung beim Orchester des Herzoglichen Hoftheaters Dessau. Hier war er bis zu seiner Pensionierung 1955 tätig und verlebte danach seinen Ruhestand in Dessau. Als österreichischer Staatsbürger war er im Ersten Weltkrieg zum Militärdienst verpflichtet, den er von 1915 bis 1918 in der Regimentskapelle des Infanterie-Regiments Nr. 73 in Prag absolvierte. Seine besondere Qualität als Hornist manifestierte sich in seiner Zugehörigkeit zum Bayreuther Festspielorchester seit dessen Wiedereröffnung 1924 bis 1934. Er hat außerdem während seiner gesamten Laufbahn arrangiert und komponiert. Es ist sehr bedauerlich, dass bis auf Partitur und Stimmen des Bläserquintetts „Intermezzo“ die Noten zu seinen musikalischen Werken nicht mehr auffindbar sind. Lediglich die Texte zu seiner Operette „Der Sylvesterprinz“ und zwei Märchenspielen sind in der



Deutschen Nationalbibliothek nachweisbar.

Im Jahr 1974 war Prof. Demus Klarinettist in einem Konzert des Bläserquintetts der Universität Halle-Wittenberg in Wörlitz. Gustav Adolf Hahn besuchte dieses Konzert und kam anschließend mit ihm ins Gespräch. Nachdem er gehört hatte, dass das Bläserquintett über zu wenig Notenmaterial für seine Besetzung klagte, versprach er,

eine Abschrift seines Bläserquintetts „Intermezzo“ (Bläserquintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott) zu übermitteln. Das geschah und das Stück konnte wiederholt aufgeführt werden. Im Jahr 2018 erschien es als erste und einzige Veröffentlichung seiner Werke im englischen Musikverlag Rosewood Publications, Bradfield, im Druck (herausgegeben von Dietrich Demus).

Das Quintett ist ein kurzes gefälliges Stück im romantischen Stil, das Hahn für den damaligen Musikdirektor des Rundfunk-Blasorchesters Leipzig (heutige Sächsische Bläserphilharmonie) Otto Kayser geschrieben hatte, der es in Schulkonzerten zur Demonstration der Blasinstrumente oftmals zum Einsatz brachte.

„Intermezzo“ hießen die zum Ende des 16. Jahrhunderts in Italien aufgekommenen tänzerisch-musikalischen Zwischenaktsunterhaltungen bei Aufführungen von höfischen Schauspielen und Opern. – Allgemeiner gebraucht man den Ausdruck für einen unerwarteten, komischen Zwischenfall.

Die freundliche Überlassung des Autographs von Gustav Hahns Bläserquintett „Intermezzo“ hat das Stadtarchiv Dessau-Roßlau Herrn Prof. Dietrich Demus aus Halle/Saale zu verdanken, der die Archivale im Januar 2020 als Schenkung übergeben hat.

Archivale des Monats September 2020:

Autograph Partitur und Stimmen des Bläserquintetts „Intermezzo“ von Gustav Adolf Hahn

Stadtarchiv Dessau-Roßlau, Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 204-1024, Web: www.stadtarchiv.dessau.de Öffnungszeiten: Mo. 9 - 17 Uhr, Di. 9 - 19 Uhr

Sinfonietta 1 - „Hörst du, wie still es ist?“

Als „Quiet City“, als „Stille Stadt“ haben wir Dessau-Roßlau von Mitte März bis in den Sommer hinein coronabedingt erlebt, als Stadt ohne pulsierendes gesellschaftliches Leben und vor allem: ohne Live-Musik vor Publikum.

Aaron Coplands Stück *Quiet City* (1940) empfangt seinen Titel vom gleichnamigen Schauspiel Irwin Shaws über

einen einsamen jüdischen Jungen, der seine Isolation auf seiner Jazztrompete Ausdruck verleiht.

Nach dieser Reminiszenz an den stillen Frühling 2020 kommt Altmeister Johann Sebastian Bach mit einem seiner klangprächtigsten Werke zu Wort – mit dem ersten seiner in Köthen entstandenen *Brandenburgischen Konzerte*.

Es verwendet neben den üblichen Streichern gleich mehrere konzertierende Instrumente: zwei Hörner, drei Oboen, ein Fagott und eine Violine. Zurück in die meditative Stille mönchischer Abgeschiedenheit führt *Fratres* (1977/2007) des estnischen Komponisten Arvo Pärt. Den Schlusspunkt bildet die beliebte Suite *Aus Holbergs Zeit*, die Edvard Grieg 1884

zum 200. Geburtstag des norwegischen Komödiendichters Ludvig Holberg komponierte. Grieg bedient sich stilisierter barocker Tanzformen des frühen 18. Jahrhunderts, aber er durchdringt sie mit seiner typisch norwegisch-romantischen Musiksprache.

Dirigent **Markus L. Frank**
Termine 18.09.2020, 20 Uhr | 20.09.2020, 11 Uhr | Großes Haus (Raumbühne)

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater: Eröffnungskonzert 2020/21

Open Air am Mausoleum mit musikalischen Ausschnitten aus der 226. Spielzeit und Highlights der Oper

Das beliebteste Open Air-Konzert Dessaus zieht vor das Mausoleum. Weil in diesem Jahr alles anders ist, ergreifen wir die Gelegenheit und verlegen das Eröffnungskonzert einer außergewöhnlichen Spielzeit an eine außergewöhnliche Location, das Mausoleum im Tierpark Dessau. Doch es ändert sich nicht alles: Wie jedes Jahr machen wir Sie neugierig auf das Programm der neuen Spielzeit. Und die Solistinnen und Solisten des Theaters präsentieren zusammen mit

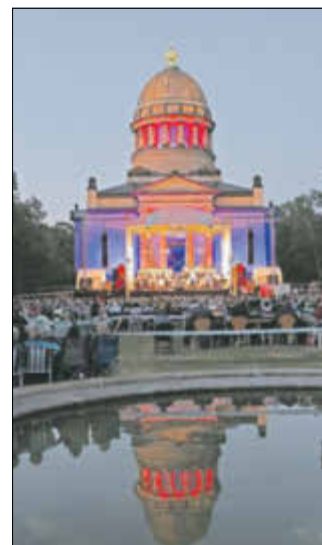
der Anhaltischen Philharmonie musikalische Höhepunkte aus den kommenden Premieren – etwa aus Verdis *Rigoletto*, Strauss' *Rosenkavalier* und Offenbachs *Ba-ta-clan*. Dazu haben wir Highlights der Oper zwischen Mozart und Tschaikowsky für Sie ausgesucht, abgerundet durch Gershwins *Summertime*. Für Ihre Sicherheit setzt das Theater ein strenges Hygienekonzept um. Dazu gehört beim Open Air, dass die Zuschauerzahl begrenzt und für alle verfügbaren Plätze Karten verkauft werden. Im Gegenzug bieten wir nicht weniger als fünf Termine für das Konzert an.

Musikalische Leitung **Markus L. Frank**, **Elisa Gogou**, **Wolfgang Kluge**
Moderation **Johannes Weigand**

Dramaturgie **Felix Losert**
Mit **David Ameln, KS Iordanka Derilova, Rita Kapfhammer, Don Lee, KS Ulf Paulsen, Ania Vegry, Roman Weltzien**
Anhaltische Philharmonie Dessau

Termine 04.09.2020, 19 Uhr | 05.09.2020, 16 Uhr | 05.09.2020, 19 Uhr | 06.09.2020, 16 Uhr | 06.09.2020, 19 Uhr

Eine Kooperation mit dem Tierpark Dessau.



Die Inszenierung „Nabucco“ aus der letzten Spielzeit vor dem Mausoleum Dessau. Foto: Claudia Heysel

Premiere im Anhaltischen Theater: Magelone

Text von **Ludwig Tieck**, Musik von **Johannes Brahms**
Premiere am 20. September um 18 Uhr | Großes Haus (Raumbühne)

Ein Abend, bei dem sich Literatur und Musik gegenseitig bereichern. Einen der bekanntesten französischen Liebesromane aus dem 15. Jahrhundert, die Liebesgeschichte zwischen der neapolitanischen Königstochter Magelone und dem provenzalischen Ritter Pierre, hat Ludwig Tieck kurz vor 1800 romantisch neu interpretiert. Die Gedichte, die Tieck in seiner märchenhaften Erzählung jedem Kapitel eingefügt hat, hat Johannes Brahms Anfang der 1860er Jahre für seinen einzigen Liederzyklus



Christel Ortmann

verwendet. Seine so entstandene Musik ist das genaue Gegenteil leichtgewichtiger Salonmusik, wofür die Bezeichnung „Romanzen“ im Untertitel des Zyklus hätte stehen können. Brahms' Lieder übertreffen die seiner Vorbilder Schubert und Schumann an dramatischer Wucht im Gesang und an



KS Ulf Paulsen

orchestraler Fülle im Klavier, das musikalisch ebenbürtiger Partner der Stimme ist. Brahms schickt Peter und Maggelone, wie sie bei Tieck heißen, durch ein Auf und Ab der Gefühle, das dabei auch zarte, romantische Töne anschlägt und den tieckschen Versen durch musikalische Formen vom Wiegenlied



Rita Kapfhammer.
Fotos (3) Claudia Heysel

über die Rhapsodie bis hin zum Choral folgt. Christel Ortmann liest die Erzählung; der entschlossenen Magelone und dem mutigen Ritter leihen Rita Kapfhammer und KS Ulf Paulsen ihre Stimme. Und die zutiefst romantische Idee eines musikalischen Erzählers verkörpert Alexander Koryakin am Klavier.

Die Anhaltische Landesbücherei lädt ein

01.09., 16.30 Uhr: Alles verknallt! oder Ein kleiner Rabe trifft auf große Liebe; Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, Garten der Ludwig-Lipmann-Bibliothek

03.09., 16.30 Uhr: Alles verknallt! oder Ein kleiner Rabe trifft auf große Liebe; Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, Garten der Hauptbibliothek

17.09., 16.30 Uhr: Armer Pettersson; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, Garten Hauptbibliothek

22.09., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder - Frau Thiele, Roßblauer Leseomi, lädt zum Lauschen der Geschichte „Eine Oma für Marie“ ein. Garten Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Die Veranstaltungen finden nur bei schönem Wetter statt!

Voranmeldung unter Tel. 0340 204-2347 für die Dessauer Veranstaltungen und unter Tel. 034901 82885 für die Roßblauer Veranstaltungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Aus Kultur und Bildung

Buddelplatz und Hundespaß im Tierpark

Spielgeräte und kleine Spielplätze gibt es einige im Tierpark Dessau. Einen Platz zum Bauen von Sandburgen und zum Backen von Sandkuchen suchten die kleinen Tierparkbesucher allerdings bisher vergebens. Doch nun existiert ein neuer Buddelplatz. Aus der alten Schafanlage wurde eine schöne Ecke zum Verweilen und zum Spielen im Sand gestaltet. Neben einer Bank findet man auch eine Spielzeugkiste für die kleine Schaufeln, Eimer und anderes Sandkastenspielzeug. „Wer zu Hause Buddelformen und andere sandtauglichen Utensilien hat, die er nicht mehr braucht, kann diese gerne bei uns abge-

ben“, sagt Tierparkleiter Jan Bauer. Selbstverständlich besteht in Zeiten von Corona die Möglichkeit der Desinfektion der Hände nach dem Buddelvergnügen.

In den nächsten Wochen wollen die Tierparkfreunde Dessau noch ein Spielgerät aufstellen, um den Kleinkindspielbereich attraktiver zu gestalten.

Damit auch Eltern mit Kleinkind und Hund das Angebot in Anspruch nehmen können, wurde auch hier ein Hundeparkplatz errichtet. „Wir haben einige Bereiche im Tierpark, wie Kinderspielplätze und begehbare Anlagen, wo der Hund nicht mit darf“, kommentiert Jan Bauer die Neuerung für Hundebesitzer.

Damit diese auch die begehbaren Anlagen besuchen können, wurden im gesamten Tierpark Dessau insgesamt acht Hundeparkplätze eingerichtet. Dazu kommen noch

sieben Hundetankstellen und der einmalige Hundegarten. Mit diesen Einrichtungen gehört der Tierpark Dessau deutschlandweit zu den hundefreundlichsten Tierparks.



Der neue Sandkasten im Tierpark.

Foto: Tierpark

„Die menschliche Stimme“ - Musikalische Tragödie

*Musik von Francis Poulenc,
Text von Jean Cocteau
Premiere am 24. September
um 19 Uhr | Großes Haus
(Raumbühne)*

„Gott, mach dass er zurückruft!“ Eine verlassene Frau ist die einzige Figur, ihre Stimme die einzige in dieser Oper, die damit ein intimes Portrait eines Menschen in auswegloser Situation zeichnet. Die junge Frau ist nur noch über ihr Telefon mit der Außenwelt

verbunden. Sie leugnet die Trennung, um sie nicht fühlen zu müssen. Die Abwesenheit des geliebten Mannes, der bereits eine Neue hat, wird durch das Telefon noch fühlbarer als durch seine bloße Abwesenheit. So gibt die junge Frau dem Telefon die Schuld an der Endgültigkeit der Trennung. Schließlich entzieht sie sich der Wirklichkeit ganz, um dem Schmerz auszuweichen: „Die Dinge, die ich mir nicht vorstellen

existieren nicht.“ Eine ergreifende Oper über äußere und innere Distanz, deren Aktualität sich nicht an den technischen Mitteln festmacht, mit denen kommuniziert wird. Francis Poulenc (1899-1963) schrieb *Die menschliche Stimme*, seine letzte Oper, 1958 zu den Worten des Theaterstücks von Jean Cocteau. Sehr nah an der Sprache, und doch immer wieder ins Chansonhafte und in Operngesten ausbrechend, eröffnet

das Werk ein ungeheuer weites Spektrum an Farben, Zuständen und Gefühlen, das der Sängerin der Mailänder Uraufführung, Denise Duval, einen Welterfolg bescherte. Die Klavierfassung erarbeitete der Komponist für seine Sängerin und sich selbst als Pianist. Auch sie fand weltweite Verbreitung. Musikalische Leitung und Klavier **Wolfgang Kluge** Inszenierung und Ausstattung **Johannes Weigand**

„Effi Briest“ als Puppenspiel

*Puppenspiel von Karin Eppler nach Theodor Fontane
Für alle ab 15 Jahren
Premiere am 25. September,
um 20 Uhr | Großes Haus
(Raumbühne)*

Das Glück fällt nicht vom Himmel. Sehenden Auges selbst aus dem Paradies zu stürzen, ohne Option auf Rückkehr, das machen hingegen einige. Und es geht schnell. Auch Effi Briest verlässt mit gerade einmal 17 Jahren ihr heimisches

Idyll mit Garten und Schaukel zugunsten einer Heirat mit Aufstiegschancen.

Doch ihr Gatte Baron von Innstetten kümmert sich wiederum mehr um seine eigene Karriere als um seine Frau.

Die unheilvolle Ehe beginnt schon bald, Effi zu erdrücken, so groß sind die Erwartungen, die ihr Mann und ihre Eltern an sie richten. Im biedereren Örtchen Kessin, wo Innstetten seine Effi zurücklässt, gibt es nur

wenige Männer von Stand. Mit einem von ihnen, Major Crampas, beginnt die einsame Ehefrau einen Flirt, der sich schnell zur Affäre auswächst. Diese Ursünde verzeiht Effi sich selbst ebenso wenig wie die Gesellschaft. Kaum fliegt die Untreue auf, wird die scham- und schulderfüllte Gattin verstoßen. Sie wird krank, existiert plötzlich abseits aller Annehmlichkeiten, zwischen ihrem noch jungen Leben und dem schon nahenden Ende.

Die Schaukel, mit der Effi Briest schon als Kind hoch hinauswollte, ist auch in Karin Epplers Inszenierung ein Dreh- und Angelpunkt zwischen Normen und Freiheitsliebe, zwischen Ehrgeiz und Zufriedenheit, zwischen Leben und Tod. Inszenierung und Textfassung **Karin Eppler** Bühne und Puppenbau **Kerstin Dathe** Dramaturgie **Kornelius Friz** Puppenspiel **Kerstin Dathe**

Aus Kultur und Bildung

Theater mobil: Führ' mich ans Licht

Klassenzimmerstück von Olav Amende (Uraufführung) Premiere am 17. September, um 10.30 Uhr | Walter-Gropius-Gymnasium

Lehrerinnen und Lehrer wissen auch nicht alles. Sie sollen es gar nicht wissen. Darum schauen wir uns die Hintergründe an! Epic Tough ist Rapper, Rap-Experte und als Investigativ-Journalist auf YouTube (@epictough)

aktiv. Seit Bill Gates Corona erfunden hat, besucht Epic Tough Schulklassen in ganz Sachsen-Anhalt, um Dir zu helfen, den einseitigen Musikunterricht besser einordnen zu können. Es gibt nämlich mehr als Verdi und Vivaldi. Und Musikgeschichte hört – auch wenn manche das Gegenteil behaupten – nicht bei „Rock Around the Clock“ auf. Wenn auch Du müde bist von den vermeint-

lich harmonischen Fakten, die Dir im Musikunterricht Jahr für Jahr eingetrichtert werden, wird Epic Tough Dir die Augen öffnen! Oder was denkst Du, warum es in der sog. Bundesrepublik immer weniger Musiklehrerinnen und -lehrer gibt?

In Olav Amendes unmittelbaren Mono-Drama ist nichts, wie es scheint. Ein garantiert nichtstaatlich ausgebildeter Pädagoge des Anhaltischen

Theaters bespielt einzelne Klassen ab der Klassenstufe 9 mit minimalem Aufwand: Das Klassenzimmer wird zur Bühne, der Stoff ist zugleich brandaktuell und lehrplan-tauglich.

Und nach 40 Minuten ist Applaus garantiert. Es ist kurz vor zwölf... Verschließe nicht länger Deine Augen und Ohren vor der Wahrheit!

• Für Schulen buchbar ab 18.09.2020.

„Offenes Atelier“ im Kunstkabinett

Das Kunstkabinett Rammelt-Hadelich öffnet seine Türen wieder an den Tagen der offenen Ateliers – natürlich unter Einhaltung der aktuell gebotenen Hygienevorschriften.

Die Besucher erwartet diesmal etwas mehr Werkstattcharakter. Derzeit entstehen die Figuren zur Vollendung des Brunnens im Stadtpark. So kann man in den Arbeitsräumen von Christine Rammelt-Hadelich den ak-

tuellen Zustand des 1 : 1 - Gipsmodells der Figur von Walter Gropius in Augenschein nehmen, das nach der Fertigstellung als Bronze gegossen wird. Zu sehen sein werden auch kleine Modellentwürfe für die drei Plastiken von Persönlichkeiten der Dessauer Geschichte sowie Studien, Fotomontagen der zukünftigen Ansichten des Brunnens und Gussformen für die Umsetzung der ersten Plastik. Olaf Rammelt zeigt

in seiner Kabinettausstellung neue Ölbilder, z. B. mit feinen lebendigen Affenmotiven, sowie Arbeiten auf Papier und Druckgrafiken. Viele Besucher werden auch Freude an den neuen Büchern des Künstlerpaares haben Laut Vorschriften dürfen sich gleichzeitig 6 Personen bzw. Familien mit Mund-Nasenschutz in den Räumen aufhalten. Für Desinfektionsmittel und Belüftung wird gesorgt und die Künstler freuen

sich, endlich wieder ihre Werke allen Interessierten zeigen zu dürfen.

Ein Tipp: ab 17.00 Uhr kommen meist weniger Besucher, so kann man gewiss ohne Wartezeiten ungestört schauen oder in den Büchern blättern. Ein Besuch lohnt auf jeden Fall.

Öffnungszeiten: 19. + 20. September, von 11 bis 18 Uhr in der Franz-Mehring-Straße 14 www.atelier-rammelt-hadelich.de

„Schwein.Kram!“ im Naturkundemuseum

Bis zum 30. November wird im Naturkundemuseum Dessau eine neue Ausstellung mit dem Titel „Schwein.Kram!“ präsentiert.

Von seinen weitreichenden Ursprüngen im Vorderen Orient bis hin zu Hauptrollen in diversen Kinofilmen wird dem Besucher alles über das Hausschwein nahe gebracht.

In der Ausstellung geht es dem Schwein zunächst ans Leder. Dann folgt das Schwein auf dem Speiseplan. Einen weiteren Bereich bilden Erzeugnisse aus Schweinschutt, Borsten, Fett und Knochen. Dazu gehören Gummibärchen ebenso wie Beschichtungen auf Diafilmen. Weiter geht es in Sachen Pharmazie und Medizin.

Aber es steckt noch viel mehr hinter der Beziehung zwischen Menschen und Schweinen. Das Schwein ist nicht nur Nutz-, sondern auch Schmusetier. Wir haben es zum Glücksschwein, Sparschwein und Stofftier erkoren und es gibt noch unendlich mehr an „Schwein.Kram!“, mit dem wir unseren Haushalt verschönern. „Rampensäue“ und prominente Schweine gibt es ebenfalls zu sehen, wie zum Beispiel „Miss Piggy“ oder „Rennschwein Rudi Rüssel“. Doch Schweine sind nicht nur Nahrungslieferanten und Nutztiere, Spielzeuge und Filmstars. Sie sind liebenswerte, neugierige und schlaue Lebewesen mit einem guten Riecher. Ein Film zur Entstehung der Ausstel-

lung wurde mit Unterstützung des Offenen Kanals produziert. Zu sehen ist er auf der Internetseite des Naturkundemuseums, auf dem YouTube-Kanal der Stadt Dessau-Roßlau sowie auf

der Facebookseite der Stadt Dessau-Roßlau.

Die Ausstellung ist mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr im Museum für Naturkunde und Vorgesichte zu sehen.



Auch das gehört zur Ausstellung: Schweinisches in allen Varianten. Foto: Schüler

Aus Kultur und Bildung

Herbstferien-Workshops für junge Leute von 10 bis 14 Jahren

Ihr seid zwischen 10 und 14 Jahre alt und habt euch schon länger für Mangas interessiert? In den Herbstferien-Workshops könnt ihr kostenlos lernen, wie man Mangas zeichnet oder eure bereits vorhandene Technik verbessern.

Laura, besser bekannt als **Yukosan**, zeigt euch, was es zu beachten gibt. Ihr entwickelt eigene Figuren. Aber viel wichtiger: Laura wird mit euch zeichnen.



- in den Herbstferien
- kostenlos
- mit der professionellen Zeichnerin Yukosan
- mit Anmeldung
- 3 Einzel-Workshops

Wann & Wo?

Mo, 19.10.2020, 10 - 12 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek
 Di, 20.10.2020, 10 - 12 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek
 Mi, 21.10.2020, 10 - 12 Uhr, Hauptbibliothek

Interesse?

Dann meldet euch per E-Mail oder Telefon an!
 Für die Veranstaltungen in der Ludwig-Lipmann-Bibliothek, Roßlau, Hauptstraße 11
 E-Mail: manuela.behne@dessau-rosslau.de, Telefon: 034901-828 85
 Für die Veranstaltung in der Hauptbibliothek, Dessau, Zerbster Straße 10
 E-Mail: veronika.schneider@dessau-rosslau.de
 Telefon: 0340-204 2248

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Schnupperkurs Smartphone	01.09.2020	10:00 Uhr
Lesen und Schreiben für Erwachsene	02.09.2020	16:00 Uhr
Windows Einsteiger	03.09.2020	09:00 Uhr
Städte wagen Wildnis: Malkurs	07.09.2020	14:30 Uhr
Textverarbeitung WORD	07.09.2020	17:15 Uhr
Kinestetik-Training für Körper&Geist	10.09.2020	11:15 Uhr
Autogenes Training	10.09.2020	17:30 Uhr
Französisch Einstieg	14.09.2020	18:30 Uhr
Progressive Muskelentspannung	15.09.2020	17:00 Uhr
Paläographie - Die Kunst zu Lesen	15.09.2020	17:00 Uhr
Englisch Einstieg	17.09.2020	10:00 Uhr
Waldbaden-Entspannung in der Natur	19.09.2020	09:00 Uhr
Achtsamkeits-Yoga	22.09.2020	18:30 Uhr
Spanisch Einstieg	24.09.2020	16:45 Uhr
Engpassdehnung n. Liebscher&Bracht	24.09.2020	17:30 Uhr
Englisch Einstieg	24.09.2020	18:30 Uhr
Golf-Fitness fürs Leben	26.09.2020	11:00 Uhr

Seniorencampus am 01.09.2020, 03.09.2020, 08.09.2020, 22.09.2020 und 29.09.2020.

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Begeisterung beim Kinderfreizeitsommer

Staunen, lachen und sich kreativ austoben konnten Kinder in der Villa „Krötenhof“. Für fünf Tage verwandelte sich das Freigelände in die „Villa Farbenfroh“. Unter gemeinsamer Federführung durch das Jugendamt und das Kulturamt der Stadt Dessau-Roßlau wurde dieses Kinderkulturprojekt organisiert.

Sechs verschiedene Kreativstationen standen den Kindern zur Auswahl. Die Umsetzung erfolgte durch unterschiedlichste Projektpartner:

Mit Christine Friedrich, die die Aufgaben im Ehrenamt wahrnahm, wurden bunte Hutmoden kreiert. Mit viel Geduld und motorischem Geschick entstanden aus Drahtgestellen und Stoff Hüte oder Basecaps.

Aus Sägespänen, Holzlocken, Dreiecken, Vierecken und Kreisen aus Holz entstanden phantasievolle Bilder. Der Holzgestalter Hilmar Prüß verstand es, mit seinen Anregungen den Einfallsreichtum der Kinder zu beflügeln.

Mit Sicht auf die große Platane entstanden an großen Staffeleien Kunstwerke aus Aquarellfarben, Kohle- bzw. Farbstiften. Ideengeber und

Unterstützer dieses Angebotes war Axel Weiß vom Kiez e. V.

Eine tolle Möglichkeit, aus einfachen Materialien funktionierende Musikinstrumente zu basteln, bot sich für die Kinder mit dem Musikpädagogen Michel Abou-Rjeily an der Station der St. Johannis GmbH. Am Ende konnten alle gemeinsam trommeln, rasseln oder Blasinstrumente spielen.

Im romantischen Garten der Villa standen Naturmaterialien im Mittelpunkt der Kreativität. Der Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelelbe unterstützte die Kinder bei ihren Ideen vom Traumfänger bis zum Blumenkranz.

Viel Platz benötigten die Auszubildenden der Bibliothek des Umweltbundesamtes. Papphocker wurden mit Kartoffeldruck, Stoffkollagen, Pinsel und Farbe aufgemöbelt. Auf einigen Hockern entstanden an jeder Seite Einzelbilder, zusammen betrachtet ergaben sie eine Geschichte. Stolz konnten alle Teilnehmenden die Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Unterstützern des Projektes.

Jazz im Garten der Villa Krötenhof



Am 2. September lädt das „Gerold Heitbaum Quartett“ zu einem Open-Air-Konzert in den Garten der Villa Krötenhof. Ab 20.00 Uhr stehen dann Swing, Blues, Soul, aber auch eigene Kompositionen auf dem Programm. Die Zuschauer können sich auf einen ganz besonderen Jazzabend freuen. Tickets u. a. in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, im Internet bei Reservix oder an der Abendkasse.
 Foto: Sven Lucke

Aus Kultur und Bildung

Depotschätze aus der Dessauer Stadtgeschichte werden gezeigt

Das Museum für Stadtgeschichte Dessau wurde in den letzten Jahren vielfach beschenkt: Von in Dessau ansässigen Sammlern, Bürgern und Bürgerinnen, aber auch von etlichen, die aus den unterschiedlichsten Gründen zu Kriegszeiten oder nach der Wende ihre einstige Heimat verlassen mussten oder wollten.

Viele der Weggezogenen legen immer noch besonderen Wert auf ihre kulturelle und emotionale Verbindung zu ihrer Heimatstadt. Es ist ihnen ein Anliegen, Dinge an ihren Entstehungs- bzw. Nutzungsort zurück zu führen. Das Museum für Stadtgeschichte Dessau erachtet sie als den würdigsten Ort, um diese Exponate zu bewahren und vertrauen darauf, dass ihr kulturelles Erbe dort sorgfältig für die Nachwelt erhalten, dokumentiert und in die historischen Zusammenhänge gestellt wird. Auf diese Weise konnte manche Sammlungslücke geschlossen werden.

Zu den Schenkungen und Neuzugängen zählen Stadtansichten von Dessau und Anhalt auf Grafiken, Fotografien, Gemälden und Porzellan.

Alltagsgegenstände rund um Freizeit, Mode und Vereinsleben widmen sich zum Beispiel den Anfängen des Radfahrens in Dessau, dem Tanz in den 1930er Jahren oder Kleidungsstücken aus dem Warenangebot des Kaufhauses Zeck.

Auch Dinge aus dem Dessauer Wirtschafts- und Arbeitsleben, wie z. B. Muserschuhe aus der Dessauer Schuh GmbH um 1990, oder Exponate, die an Kriegsergebnisse aus dem Ersten oder Zweiten Weltkrieg erinnern, sind unter den Schenkungen vertreten.

Nicht alle Objekte erschließen sich dem Betrachter auf den ersten Blick. So etwa rätselhafte Handwerksgeräte, deren Funktion den meisten Menschen heutzutage nicht mehr bekannt ist.

Andere zeugen von in Vergessenheit geratenen Künstlervereinigungen, die in den 1930er Jahren von den Nationalsozialisten verboten wurden. Einige Gegenstände, wie zum Beispiel der „Hermetisator“, lassen erahnen, welche pfiffigen Erfinder einst das Dessauer Wirtschaftsleben bereicherten.

Die neue Sonderausstellung, die in Kooperation mit dem Verein für Kultur und Geschichte in Anhalt|Dessau e. V. entstand, zeigt einen Querschnitt dieser für die Region einzigartigen und größtenteils noch nie gezeigten Exponate.

Die Ausstellung ist ab dem 16. September 2020 von Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr im Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau zu sehen.

Die Transporte wurden von der Spedition Klickermann gesponsert. Dafür gilt unser herzlicher Dank.

„Auf der Kippe“ - XI. brau.ART Dessau 2020

Wann:

19.09. bis 04.10.2020

Wo:

Alte Schultheis Brauerei/
Brauereistraße 1 - 2,
Eingang Elisabethstraße
06847 Dessau-Roßlau

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Do., So. –

14:00 bis 18:00 Uhr

Fr. und Sa. –

14:00 bis 20:00 Uhr

Bedrohlich auf der Kippe, meinten die Mitglieder des brau.ART-Vereins, steht so manches in unserer Gesellschaft: Umwelt, Toleranz, Demokratie ... Bewegungen wie „Fridays for future“, „#metoo“ oder später „Black lives matter“ machten u. a. auf Defizite menschlichen Handelns aufmerksam. Die Künstlerinnen und Künstler der brau.ART fühlten sich zur Stellungnahme herausgefordert. Damit war „Auf der Kippe“, das Thema der neuen Ausstellung, geboren. Man darf gespannt sein, wie sich dieser Stoff in den unterschiedlichsten Genres widerspiegelt? Dabei stand das Ausstellungsprojekt

selbst *auf der Kippe*. Wegen eines kleinen Proteinkügelchens mit gefährlicher RNA musste die ursprünglich für Mai geplante Exposition auf September verschoben werden. Somit können sich die Besucherinnen und Besucher doch noch auf 21 Künstlerinnen und Künstler freuen, darunter drei Gäste aus den Dessau-Roßlauer Partnerstädten Roudnice (CZ) und Ibbenbüren (NI).

Einmalig auch das Ambiente der denkmalgeschützten Alten Brauerei, die wieder den passenden Rahmen für die Ausstellung diesmal auch insofern bietet, als dass sie selbst *auf der Kippe* steht. Die in die Jahre gekommenen und zum Verkauf stehenden Gebäude der Gründerzeit (1850) zeigen leider immer deutlicher die Spuren von Verfall und Niedergang. So unterstreichen sie ungewollt die Dringlichkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Nähere Information, auch zum Begleitprogramm, unter www.brau-art-dessau.de.

Puhdys-Frontmann zu Gast in der Marienkirche



Am 17. September wird um 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau die Talkshow „50 Jahre Puhdys“ nachgeholt. Sänger und Frontmann Dieter „Maschine“ Birr wird über sein bewegtes (Musiker)leben sprechen und natürlich auch Puhdys-Klassiker und neue Songs zum Besten geben. Alle für den 17. April erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.
Foto: Agentur

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

In dieser Jahreszeit sieht man sie fast überall: **die Kanadische Goldrute**. Sie findet sich in Blumensträußen, vor allem aber auf Brachflächen und an vielen Stellen in unseren Wildnis-Gebieten. Wie der Name schon sagt, stammt sie aus Nord-Amerika. Wegen der attraktiven gelben Blüten wurde sie bereits Mitte des 17. Jahrhunderts als Zierpflanze eingeführt. Aber erst rund 200 Jahre später gibt es erste Hinweise darauf, dass die Art verwildert ist, sich also selbst ausgesät hat und außerhalb der vom Menschen kultivierten Flächen vorgekommen ist.

Als in den 1970er Jahren viele Gärten aufgegeben wurden, weil die Menschen von nun an Lebensmittel lieber kauften als selbst anbauten, konnte ihr „Siegeszug“ durch Deutschland so richtig losgehen: Die Art wächst nämlich am liebsten in aufgegebenen Gärten oder auf nicht mehr bewirtschafteten Äckern. Dort kann sie dichte Bestände bilden, die nicht jeder gerne sieht. Denn wenn sie in sensible Ökosysteme wie Magerrasen eindringt, kann sie andere Arten verdrängen. Imker, und noch viel mehr ihre Bienen, freuen sich jedoch an der Kanadischen Goldrute, weil sie sehr spät im Jahr blüht, wenn die Blütezeit der meisten einheimischen Arten bereits vorbei ist.

Egal, ob man die Art mag oder nicht, sie ist heute ein fester Bestandteil der deutschen Flora. Sie kommt fast im ganzen Bundesgebiet vor und gehört in Städten häufig zu den am weitest verbreiteten Pflanzen. Kein Wunder, denn jeder Blütentrieb produziert tausende kleiner flugfähiger Samen, die der Wind in jeden Winkel des Landes bringen kann.

In den Wildnis-Gebieten sorgt die Kanadische Goldrute nun für hübsche, goldgelbe Farbtupfer. An denen erfreut sich nicht nur das menschliche Auge, sondern auch Bienen und andere Insekten finden Gefallen an ihr. Und dass das ein positiver Aspekt ist, zumindest darüber sollten sich alle einig sein.



Text und Foto: Indra Starke-Ottich

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte, spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder und mehr über das Projekt erfahren Sie bei den Landmeisterinnen des Förder- und Landschaftspflegevereins Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel. 0340 2206141,

E-Mail info@mittelbe-foerderverein.de.

Ergänzende Umweltbildungsangebote hält der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegleitung „Stadt gibt's hier natürlich“ bereit, Tel. 0340 5168433,

E-Mail: mdd@dessauweb.de.

BANDANA -

Johnny Cash memorial concert

Am 19. September geht es ab 19.30 Uhr in der Marienkirche Dessau musikalisch hoch her. Der Name war, ist und bleibt Programm - und das seit 2001. Die Band BANDANA präsentiert die Musik von Johnny Cash im authentischen Boom Chicka Boom - Sound mit Kontrabass, Snare-Drum, Akustik- und E-Gitarre.

Neben den großen Hits sowie Duetten mit June Carter werden auch weniger bekannte Stücke zu hören sein. Natürlich darf das Publikum - ganz nach alter Cash-Manier - Songwünsche aus Cashs gesamten Repertoire auf die Bühne rufen; von der ersten Single „Cry, Cry, Cry“ bis zur letzten Aufnahme „Engine 143“.

Der Bandname BANDANA bezieht sich auf die aus dem Mexikanischen stammende Bezeichnung für die bekann-

ten Halstücher der Cowboys sowie ein gleichnamiges Instrumentalstück aus der Feder von Johnny Cash, mit dem er viele seiner Konzerte beendete.

Karten gibt es in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, dem Besucherring am Anhaltischen Theater und online unter www.reservix.de. Auf Grund der Corona-Pandemie ist die Platzkapazität eingeschränkt. Tickets sollten unbedingt im Vorverkauf erworben werden.



Foto: Agentur

Skandal im Spreebezirk - „Die Distel“ mit Lach- und Machtgeschichten zur Lage der Nation

Am 25. September ist ab 19.30 Uhr das Kabarett „Die Distel“ mit „Lach- und Machtgeschichten zur Lage der Nation“ zu Gast in der Marienkirche Dessau.

In der Programmankündigung heißt es: „Klar, auch vor unserem kleinen Spreevenedig macht Corona natürlich nicht halt - aber selbst so ein hinterhältiges Virus wütete hier nicht so schlimm wie in Venedig made in Italy. Woran das liegt? Natürlich an Mutti. Im Gegensatz zu all den beratungsresistenten Großmäulern der westlichen und östlichen Welt hat Mutti auf Virologen Christian Drosten gehört und den ganzen deutschen Laden beizeiten ein paar Wochen dicht gemacht. Unsere Mutti ist eben eine furztrockene promovierte Naturwissenschaftlerin. Sie macht selbst bei ihrem Ab-

gang von der großen Bühne der Politik noch eine bessere Figur als Friedrich Merz beim Abiball von Phillip Amthor.

In Deutschland ist Pandemie und es geht wirklich keiner hin.“

Kabarett For Future - garantiert nicht skandalfrei.

Karten gibt es in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, dem Besucherring am Anhaltischen Theater und online unter www.reservix.de. Auf Grund der Corona-Pandemie ist die Platzkapazität eingeschränkt. Tickets sollten unbedingt im Vorverkauf erworben werden.



Foto: Agentur

Aus Kultur und Bildung

Forschung und Wissensvermittlung als Passion - In Erinnerung an Alfred Hundt

Am 28. Juni 2020 verstarb in Dessau Diplompädagoge Alfred Hundt, der seit 1996 im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte ehrenamtlich tätig war.

Alfred Hundt wurde am 14. Januar 1934 in Magdeburg geboren. Ab 1953 studierte er an der ABF Germanistik. Danach arbeitete er in der Verwaltung des VEB Zementanlagenbau Dessau und als Lehrer in der Berufsausbildung. Später qualifizierte er sich zum Diplompädagogen und unterrichtete in der Erwachsenenqualifizierung. Die Verbundenheit zu pädagogischer Tätigkeit, zum Lernen und zur Wissensvermittlung, sollte ihm sein ganzes Leben erhalten bleiben.

Den ersten Kontakt mit dem Museum hatte Alfred Hundt, als er einige vorgeschichtliche Keramikscherben, die er gefunden hatte, dem Archäologen des Museums vorlegte. Sensibilisiert für die vorgeschichtliche Vergangenheit seiner Heimat wurde er Mitglied der Arbeitsgemeinschaft "Archäologie und Vorgeschichte" und darüber hinaus engagierter ehrenamtlicher Mitarbeiter der Archäologieabteilung.

Er besuchte vor- und frühgeschichtliche Siedlungsplätze und barg Funde, die der weiteren Erforschung der Heimatgeschichte dienten. Im Eingangsverzeichnis der Archäologieabteilung befinden sich 574 Eintragungen, die ihn als Finder vermerken. Unter anderem gelang ihm die Entdeckung eines Fundplatzes bei Brambach, der mit

400 000 Jahre alten Feuersteinartefakten die ältesten Spuren des Menschen im Mittelbegebiet aufweist - damit gehört Dessau-Roßlau zu den Orten mit den ältesten Funden menschlicher Hinterlassenschaften in Deutschland. Neben vielen weiteren Funden ist seine Entdeckung eines Einbaumfragmentes aus dem 13. Jahrhundert in der Mulde zu nennen.

Besonders wertvoll war seine Mitarbeit an archäologischen Grabungen des Museums im Rahmen der Auflagen des Denkmalschutzgesetzes. Hervorzuheben sind hier die Arbeiten vor dem Deichbau nach dem Hochwasser von 2002, in der Burg Roßlau und auf Bauplätzen im Dessauer Stadtkern.

Aufgrund seines Engagements wurde Alfred Hundt im Oktober 2000 vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt zum ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger für den Stadtkreis Dessau berufen. 2018 beendete er altershalber seine ehrenamtliche Tätigkeit.

Die erworbenen Fachkenntnisse vermittelte er aufgrund seines pädagogischen Charismas im Museum gern an Praktikanten, Archäologiestudenten, bei öffentlichen Veranstaltungen und bei Aktionen mit Schulklassen.

Hans-Peter Hinze, im Namen der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft "Archäologie und Vorgeschichte", die Alfred Hundt ein ehrendes Andenken bewahren



Mai 2011: Alfred Hundt begutachtet seine Brambacher Funde in der Sammlung des MNVD. Foto: privat

Roland Jankowsky liest schräg-kriminelle Shortstories

Am 18. September kommt um 20 Uhr Overbeck in die Marienkirche Dessau.

In der beliebten ZDF-Krimiserie "Wilsberg" spielt Roland Jankowsky seit mehr als 20 Jahren und in bereits über 60 Folgen vor einem Millionenpublikum den etwas schrägen Kommissar Overbeck. In dieser Rolle tritt er gerne in so manches Fettnäpfchen, agiert auch oftmals ungezügelt am Rande der Legalität, was ihm den Beinamen "Dirty Harry von Münster" eingebracht hat.

Roland Jankowsky verfügt über viele Talente. Ob als Schauspieler im TV oder Theater, Sänger oder Hörbuchsprecher - sein komödiantisches Potenzial ist unverkennbar sein Markenzeichen. Für die Lesung wechselt Jankowsky alias Kommissar Overbeck die Seiten. In den gelesenen Shortstories geht es um Killer und die Tücken, denen sich dieser Berufsstand stellen muss. Nicht jede Kugel die trifft, trifft auch den Richtigen.



Roland Jankowsky alias Kommissar Overbeck. Foto: Agentur

Der Kölner Schauspieler gilt als ein exzellenter Vorleser und seine Lesekunst verspricht allerbeste Unterhaltung. Seine Krimilesung hat bei den Eifelkulturtagen 2016 den Publikumspreis Goldene Berta gewonnen und seine Fans wählten ihn zum „coolsten Kommissar Deutschlands 2018“.

Karten gibt es in der Tourist-Information Dessau und Roßlau, dem Besucherring am Anhaltischen Theater und online unter www.reservix.de. Auf Grund der Corona-Pandemie ist die Platzkapazität eingeschränkt. Tickets sollten unbedingt im Vorverkauf erworben werden.

IRISH COWBOYS & The IRISH ROVER
by KARSTEN SPECK
© music arranged by M.C. MICHAEL

Der ZEITREISENDE lässt irische Helden auferstehen. Ein inszeniertes Konzert nicht nur für IRISH FOLK Fans

Marienkirche Dessau
26.09.2020 – Beginn 20.00 Uhr – Einlass 19.00 Uhr
Tickets unter www.reservix.de Ticketpreis 24,50 €

Aus Kultur und Bildung

Musikalische Früherziehung in der Musikschule



Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 bietet die Musikschule „Kurt Weill“ neue Kurse im Fach **Musikalische Früherziehung (MFE)** für Kinder von 4 bis 6 Jahren an. Der Unterricht eröffnet die Grundlagen für einen Zugang zu Musik jeglicher Art und findet jeweils in Gruppen von ca. 10-12 Kindern statt.

(Aufgrund der zurzeit noch geltenden Abstandsregelungen kann es möglich sein, dass die Gruppen noch einmal geteilt werden.)

Durch die Musik und die eigene Beschäftigung mit der Musik sollen allgemeine und spezielle Fähigkeiten entwickelt werden, wie zum Beispiel die Förderung von Konzentration, Sprache, Begriffsbildung, Orientierung und Wahrnehmung. Die Aktionen in der Gruppe fördern soziale Kompetenzen und wirken sich positiv auf das Selbstbewusstsein Ihres Kindes aus.

Zu den speziellen musikalischen Fähigkeiten, die erworben werden, gehören z. B. die Vorstellungsfähig-

keit von Tempo, Tonhöhe und Lautstärke in der Musik. Weiterhin werden Kenntnisse auf den Gebieten Stimme, Bewegung, (Musik)Hören, elementares Instrumentenspiel und Instrumentenkunde vermittelt.

Die Kinder können verschiedene Bewegungserfahrungen zur Musik machen.

Durch Bewegung kann Musik besser wahrgenommen und verstanden werden. Gleichgewicht, Geschicklichkeit und Phantasie spielen dabei eine Rolle und werden geschult.

Folgende Kurse werden angeboten:

Montag, 16.15 – 17.00 Uhr oder

Dienstag, 16.00 – 16.45 Uhr
Der Unterricht findet im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) in der Erdmannsdorffstraße 3, im Raum E.04 statt.

Meldungen bitte im Sekretariat der Musikschule, Telefon 0340 214542 oder per

E-Mail an: sekretariat.musica@dessauer-schulen.de.

„Der vergessene Schatz“

Kiez-Kino zeigt in Zusammenarbeit mit dem Brau. ART e. V. im Kesselhaus der Schultheiss-Brauerei den Dokumentarfilm: **DER VERGESSENE SCHATZ** des Dokumentarfilmers Tom Ehrhardt. Der Filmemacher ist anwesend. 29. September, 18 Uhr, Eintritt 6 Euro

Es ist die vielleicht schönste Parallelwelt der jüngeren Kunstgeschichte: die nonkonforme Szene der ehemaligen DDR. Vereint in stillem, aber sturem Widerstand gegen die Diktatur und doch verbunden mit ihr in leidenschaftlicher Illoyalität, bevölkert von hochqualifizierten, introvertierten Individualisten.

DER VERGESSENE SCHATZ ist der erste abendfüllende Dokumentarfilm über die nonkonforme Kunstszene der DDR.

Künstler wie Gerda Lepke, Max Uhlig, Stefan Plenkner, Peter Makolies, Karin Wieckhorst u. a. kommen zu Wort.

Der Film bietet einen Hintergrund zu erfolgreichen Ausstellungen von Kunst aus der DDR der jüngeren Vergangenheit, wie z. B. „Point of no Return“ und „Begegnungen“ im mdbk Leipzig, „Ostdeutsche Malerei und Skulptur 1949-1990“ im Dresdner Albertinum und „Hinter der Maske“ im Museum Barberini Potsdam.

Violinunterricht in der Musikschule „Kurt Weill“



Für das Schuljahr 2020/21 können noch Kinder ab 5 Jahren aufgenommen werden, die gern das Spielen auf der Violine erlernen möchten. Die Musikschule „Kurt Weill“ kann auf eine über 60-jährige erfolgreiche Tradition ihrer Streichinstrumentenausbildung zurückblicken. Für so manchen Laien- und Profimusiker - wurde hier das Fundament für ein Leben mit Musik gelegt.

Der Unterricht in den Fächern Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass bietet den Schülern von der Kita bis zum Abitur die Möglichkeit einer ganz individuellen Förderung auf dem Instrument.

Das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern steht dabei im Mittelpunkt. Solistische Auftritte in Konzerten der Musikschule, bei Veranstaltungen der allgemeinbildenden Schu-

len oder der Stadt Dessau-Roßlau und nicht zuletzt die Teilnahme an Wettbewerben stellen für engagierte Schüler einen besonderen Anreiz dar. Ob Ständchen zur Familienfeier oder Lampenfieber beim Weihnachtskonzert im Anhaltischen Theater: Freude an der Musik und dem eigenen Können zu entwickeln, bleibt das vorrangige Anliegen des Unterrichts im Fach Violine. Damit noch mehr Kinder die Gelegenheit haben, mit der Violine Bekanntschaft zu machen, gibt es kostenfreie Probestunden.

Für die Fächer Oboe, Fagott, Horn, Posaune und Akkordeon stehen noch einige freie Unterrichtsplätze zur Verfügung.

Kontakt: Musikschule „Kurt Weill“, Medicusstraße 10, Tel.: 0340 214542, E-Mail: sekretariat.musica@dessauer-schulen.de

Neue Ausstellung: Friedrich Einhoff | Malerei

Der Anhaltische Kunstverein lädt zur Ausstellungseröffnung am 12. September 2020, um 17 Uhr in die Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau, Puschkinallee 100 ein.

Friedrich Einhoff: 1936 in Magdeburg geboren, studierte in Hamburg sowohl an der Hochschule für Bildende Künste als auch Philosophie und Literaturwissenschaft an der Universität. Er gehörte seit den 1960er Jahren als Maler und Zeichner sowie als prägender Lehrer zu den wichtigen Persönlichkeiten der Kunstszene in Hamburg. 2018 gestorben.

Seine Werke in verschiedensten künstlerischen Techniken kreisen stets um das Bild des Menschen. Dabei wirken sie wie verstörte Zufallsstücke des Lebens. Seine Bildoberflächen sind aus Farbe, Sand,

Erde und Asche zu schrundigen Reliefs aufgebaut. Verletzung ist das eigentliche Thema dieses Oeuvres.

Die Ausstellung wird von der LEVY Galerie Hamburg unterstützt.

Ausstellungsdauer: 12. September – 18. Oktober 2020
Di. – So. 10 – 17 Uhr, Eintritt 3 € | 2 €



Friedrich Einhoff: Junge Frau mit Manschette.

Aus Kultur und Bildung

Theater-Workshop war Erfolg

Kinder und Jugendliche konnten am Anfang des Sommers ihre schauspielerischen Fähigkeiten bei zwei Theater-Workshops entdecken und erweitern. Diese fanden im Rahmen des Programms „tanz + theater machen stark“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e. V. statt. Entstanden sind die beiden Workshops in Zusammenarbeit mit der theaterBurg Roßlau und dem Berliner Schauspiel Ensemble des 23. Burgtheatersommers. Es wurden Kostüme gebastelt, Texte gelernt, geprobt und Freundschaften geschlossen. Neben dem wunderbaren Gruppenerlebnis - der fi-

nalnen Aufführung vor Familie und Freunden - konnten im Laufe der Projekte auch sehr viele Einzelerfolge verzeichnet werden.

Beide Workshops waren gut besucht und es entstanden wunderbare Aufführungen, die nicht nur bei den Eltern sehr gut ankamen, sondern auch den Kindern gezeigt haben, wie viel Potential in ihnen steckt. Auch die Presse wusste darüber zu berichten. Nachzulesen sind die Artikel unter www.oelmuehle-rosslau.de. Alle, die daran beteiligt waren, hoffen, im nächsten Jahr wieder ein solches Projekt auf die Beine stellen zu können.



Ausstellung „Dessau in Trümmern“ endet

Die vom Stadtarchiv anlässlich des 75. Jahrestages der fast vollständigen Zerstörung der Stadt Dessau vorbereitete Ausstellung „Dessau in Trümmern. Die Katastrophe am 7. März 1945 und deren Ursachen“ ist noch bis zum 27. September 2020 in der Dessauer Marienkirche zu besichtigen. Die Ausstellung deutet anhand von Texten und Fotos, aber auch von Hinterlassenschaften des Bombenangriffs wie Gebäudeteilen, Resten von Kunstwerken oder beschädigten Alltagsgegenständen an, welche ungeheuren Verlus-

te der Bombenangriff vom 7. März 1945 nach sich zog. Sie zeigt aber auch, wohin der nationalsozialistische Terror, der auch von Dessau ausgegangen war, in Europa führte.

Die Ausstellung ist jeweils dienstags 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und donnerstags 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Zudem werden Sonderöffnungszeiten am Sonntag, 13. September 2020 (dem Tag des offenen Denkmals), von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie am letzten Öffnungstag, Sonntag, 27. September 2020, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr angeboten.



Musikalische Lesebühne im Schwabehaus

Nach der coronabedingten Kulturpause startet das Schwabehaus am 26. September wieder mit einer musikalischen Lesebühne. André Herzberg, Frontmann und Sänger der Rockband Pankow, stellt seinen Roman „Was aus uns geworden ist“ vor. Darin erzählt er von sechs Menschen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, die aber eins gemeinsam haben: Sie alle sind Kinder jüdischer Eltern, die in der DDR aufgewachsen sind. Ihre Kindheit war geprägt von den Nachwirkungen der Kriegserlebnisse,

den Toten der Familie, den Traumata und dem Schweigen, der Angst und Verdrängung. Ihre wirkliche Identität konnten sie alle nicht leben, nicht in der Familie, nicht in ihrem Staat. Als nach der Wende die Lebensentwürfe einer nach dem anderen zusammenfallen, müssen sie eigene Antworten finden auf die Fragen, die die Geschichte in ihnen aufgeworfen hat.

Herzberg stellt im Schwabehaus seinen berührenden Roman über die großen Fragen nach Sinn und Zugehörigkeit im Spiegel der

jüngeren deutschen Vergangenheit vor. Die Lieder seines gleichnamigen Albums lassen die Geschichten lebendig werden.

Dabei besinnt sich Herzberg auf alte Stärken: erstklassige Texte, gepaart mit einem minimalistischen Sound zwischen früher Stones-Gitarre und lässigem Bar-Blues.

Der Schwabehaus e. V. freut sich nach langer Abstinenz wieder auf alle Kunst- und Kulturinteressierten. Durch die Hygieneregeln ist die Platzanzahl allerdings sehr begrenzt. Bitte reservieren Sie Ihre Karten recht-

zeitig unter 0340 8598823 (Mo. - Fr. 8 - 14Uhr). Der Eintritt kostet 18,- Euro. Der Einlass beginnt um 19 Uhr, das Konzert um 20 Uhr. Reservierte Karten sollten bis 19.30 Uhr abgeholt werden.



André Herzberg.

Foto: Agentur

Isolieren Sie die Zahlen!

		4	2	7			8
		5	9	6			3
						9	7
7	9	3			8		
	6			8			9
		2			6	7	5
3		8					
	5			1	3	7	
	2			9	4	1	

Ich war noch niemals... am Plauer See.



Foto: Britta Hilpert

www.traumurlaub-see.de · Tel.: 039932 825201

WRICKE
TOURISTIK



Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.busreisen.wricke-touristik.de

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr

Tagesfahrten Oktober - November

03.10. + 31.10. +			30.10.2020	Zum Schokoladenfestival nach Wernigerode	51,- € p. P.
21.11.2020	Polenmarkt Słubice	25,- € p. P.	11.11.2020	Martinsgansessen und Köstritzer Schwarzbierbrauerei	69,- € p. P.
07.10.2020	Salzwedeler Baumkuchen, Wolfshotel & Schifffahrt Arendsee	65,- € p. P.	12.11.2020	Martinsgansessen & Herrnhuter Sterne	69,- € p. P.
09.10.2020	Santiano Live in Leipzig	115,-/125,- € p. P.	19.11.2020	Unterwegs mit der Thüringerwaldbahn	61,- € p. P.
10.10.2020	Weimarer Zwiebelmarkt	33,- € p. P.	21.11.2020	Erdschweinessen in Böhmen	62,- € p. P.
14.10.2020	Jena - Der Tower und Expedition Weltraum	54,- € p. P.	27.11.2020	Glitzerschifffahrt im Advent Dresden	77,- € p. P.
17.10.2020	Mit Volldampf zum Karpfenessen	65,- € p. P.	28.11.2020	Entenschmaus, Pfefferkuchen & Budenzauber	59,- € p. P.

Mehrtagesfahrten

4 TAGE FAHRT INS BLAUE
Busfahrt, 3 x Übernachtung im Komfortzimmer, 1 x Begrüßungsgetränk im Hotel, 3 x Frühstücksbuffet im Hotel, 2 x Abendessen in Form eines 3-Gang-Bufferets nach Wahl des Küchenchefs, 1 x Gala Abend mit Buffet inkl. Saal und Tanzfläche, 1 x Tanzabend mit Alleinunterhalter, 1 x Stadtrundfahrt, 2 x herrliche Tagesausflüge
02.10. - 05.10.2020 ab 309,- € p. P./DZ

8 TAGE KURREISE SWINEMÜNDE
Busfahrt, 7 x Übernachtung im gewählten Hotel, 7 x Frühstücksbuffet, 7 x Mittagessen als Buffet oder Menü, 7 x Buffet als Abendessen, Begrüßungsgetränk am Anreisetag, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo - Fr; ohne Feiertage), ärztliche Betreuung
03.10. - 10.10.2020 ab 415,- € p. P./DZ

6 TAGE LAGUNE VON VENEDIG
Busfahrt, 2 x Übernachtung im Raum Gardasee, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Eden/Vienna in Lido di Jesolo, 5 x Frühstück, 5 x Abendessen, Schifffahrt Punta Sabbioni - Venedig - Punta Sabbioni, 2h Stadtführung Venedig, Freizeit in Venedig, Schifffahrt durch die Lagune, Tagesausflug Murano, Burano, Torcello, Kurtaxe
03.10. - 08.10.2020 ab 399,- € p. P./DZ

6 TAGE BELLISSIMO LAGO DI COMO
Busfahrt, 2 x Übernachtung im Raum Allgäu, 3 x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel Bazzoni et du Lac in Tremezzo, 5 x Frühstück, 5 x Abendessen, 3 x Open Bar im Hotel Bazzoni et du Lac von 17:00 - 23:00 Uhr: Self-Service mit Hauswein, Bier, Softdrinks, Kaffee & Tee, Ganztagesausflug Como & Bellagio mit örtlicher Reiseleitung, Schifffahrt Cadenabbia - Bellagio - Cadenabbia, Freizeittag in Tremezzo
12.11. - 17.11.2020 ab 399,- € p. P./DZ

8 TAGE KUR POLNISCHE OSTSEE - HENKENHAGEN
Busfahrt, 7 x Übernachtung im 3-Sterne-Kurhotel Borgata in Henkenhagen, Begrüßungsgetränk, 7 x Frühstück, 7 x Abendessen, 1 x ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Bademantel, Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel), deutschsprachige Betreuung im Hotel
08.11. - 15.11.2020 / 07.03. - 14.03.2021 / 14.03. - 21.03.2021 ab 289,- € p. P./DZ

4 TAGE ADVENT AN DER MÜRITZ
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 3 x Übernachtung im Landhotel „Zur Scheune“, 3 x Frühstück, 3 x Abendessen, Ganztagesausflug Malchow & Plau am See mit örtlicher Reiseleitung, Adventsfest in der Scheune Bollewick
06.12. - 09.12.2020 ab 333,- € p. P./DZ

3 TAGE SILVESTER IN HAMBURG
Busfahrt, Begrüßungsgetränk, 2 x Übernachtung im guten Mittelklassehotel im Raum Hamburg, 2 x Frühstück, 2 x Abendessen als Buffet oder Menü, Altstadttrudgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Silvesterschifffahrt auf einer Barkasse inklusive Hintergrundmusik, 1 Berliner und 1 Glas Sekt, Kultur- und Tourismustaxe
30.12. - 01.01.2021 ab 366,- € p. P./DZ

Mit uns genießen Sie die schönste Zeit des Jahres, Ihren Urlaub!

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Mit Bürgern aus allen Ländern im Gespräch

Das Begegnungs-, Integrations- und Vernetzungsprojekt "WeltPavillon" gastierte am 18. Juli mit einem Aktionsstand auf dem Platz an der Friedensglocke in Dessau-Roßlau. "Mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sprechen wir über Migration, Integration und die Vielfalt der Gesellschaft. Schon immer gibt es in Deutschland ein multikulturelles Zusammenleben. Miteinander ins Gespräch zu kommen, ist der erste Schritt zur Integration", so die Botschaft des WeltPavillon-Teams.

Aktiv mit dabei war auch Sharifa Minhel, Leiterin der Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement

in der Flüchtlingshilfe, die sich seit über 27 Jahren für die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte in Dessau stark macht, und das Team vom Multikulturellen Zentrum Dessau e. V. Für kreativen Spaß sorgte die Aktion „Weltkreise“, eine bunte Kunstaktion zum Mitmachen.

Träger des „WeltPavillons“ ist der Kulturverein Begegnung-der-Künste e. V. aus Hannover. Das Projekt, das pro Jahr bis zu 16 Städte in Deutschland bereist, wird gefördert vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.



Foto: Begegnung-der-Künste e. V.

Privat- krieg im MA.	▼	Vorname von Agassi	▼	Schau- der	▼	Füllwort im Rede- fluss	▼	Gegen- teil von Arbeits- zeit	▼	Home Banking- Geheim- zahl
▶					○ 2					○ 9
Energie- quelle		Körper- funktion		Zeit- alter	▶					
Kredit	▶							○ 1		
▶			○ 4	Insek- ten- puppe	▼	deut- scher Ostsee- hafen				englisch: Ende
Fest	Teil vieler Motoren			Hunde- lippe	▶					▼
Freude an etwas	▶				○ 6					
▶	○ 5		weib- liches 'Grautier'			Wahr- heits- gelübde	▶			
engl. Männer- kurz- name		Veran- staltung (engl.)	▶					○ 3		ein Edelgas
mittel- deutsch: Bier- gefäß	▶				○ 7	nicht unten			schmaler Durch- lass	▼
Ehe- ver- sprechen		ital. TV- Sender (Abk.)		Kellner	▶					
▶										
südam. Kapuzi- neraffe	○ 8					also (latein.)	▶			
be- schrän- ken	▶									

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau, Pressestelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es zwei Tickets für das Internationale Leichtathletik Meeting am 8. September 2020 im Paul-Greifzu-Stadion (Sitzplätze auf der Haupttribüne).

Einsendeschluss: 2. September 2020.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Regionale Planungsgemeinschaft
Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Vorsitzender

Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle in Köthen (Anhalt) ist zum 01.03.2021 eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) für die allgemeine Verwaltung Entgeltgruppe 6 TVÖD

unbefristet in Teilzeit mit 20 Wochenstunden
zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter
<https://www.planungsregion-abw.de>.

Hotline Pflegerechtsberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

kostenfreie Hotline: (0800) 1003711

telefonische Mo., Do. und Fr.
Beratungszeiten: von 9 Uhr bis 12 Uhr
Di.
von 14 Uhr bis 18 Uhr

Pflege zu übernehmen, ist schon ohne Corona-Pandemie nicht einfach. Die Beraterinnen der Hotline möchten in dieser schwierigen Zeit gern unterstützen.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Erfolgreicher Stadtwerke-Nachwuchs

Mit ihrer „Personalstrategie 4.0“ stellen sich die Stadtwerke Dessau den personellen Anforderungen von demografischem Wandel, Digitalisierung und Energiewende. Zu den umfassenden Aus- und Weiterbildungsangeboten gehört auch das unternehmenseigene Nachwuchsprogramm „Fach- und Führungskräfte von Morgen“. Im Jahr 2019 gestartet, haben nun die ersten drei von insgesamt acht Teilnehmern die Einstiegsetappe erfolgreich absolviert: Susanne Winsczyk, Leiterin Anlagenbuchhaltung/Auftragsbearbeitung, Jessica Tarnow, Projekteinkäuferin und Maik Sommerlatte, Deswa-Spezialmonteur, sind stolze Inhaber des „Six Sigma“-Zertifikats, das umfassende Kenntnisse zum Qualitäts- und Prozessmanagement nach internationalen Standards attestiert.

„Ein gelungener Auftakt für unser Nachwuchsprogramm“, freut sich auch Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll, „mit dem wir junge Berufseinsteiger ebenso ansprechen wie die erfahrenen Mitarbeiter. Die Mitarbeiterentwicklung ist in unserer Personalstrategie ein ganz zentraler Aspekt. Wir erweitern eigene Kompetenzen und stärken die Bindung unserer Mitarbeiter an das Unternehmen. Unter dem Strich begegnen wir damit dem Fach- und Führungskräfte-mangel, der sich als Folge demografischer Entwicklung und hoher Nachfrage am Arbeitsmarkt immer stärker ausprägt.“ Neben dem Fach- und Führungskräfteprogramm für Mitarbeiter bieten die Stadtwerke Dessau auch für Schüler und Berufseinsteiger interessante Perspektiven.

Zum Ausbildungsstart 2021, für den man sich ab sofort bewerben kann, stehen beispielsweise fünf Ausbildungsplätze zur Verfügung. Ausgebildet werden die Berufe Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Anlagenmechaniker/-in, Fachkraft im Fahrbetrieb und Fachkraft für Abwassertechnik.

Darüber hinaus können junge Leute, die gerade ihr Studium absolvieren oder vor dem Abschluss stehen, im Traineeprogramm ihre wissenschaftliche Ausbildung mit der Berufspraxis im Unternehmen kombinieren. Erfahrene Mitarbeiter stehen dabei als Mentoren mit Rat und Tat zur Seite.



Stadtwerke-Geschäftsführer Dino Höll freut sich mit Susanne Winsczyk, Jessica Tarnow und Maik Sommerlatte (v. l.), die nun stolze Inhaber des „Six Sigma“-Zertifikats sind. Foto: Lutz Sebastian

Kochwettbewerb geht in die neue Runde

Wenn gestandene Köche Schweißperlen auf der Stirn haben, dann kann es natürlich an der Hitze in der Küche liegen oder aber am Wettbewerb „Regionalgericht 2020“. Zum achten Mal lassen der Kochverein Anhalt-Dessau, die Regionalmarke Mittel- und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH die Gastronomen aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und Dessau-Roßlau die Messer wetzen. Zwischenzeitlich hat

sich der Wettbewerb zum bedeutendsten seiner Art in Sachsen-Anhalt entwickelt. Das Motto in diesem Jahr lautet „A la Carte“. Jurychef Thomas Wolfgang: „Das klingt zunächst ganz einfach und nach Tagesgeschäft. Doch so leicht ist es gar nicht. Aufgabe ist es, ein stimmiges Drei-Gänge-Menü zusammenzustellen und zwar aus Gerichten der aktuellen Speisekarte des Hauses. Dabei darf und will die Jury überrascht werden. So muss die Vorspeise nicht unbedingt eine Suppe sein und auch als

Nachspeise ist es keine Pflicht etwas Süßes zu servieren. Wichtig ist uns auch, dass regionale Zutaten in Topf, Pfanne und Backofen landen.“ Der Sieger des „Anhaltmenüs“ wird voraussichtlich im Dezember gekürt. Die Entscheidung darüber trifft eine Jury rund um Thomas Wolfgang. Ab sofort können sich Lokale bewerben. Unter www.kochverein-anhalt-dessau.de oder bei Thomas Wolfgang unter thomas.wolfgang@kochverein-anhalt-dessau.de gibt es die Teilnah-

meunterlagen oder weitere Informationen rund um den Wettbewerb. Bis zu sechs Köche kommen in die Finalrunde und werden von der Jury Ende Oktober bis Mitte November besucht. Titelverteidiger ist Stephan Ziegler vom „Zieglers“ in Wörlitz, der den Wettbewerb 2019 und 2018 gewann. Die Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Ralf-Peter Weber, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt.

Rettungsschwimмераusbildung bei der Wasserwacht

Im vergangenen Jahr sind deutschlandweit 417 Menschen ertrunken. Davon starben 13 Menschen in Sachsen-Anhalt. 362 Frauen und Männer verloren ihr Leben an unbewachten Flüssen, Bächen, Seen und Kanälen. Hauptursachen der tödlichen Badeunfälle waren Selbstüberschätzung, Leichtsinn, die falsche Einschätzung von Risiken am Wasser sowie die Unkenntnis der Baderegeln. Dazu

kommt noch, dass immer weniger Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausreichend gut schwimmen können und teilweise Hinweise und Badeverbote missachten. Die DRK Wasserwacht verfolgt daher das Ziel, so viele Rettungsschwimmer wie möglich auszubilden, um die Sicherheit an und in Gewässern zu erhöhen. Am Dienstag, 6. Oktober, 19.00 Uhr startet im Sportbad Dessau ein neuer Lehrgang

zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Bronze. Dies gilt jedoch aufgrund der derzeitigen Lage und nicht vorhersehbaren Maßgaben durch das Land Sachsen-Anhalt zunächst unter Vorbehalt. Mitmachen kann jeder, der mindestens 12 Jahre alt ist und Spaß am Schwimmen hat sowie die Grundschwimmarten Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen beherrscht. Wer bereits

Rettungsschwimmer ist und seine Kenntnisse bzw. Fertigkeiten verbessern möchte, hat die Möglichkeit, ab dem 5. Oktober, 20.00 Uhr, im Sportbad Dessau am weiterführenden Training teilzunehmen.



Aus den Vereinen / Verschiedenes

ANTIKRIEGSTAG 1. SEPTEMBER 2020

DESSAU

Museumskreuzung u.
Mies van der Rohe Platz

Mies van der Rohe Platz

Ab 15:00 Kraniche falten,
Lesung und Büchertisch

Museumskreuzung

Ab 15:30 Friedensmonument
mit Menschen Friedenswünsche
auf Pappen und Gehweg schreiben



Die etwas andere Babyhörse

Mit Kaffee, Kuchen und Kinderbetreuung

In der Ölmühle Roßlau
Hauptstraße 108a

6. September 2020
14.00 – 18.00 Uhr

Standgebühr 5 €

Anmeldung bitte bis 29.
August 2020

034901 54397 oder
info@oelmuehle-rosslau.de

Sonderregelung endet: Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II wieder erforderlich

Der Gesetzgeber hat im Zuge der Corona-Pandemie ein Sozialschutzpaket beschlossen, das den Zugang zur Grundsicherung erleichtert. Eine dieser Sonderregelungen endet am 30. August 2020.

Weiterbewilligungsantrag wieder notwendig

Für Kundinnen und Kunden, welche bereits im Leistungsbezug sind, wird in der Zeit vom 31. März 2020 bis einschließlich 30. August 2020 der Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II automatisch bewilligt. Diese Regelung läuft zum 30. August 2020 aus.

„Alle Kundinnen und Kunden, deren Arbeitslosengeld II ab dem 31.08.2020 endet, müssen rechtzeitig einen Weiterbewilligungsantrag stellen, das heißt, bevor

das Arbeitslosengeld II ausläuft. Wir versenden ab dem 20. Juli 2020 Schreiben an unsere Kundinnen und Kunden, für welche die Regelung zutrifft. Eine Verlängerung ohne erneute Antragstellung ist nicht mehr möglich.“ So Ingrid Geiseler, Bereichsleiterin des Leistungsbereichs im Jobcenter Dessau-Roßlau. Ein Weiterbewilligungsantrag auf Arbeitslosengeld II kann auch bequem von zu Hause online über www.jobcenter.digital übermittelt werden.

Sonderregelungen zur Vermögensprüfung und Übernahme der Unterkunft bis 30. September 2020 verlängert

Die Regelungen zur vereinfachten Vermögensprüfung und zur Übernahme der Kos-

ten der Unterkunft gelten bis zum 30. September 2020. Bei einer vereinfachten Vermögensprüfung wird das Vermögen durch das Jobcenter nur dann geprüft, wenn es „erheblich“ ist. „Wir überprüfen die Angaben zum Vermögen im Antrag. Erheblich ist ein Vermögen, wenn es 60.000 € für den Antragsstellenden und 30.000 € für jedes weitere Haushaltsmitglied übersteigt,“ erklärt die Bereichsleiterin des Jobcenters Dessau-Roßlau. Die Kosten für Wohnraummiete, Heizung und Nebenkosten werden vom Jobcenter in voller Höhe anerkannt.

Neu- und Weiterbewilligungsanträge ab dem 1. Oktober 2020

Für alle Neu- und Weiterbewilligungsanträge, die ab dem 1. Oktober 2020 gestellt werden,

gelten die bisher bekannten Regeln der Grundsicherung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters prüfen, ob Vermögen vorhanden ist und ob die Kosten der Unterkunft angemessen sind. Notwendige Nachweise dafür werden von den Kundinnen und Kunden angefordert. Aktuelle Informationen, einen Überblick über die Regelungen in der Grundsicherung und abrufbare Anträge gibt es unter: www.arbeitsagentur.de/corona-grundsicherung.

Kontakt zum Jobcenter Dessau-Roßlau: Telefon: 0340 502-1999, E-Mail: jobcenter-dessau-rosslau@jobcenter-ge.de, Postanschrift: Jobcenter Dessau-Roßlau, Seminarplatz 1, 06846 Dessau-Roßlau

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Öffnungszeiten Schwimmhallen und Erlebnisbad

Sportbad Dessau

Öffnungszeiten

Montag

10.00 Uhr – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

Ab 14.09.2020: 08.00 - 13.00 Uhr

17.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen (4 Bahnen)*

Freitag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen

08.00 Uhr – 14.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*

15.00 Uhr – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen

Samstag

06.00 Uhr – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen

Sonntag

09.00 Uhr – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

***Hinweis:** Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn bzw. vier Bahnen möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbekken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)
Ab 14. September 2020 wieder geöffnet.

Montag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

12.00 Uhr bis 13.00 Uhr Frauenschwimmen

Dienstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Mittwoch

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag

06.00 Uhr – 08.00 Uhr und 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag

14.00 Uhr – 21.30 Uhr

Samstag/Sonntag

geschlossen

In beiden Schwimmbädern letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau

Täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90




SEI WEISE, KAUF BEI HEISE.

Die besten Dienst- und Jahreswagen aller Zeiten zu historischen Tiefpreisen.

JETZT ab 0% FINANZIEREN

www.autohaus-heise.de/weise






Renault ZOE

Mit 10.000 € Elektrobonus*

0 € Anzahlung. 0 % Zinsen.

Renault ZOE Life R110
Z.E. 40 Batteriekauf

monatl. Rate: **99,- €***

- Voll-LED-Scheinwerfer • LED-Tagfahrlicht • Berganfahrhilfe • Renault Easy-Link 7" • Bordcomputer Z.E. • LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern • elektr. Fensterheber vorne • Geräuschsimulator Z.E. Voice • Klimaanlage • Licht- und Regensensor • Tempomat • Vorheizung/ Vorkühlung des Innenraums • Z.E. 40 Batterie u. v. m.

Renault ZOE LIFE, Elektro, 80 kW (108 PS): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+, (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

CARUNION

CarUnion AutoTag GmbH

Halle, Merseburger Str. 365 · Bernburg, Am Rosengarten 3 · Aken, Dessauer Chaussee 57

Aschersleben, Ottostr. 6 · Halberstadt, Otto-Spielmann-Str. 83 · Dessau-Roßlau, Zunftstr. 13

CarUnion.de

* inklusive Antriebsbatterie. Der Elektrobonus umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.900 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der Elektrobonus enthält auch die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausführungkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen in Höhe von 100 €, bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung, die als Anzahlung von 6.100 € bereits in das Angebot einkalkuliert sind, erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Anzahlung: 0,- €, Laufzeit: 24 Monate (23 Raten à 99,- €), Schlussrate: 16.764,- €, Nettodarlehensbetrag: 19.041,- €, eff. Jahreszins: 0,0 %, Sollzins (gebunden): 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten: 2.277,- €, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: 25.141,- €, Gesamtleistung: 15.000 km. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis zum 31.8.2020.





Schutz für den Lack

Anzeige

Das am häufigsten gewünschte Zusatzprogramm an Auto- waschanlagen ist Heißwachs. Die Verwendung von immer bes- seren und höherwertigen Wachsen an den Anlagen bringt nicht nur Glanz, sondern einen langfristig sichtbaren Nutzen. Wachse haben in erster Linie eine Lackschutz-Funktion. Sie schützen den Lack vor schädlichen Umwelteinflüssen wie saurem Regen, sie fließen in Ritzen und Hohlräume und beugen der Korrosion vor. Ein weiterer Nutzen liegt in der reduzierten Schmutzhaftung. Das Fahrzeug lässt sich leichter reinigen und sieht länger ge- pflegt aus. Für einen dauerhaften Schutz sollte Heißwachs min- destens bei jeder zweiten Wäsche mitgeordert werden.

Ligier-Microcar-Center-Dessau

www.mopedauto24.de



Dessau-Kochstedt
Lichtenauer Str. 68

Tel. 03 40 - 51 77 79
Tel. 01 57 - 54 55 90 65

Motorradmarke VOGÉ jetzt auch in Deutschland

Anzeige

Premiummarke des Zweiradherstellers Loncin präsentiert vier neue Modelle

Die Motorradmarke VOGÉ feiert mit vier neuen Modellen ihr Debüt auf dem deutschen Markt. Der bayerische Importeur MSA GmbH aus Weiden, Partner führender Zweiradmarken wie Kymco, hat den Vertrieb der asiatischen Premium-Marke in Deutschland übernommen. VOGÉ ist eine Tochtermarke des chinesischen Motorradherstellers Loncin, einer der drei größten Zweiradhersteller der Welt. Zur Deutschland-Premiere präsentiert VOGÉ gleich vier neue Motorräder in wichtigen Einstiegsklassen: die Naked Bikes VOGÉ 500 R und VOGÉ 300 R, das klassische Retro-Bike VOGÉ 300 AC und die VOGÉ Adventure 500 DS, die auch mit Adventure Kit erhältlich ist.

Freiheit und Leidenschaft auf dem Motorrad – genau das verkörpert VOGÉ! Denn diese Eigenschaften sind es, die seit jeher Biker auf der ganzen Welt motivieren und antreiben. Egal, ob auf der kurvigen Landstraße, im engen Straßengewirr der Großstadt oder im staubigen Gelände. Mit elektrisierendem Design und ausgereifter technischer Ausstattung begeistert VOGÉ jeden, der sich einmal in den Sattel gesetzt hat.

Quelle: MSA GmbH

Die Motorradmarke VOGÉ gehört zum Loncin-Konzern, einem der größten Motorradhersteller Asiens, der in China als Marktführer im Bau hochwertiger Zweiräder gilt. Loncin Motor Co Ltd. wurde 1993 in Chongqing, dem Hauptsitz der chinesischen Motorradindustrie, gegründet. Als Partner führender europäischer Motorradmarken hat Loncin innerhalb der internationalen Motorradwelt viel Anerken- nung erlangt. Heute beschäftigt der Konzern über 7000 Mitarbeiter und im hauseigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum tüfteln 200 Ingenieure und Techniker an zukunftsweisenden Zweirad- Lösungen.



DIE NEUE MARKE IN DEUTSCHLAND UND AUCH BEI UNS
Junges Design, ausgereifte technische Ausstattung & Qualität zu sensationellen Preisen!

Adventure 500DS
5.648 €*
*zuzügl. 190 € Überführungskosten

Naked 500R
4.869 €*
*zuzügl. 190 € Überführungskosten

Naked 300R
3.699 €*
*zuzügl. 190 € Überführungskosten

Classic 300AC
3.699 €*
*zuzügl. 190 € Überführungskosten

Dieter's Motorrad Shop
Dessauer Str. 16, 06862 Roßlau, Tel. 034901 82546
www.dieters-motorrad-shop.de

Aus dem Sport

Die Beste der Welt: Malaika Mihambo springt erneut in Dessau

Seit dem Anhalt-Meeting 2019 ist Mihambo in Deutschland in aller Munde. Nun kommt Sie am 8. September 2020 an den Ort zurück, wo dem Weitsprung-Ass der zweite Sieben-Meter-Sprung ihrer Karriere gelang. Nur wenig später folgte eine WM-Goldmedaille.

Es war ein Moment mit enormer Tragweite. Seit Rom 2019 trägt die gebürtige Heidelbergerin einen inoffiziellen Titel: Malaika Mihambo, die Sieben-Meter-Springern. So startete sie auch an jenem Freitagabend in Dessau bei der 21. Auflage des Anhalt-Meetings am 14. Juni und als einer der dortigen Stars – der nun heller strahlt als je zuvor. Denn sie sprang auch im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion 7,05 Meter weit. Nun kommt die beste Weitspringerin der Welt erneut nach Dessau.

Dessau als Sprungbrett zu Gold

In der Bauhausstadt begann im Sommer 2019 für Mihambo selbst eine neue Phase in ihrem Sportlerleben. „Die Blockade im Kopf, die man mit sich trägt, ist jetzt auf jeden Fall gefallen“, sagt sie nach dem Sieben-Meter-Sprung damals. „Ich bin selbst gespannt, wie es weitergeht, wenn man diese Marke erreicht hat.“ Ideen gab es natürlich reichlich. Olympia 2020 in Tokio hatte Mihambo länger vor Augen, doch nun fällt Olympia aus. Bei der Weltmeisterschaft im Herbst 2019 in Doha sprang Sie unglaubliche 7,30 Meter und gewann mit unerreichbarem Vorsprung die Goldmedaille. Seitdem kennt man sie in ganz Deutschland und auf der gesamten Welt. Doch spätestens seit Rom und Dessau 2019 zählt Mihambo zu den großen Favoriten im Weitsprung. Dessau auf dem Weg nach ganz oben? Ja! Für Malaika Mihambo ist das so und so hat sich die junge deutsche Springerin entschieden, auch 2020 wieder in

Dessau anzutreten. „Es stand lange auf der Kippe, aber mit Malaika Mihambo kommt die aktuell beste Weitspringerin der Welt sowie eine der neuen Shootingstars des DLV nach Dessau und wir freuen uns besonders, dass es mit ihr in Dessau klappt. Sie hat eine unglaubliche Entwicklung genommen und besonders der Weitsprung im Paul-Greifzu-Stadion, so nah an der Tribüne, wo die Zuschauer fast mitspringen, ist ein besonderes Highlight – und mit ihr umso



mehr. Für Sie geht es immer weiter nach vorn“, zeigt sich Meetingdirektor Ralph Hirsch über diese Verpflichtung überglücklich.

„Weiterhin erfüllen wir Malaika sehr gern einen Wunsch. Sie möchte auch über 100 Meter in Dessau an den Start gehen. Da werden wir den Zeitplan entsprechend gestalten, dass es für sie optimal passt. Die Zuschauer sehen Malaika an diesem Abend gleich in zwei Disziplinen starten“, so Hirsch weiter.

Auf den Spuren Drechslers

Im August 2019 holte sie bei der EM in Berlin mit 6,75 Metern den Titel, als erste Deutsche seit Heike Drechsler 1998. Die Grande Dame ist noch heute stets präsent, wenn in Deutschland über Weitsprung gesprochen wird. Weil es bisher keiner nationalen Athletin gelungen ist, den Erfolgen der zweimaligen Olympiasiegerin

aus Gera auch nur ansatzweise nachzueifern.

Dennoch stellte Mihambo auch den jahrelangen Rekord Drechslers von 6,77 m aus dem Jahr 2000 im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion nach 19 Jahren ein. Nun aber schickt sich Mihambo an, die riesigen Fußstapfen zu füllen, und will ihr auch in Sachen Olympia nahefeiern. Dafür muss sie noch mindestens bis 2021 warten. Doch vorher steht am 8. September das „Anhalt-Meeting“ in Dessau

Nadine Visser (100 m Hürden, Gold EM 2019) ist ebenso ein Aushängeschild in diesem Jahr. Marija Lassizkene, die Weltmeisterin der Jahre 2015, 2017, 2019 ist das Non-Plus-Ultra im Hochsprung. Mehr Weltklasse geht nicht.

Aktuell sind knapp 100 Athleten aus 11 Nationen fest unter Vertrag. Täglich laufen die Verhandlungen mit weiteren Top-Athleten aus aller Welt. Auch nach den deutschen Meisterschaften in Watten-scheid werden sich weitere deutsche Athleten für das Dessauer Meeting entscheiden. Die Nachfrage ist sehr groß. Es wird mit Sicherheit spannende und hochklassige Leichtathletik zu erleben sein.

12 Disziplinen in geballter Form

Männer:

100 m, 400 m, 800 m, 110 m Hürden, Stabhochsprung, Speerwurf

Frauen:

100 m, 400 m, 800 m, 100 m Hürden, Hochsprung, Weitsprung

an. Und Dessau ist für Mihambo ja ein sehr guter Zwischenstopp auf dem Weg zu großen Erfolgen.

Viele weitere Hochkaräter

Auch die aktuelle Nummer 1 im Speerwurf und aktuelle Deutsche Meister Johannes Vetter zeigt sich in immer besserer Form – er wird endlich in Dessau werfen, nachdem es die vergangenen zwei Jahre nicht geklappt hat. Nur wenige Tage nach seinem deutschen Meistertitel katalpultierte er den Speer in Turku (Finnland) auf 91,49 Meter – Weltjahresbestleistung.

Doch neben ihm werden sieben aktuelle deutsche Meister in Dessau dabei sein, die am 8./9. August in Braunschweig die Goldmedaille holten. Hinzu kommt zum Beispiel ein Piotr Lisek aus Polen, der seit Jahren zur absoluten Weltklasse im Stabhochsprung zählt. Er ist schon über 6,00 Meter gesprungen.

Anhalt Sport e. V. als Ausrichter hat auf Grundlage des erstellten Infektionsschutzkonzepts für das Meeting eine Ausnahmegenehmigung beantragt. Statt der momentan 1.000 zugelassenen Zuschauer sollen aufgrund der weiträumigen Möglichkeiten im Paul-Greifzu-Stadion 2.500 Besucher möglich sein. Die Athleten werden es danken. Sitzplatztickets gibt es unter www.ticketmaster.de. Es wird auf jeden Fall, wie in den vergangenen Jahren, kostenfreie Stehplatztickets geben. Diese werden am Veranstaltungstag am Stadioneingang ausgegeben. Über die genehmigten Kontingente wird in der aktuellen Tagespresse, im Rundfunk, über die Fernsehsender RAN1/RBW sowie die Social-Media-Kanäle von Anhalt Sport informiert. Tagesaktuelle Entwicklungen können der Internetseite www.anhalt-sport.de entnommen werden.

Aus dem Sport

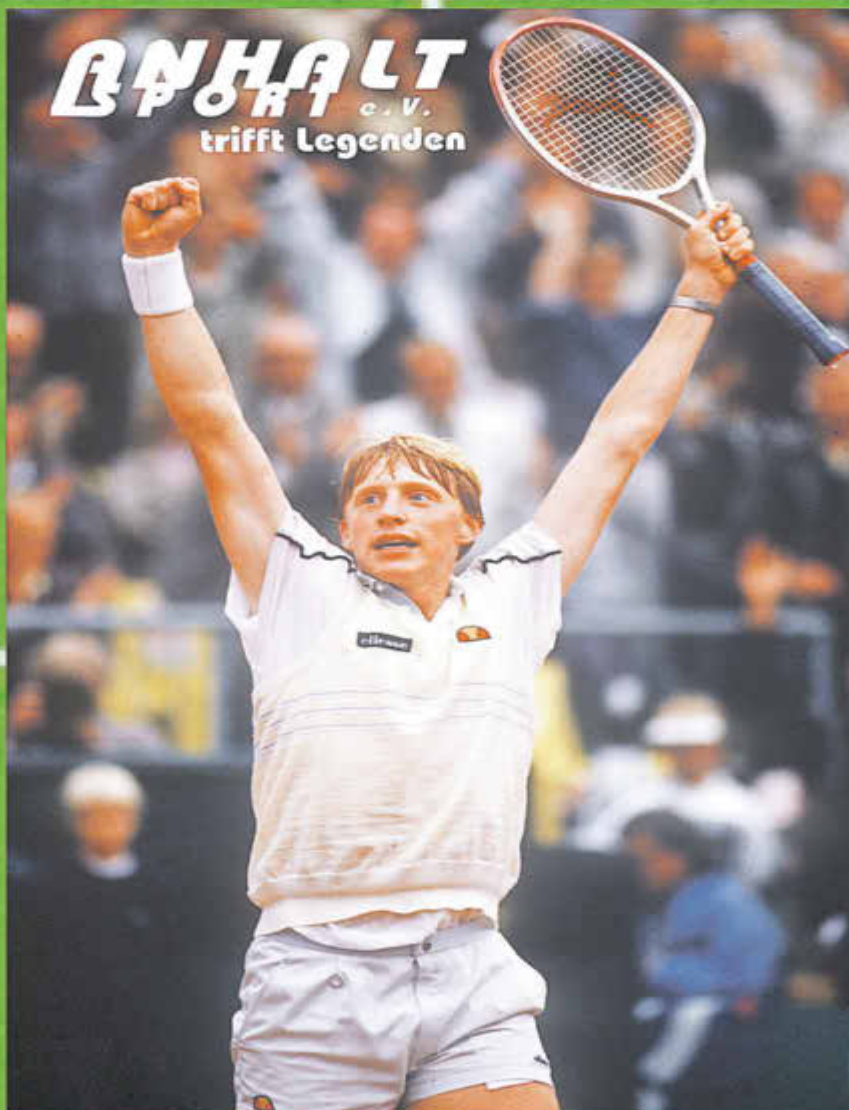
Anhalt Sport trifft Legenden: Veranstaltungstipp

Der deutsche Leichtathletik-Star Francesco Friedrich kommt am 23. September 2020, um 19 Uhr, ins Dessauer Radisson Blu Hotel Fürst Leopold. Der beste Bobfahrer aller Zeiten ist damit der erste aktive Sportler, der in der Talkreihe „Anhalt Sport trifft Legenden“ zu Wort kommt. Tickets gibt es auf www.ticketmaster.de



Foto: Anhalt Sport e. V.

BORIS BECKER



Tickets:
Tourist Information Dessau
Verbindungspunkt Dessau
www.ticketmaster.de

14. Oktober 2020
19:00 Uhr
Golfpark Dessau

PK1 40,00€
PK2 30,00€
PK3 20,00€
zzgl. VVK-Gebühr

Sommerpause? Nicht bei uns!

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer, wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der Stadtrat bereits aus der Sommerpause in die neue Sitzungszeit zurückgekehrt. Schon bald stehen die Verhandlungen zum Haushalt für das Jahr 2021 an. Dort wird sich zeigen, wie hoch die Einnahmeverluste durch die Corona-Pandemie sind und welche Möglichkeiten uns für Investitionen bleiben. Auch werden wir sehen müssen, welche Straßenbauprojekte nach der Abschaffung der Ausbaubeiträge zukünftig möglich sind. Wir werden im Amtsblatt weiter darüber berichten.

Auch in der Sommerpause sind wir als CDU-Fraktion aber nicht untätig gewesen. Beherrschendes Thema ist die geplante Karstadt-Schließung. Unsere Fraktion beteiligte sich u. a. an den beiden Menschenketten am 2. Juli und am 8. August rund um das Warenhaus und den Platz der Deutschen Einheit. Auch wenn von der Karstadt-Leitung bisher negative Signale kommen, so hoffen wir doch, dass es noch Alternativen zur Schließung gibt. Der Betriebsrat hat deutlich gemacht, dass das Geschäft vor Corona schwarze Zahlen schreiben konnte. Das durch die Unternehmensleitung vorgebrachte schlechte Verhältnis von Verkaufsfläche und Umsatz liegt vor allem an der Größe des ganzen Hauses und an dort nicht vermieteten und ungenutzten Flächen. Hoffentlich gibt es ein Umdenken und den Willen, Karstadt in Dessau-Roßlau zu erhalten.



Als Fraktionsvorsitzender besuchte ich während der Sitzungspause im Rahmen einer „Sommertour“ Unternehmen, Vereine und Kultureinrichtungen unserer Stadt. Bei den Gesprächen wurde deutlich, dass sich viele Unternehmen hier

wohl fühlen und Dessau-Roßlau als guten Wirtschaftsstandort schätzen. Es gibt eine sehr gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen der Stadtverwaltung. Allerdings kam auch immer wieder zum Tragen, dass es bei der Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Dezernat für Wirtschaft und Kultur noch Nachholbedarf gibt, z. B. in Fragen des Grundstückserwerbs, der Kulturentwicklungsplanung, der Entwicklung des Wirtschafts- und Ausbildungsstandortes oder eben auch der fehlende Kontakt während der Anfangsphase der Corona-Krise. Das sind Kritiken, mit denen wir offen und transparent umgehen sollten und vor allem Themen, an denen wir auch arbeiten können. Wir halten eine offene Kritik für gut, um zu wissen, wo wir auch unsere Arbeit verbessern können.

Trotz anhaltender Pandemie-Lage halten wir an einer Durchführung des Weihnachtsmarktes fest. In diesem Jahr sind zahlreiche Neuerungen geplant, um den Markt noch attraktiver zu machen. Unser Fraktionsmitglied Mike Jüling hat sich mit einem der Veranstalter getroffen, um aus unserer Sicht noch offene Fragen zu klären. Wir freuen uns auf das Ergebnis. Bis dahin liegt aber noch etwas Arbeit vor uns. Lassen Sie sich überraschen!

Im Juli konnten wir im Stadtrat zwei schon lange diskutierte Themen zu einem guten Ende bringen: Die Kostenbeitragsatzung für die Kitas und Tagespflegestellen sowie die gesunde Ernährung in diesen Einrichtungen. Beides hatte in den vergangenen Monaten für Diskussionen und Kritik gesorgt. Mit dem jetzigen Ergebnis können wir aber zufrieden sein. Der „gesunde Zuschuss“ ermöglicht einen Beitrag zur gesunden Ernährung unserer Kinder. Dabei können die Einrichtungen unabhängig entscheiden, wie sie die bereitgestellten Gelder einsetzen, ob etwa direkt für Lebensmittel oder aber die notwendige Infrastruktur und Arbeitskräfte. Mit der neuen Kostenbeitragsatzung ist jetzt klar geregelt, dass ein Beitrag nur noch für das jeweils älteste Kind in einer Kindertageseinrichtung oder -tagespflege gezahlt werden muss. Besucht ein Geschwisterkind den Hort, entfallen die Beiträge für Nichtschulkinder ebenfalls. Uns ist bewusst, dass durch den Wegfall der bisherigen Regelung nicht alle profitieren. Hier sollen im Jugendhilfeausschuss weitere Möglichkeiten geprüft werden. Wir bleiben dran!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gemeinsam werden wir die bestehende Krise weiterhin meistern. Das heißt für uns, dass wir uns kontinuierlich für das Wohl unserer Stadt, der Bürgerinnen und Bürger und der Unternehmen stark machen, Probleme offen ansprechen und nach Lösungen suchen. Wir sind für Sie da!

Herzlichst

Eiko Adamek & Florian Kellner

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Bitte dabei bleiben!

Corona: Noch haben wir es in der Hand.

Dieses Amtsblatt erscheint Ende August. Viele kehren aus dem Urlaub zurück, ein neues Schuljahr beginnt, für viele mit Familienfeiern. Was die Corona-Pandemie betrifft, könnten diese Wochen entscheidend werden. Derzeit steigen die Fallzahlen, auch in unserer Stadt gibt es nach einigen Wochen wohltuender Pause neue Fälle. Wir haben keinen Grund zur Panik, die erste Welle ging an uns vorbei. Noch ist die Zahl der Erkrankten gering und unser Gesundheitswesen ist wesentlich besser vorbereitet als im März.

Doch wir haben viele Gründe für Sorge und Aufmerksamkeit. Es leben nun mal viele Bürgerinnen und Bürger in dieser Stadt, die zu den Risikogruppen gerechnet werden. Das soll bitte so bleiben. Viele Firmen in der Stadt haben die Maßnahmen um den Lockdown mit einem oder zwei blauen Augen gerade so überstanden. Eine zweite Maßnahmenwelle hätte in der Wirtschaft fatale Folgen. Unsere Kinder brauchen für ihre und unsere Zukunft ein Schuljahr des Lernens und des Aufholens.

Es liegt an uns allen, die noch gute Ausgangssituation zu unserem eigenen Wohl und dem der ganzen Stadt zu nutzen. Mit Durchhaltevermögen im ganz einfachen Dreiklang Abstand, Maske, Hygiene und etwas Vorsicht bei Begegnungen, Reisen und Feiern kommen wir durch dieses Jahr. Hoffentlich kommt bald ein Gegenmittel oder Impfstoff, vielleicht gar aus Dessau-Roßlau. Deshalb mein Appell besonders an alle, die am Sinn der Maßnahmen zweifeln oder sich durch ihre Jugend oder andere Theorien ungefährdet wähnen: Machen Sie mit! Zeigen Sie Respekt vor den stark Gefährdeten und allen, die sich um ihre Familien und Unternehmungen sorgen.

Guido Fackiner
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN



Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräte endlich ernst nehmen!

Auch wenn die Kommunalverfassung den Ortschaftsräten und den Stadtbezirksbeiräten vom Grundsatz her viele Beratungs- und Mitgestaltungsrechte einräumt, gelebte Praxis ist das in Dessau-Roßlau noch nicht. Es fehlt der erkennbare Willen, die Bürgerinnen und Bürger der äußeren Stadtbereiche wirklich mitgestalten zu lassen. Durch einen offenen Austausch und eine freundliche Aufnahme von Anregungen dieser Gremien wäre diesem Manko durchaus zu begegnen.

Aktuell kommen die Probleme der Ortschaften und der Stadtbezirke selten in der Verwaltung an. Mitglieder der Stadtbezirksbeiräte können kaum damit rechnen, dass sie bei Anrufen in der Verwaltung

überhaupt direkt Antworten auf ihre Fragen bekommen. Alle Anfragen und Auskünfte dürfen auf Anweisung des Oberbürgermeisters nur über das Referat für Ortschaftsangelegenheiten gerichtet werden. Der OB selbst gibt erst gar keine Antworten auf Anfragen. Auch die gewählten Ortschaftsräte genießen keine anderen Rechte als die einzelnen Bürger selbst. Mitglieder der Ortschaftsräte und der Stadtbezirksbeiräte haben aus der Sicht der Verwaltung keine besondere Stellung im Gefüge der Stadt Dessau-Roßlau.

Nicht einmal die Ortsbürgermeister, die zwar nach der Kommunalverfassung zu Ehrenbeamten auf Zeit ernannt werden und deshalb innerhalb der Verwaltung ganz anders gestellt sind, können irgendei-

ne Information erhalten, ohne dass ein Beigeordneter diese absegnet oder der OB die Auskunft erteilt, was aber teilweise jahrelang dauert. Auch die Stadträte werden von der Verwaltung nur unzureichend und zögerlich über Anliegen, Vorschläge und Meinungsbilder aus den Gremien der Ortschaften und Stadtbezirke informiert. So kommt es, dass in den Stadtbezirksbeiräten und den Ortschaftsräten nicht der Eindruck herrscht, bei der Vertretung der Bür-

geranliegen ernst genommen zu werden.

Es bleibt nur darauf zu hoffen, dass der Stadtrat die Anträge und Anregungen der unteren Vertretungen ernst nimmt und auch in Abstimmungen zu Sachanträgen und in den Haushaltsverhandlungen darauf drängt, dass den Interessen der Stadtbezirke und der Ortschaften endlich mehr Gewicht beigemessen wird

Hendrik Weber
Neues Forum - Bürgerliste

Kontakt:

DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2206271
Fax 0340 5168981
fraktion@dessau-alternativ.de

Aktivitäten unserer Fraktion trotz Sommerpause

08. August 2020: Aktionstag für Karstadt und unsere Heimatstadt Dessau-Roßlau

42 Mitglieder unserer Partei, darunter alle Mitglieder der Stadtratsfraktion und der Stadtbezirksräte unserer Partei, unterstützten eindrucksvoll und solidarisch die Aktion. Es wurde deutlich, wenn die Stadt zusammensteht, ist vieles möglich. Insofern hat es sich doch gelohnt, gemeinsam mit dem Personalrat, den Gewerkschaften, der Stadtverwaltung, der Stadtmarketinggesellschaft und vielen Stadträten unseres Rates ein deutliches Zeichen zu setzen.

Herzlichen Dank an Herrn Korn für die gute Zusammenarbeit in Vorbereitung dieser Protestaktion. Es wurde darüber auch deutlich, dass man nicht immer laut sein muss, um wahrgenommen zu werden. Wir danken allen Teilnehmern für ihre Mitwirkung.

Ralf Schönemann

29. August: Einschulung

Der Kultur und Heimatverein Kleinkühnau e. V., die Schüler der Grundschule „Hugo Junkers“, das Technik-Museum, die Lehrer und die Schulleitung, 26 ABC-Schützen, 290 Besucher (Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte) und die Patentante „JU“ bereiten dem neuen Schuljahr 2020/21 einen feierlichen Empfang.

Diese Form der Einschulungsfeierlichkeiten wurde bereits das 7. Mal durchgeführt und zeigte deutlich, was möglich ist, wenn Ortsentwicklung und Tradition auf fruchtbaren Boden fallen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und an die Direktorin der Schule, Frau Katrin Tauer, und ihre Lehrkolleginnen.



29. August 2020: Das 23. Kleine Segelflugzeug-Oldtimertreffen

Der Flugplatzstammtisch „Hugo Junkers“ und das 23. Kleine Segelflugzeug-Oldtimertreffen laden ein.

In der Zeit vom 26.08.2020 bis 30.08.2020 findet das 23. Kleine Segelflugzeug-Oldtimertreffen auf dem Flugplatz „Hugo Junkers“ in Kleinkühnau statt. An den 5 Tagen des Treffens beteiligen sich etwa 20 Teams mit ihren Flugzeugen an einem Wettbewerb, der am 29.08.2020 seinen Höhepunkt finden wird.

So wird an diesem Tag den Dessau-Roßlauern und natürlich auch allen Interessierten aus der Region die Gelegenheit geboten, mit allen Akteuren auf Tuchfühlung zu gehen. Höhepunkt wird die festliche Siegerehrung des Wettbewerbes sein. Beginn der Veranstaltung: 13.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr.

Diese Veranstaltung ist ein Gemeinschaftswerk des Flugplatzstammtisches „Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau und eine kleine Entschädigung für das durch die „Corona“-Pandemie abgesagte 15. „Hugo Junkers Fest“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ralf Schönemann

Ausschreibung der Initiative der Fraktion DIE LINKE im neunten Jahr



Auf unsere Initiative hin wird jährlich seit dem Jahr 2012 eine Kindeinrichtung in kommunaler, freier oder privater Trägerschaft mit dem „Ehrenpreis Marienkäfer des Jahres“ ausgezeichnet.

Bei der Auswahl des Preises durch uns spielt insbesondere das Zusammenwirken von Kindern, Elternschaft und Erzieherkollektiv eine entscheidende Rolle sowie die Freiwilligkeit zur Durchführung dieser Maßnahmen.

Der Preis ist auch Ansporn der Einrichtung auf Eigeninitiative. Die Übergabe des Preises erfolgt feierlich, verbunden mit einem Fest in der Einrichtung, einer Ehrenurkunde und einer Spende aus Privatmitteln der Fraktionsmitglieder in Höhe von 500,- €. Wir würden uns für die Anerkennung unserer Initiative sehr freuen und erwarten die Bewerbungsunterlagen o. g. Einrichtungen bis zum 30. Oktober 2020 per Post oder Mail.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Die Linke, Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Innenstadt I**Drohende Karstadt-Schließung muss Ansporn für Innenstadtbelebung sein**

Die Zeichen stehen schlecht für den Karstadt-Standort. Aktuell wurde die Schließung bis Ende Januar 2021 verschoben, aber darüber hinausgehende Hoffnungen finden in den letzten Verlautbarungen der Geschäftsleitung bzw. des Insolvenzverwalters keine Grundlage. Dennoch verdient der Betriebsrat Unterstützung, wenn er nicht aufgibt. Seinem Aufruf zur Kundgebung am 8. August, der von allen politischen Parteien, den Stadtratsfraktionen, Gewerkschaften und der zuvor lange Zeit zaudernden Stadtverwaltung unterstützt wurde, sind viele Dessauer Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Aber es bleibt dabei: Die Entscheider lassen sich nicht wirklich in die Karten schauen und zeigen bisher auch kein Interesse an Gesprächsangeboten des Oberbürgermeisters, trotz zugesagter (und hoffentlich auch erfolgter) Bemühungen durch den Wirtschaftsminister des Landes.

In einem jedoch folge ich den Aussagen des Betriebsrates nicht: Die Innenstadt ist durch eine Schließung des Kaufhauses nicht zum Sterben verurteilt. Natürlich wäre das Ende des Kaufhaus-Standortes ein herber Rückschlag, dem es aber entgegen zu wirken gilt! Das Mantra, die Zerbster Straße müsse belebt werden, höre ich gefühlt seit kurz nach Eröffnung der Fußgängerzone, allerdings ohne nachhaltige Folgen. Die jetzige Situation scheint aber ein Weckruf zu sein und es besteht die Aussicht, dass dem jahrelangen Lamentieren jetzt auch Taten folgen.

Die Zerbster Straße hat durch die Gartenträume-Lounge mit der recht oft bespielten Bühne und durch die Ausweitung der Gastronomieflächen viel an Attraktivität gewonnen, Stichwort: Aufenthaltsqualität. Die Ratsgasse hat durch den Umzug der Tourist-Information und die Eröffnung des Mietertreffs der DWG ebenfalls gewonnen, ein neues Eiscafé kommt hinzu.

Mut machen auch die Überlegungen, den Weihnachtsmarkt attraktiver zu gestalten, z. B. durch ein neues Beleuchtungskonzept, das zudem für andere Veranstaltungen genutzt werden könnte. Wie man hört, steht es auch um die Neuvermietung der leerstehenden Ladengeschäfte in der Zerbster Straße nicht schlecht. Andere Standorte brauchen die gleiche Aufmerksamkeit, wozu einem natürlich zuvörderst die Johannisstraße einfällt.

Wir können (und dürfen) unsere Innenstadt nicht besser reden, als sie ist. Aber wir können (und müssen) nun endlich alle Kräfte bündeln, damit das Zentrum aus dem drohenden Rückschlag neue Kraft gewinnt. Jede Niederlage ist auch eine Chance!

Kontakt:

SPD-Stadtratsfraktion, Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Innenstadt II**Was haben Vorort-Schotterstraßen mit der Innenstadt zu tun?**

Auf den ersten Blick nicht viel. In das Thema Schotterstraßen ist jedenfalls Bewegung gekommen. Wurden diese bisher regelmäßig gefräst und notdürftig in einem halbwegs befahrbaren Zustand gehalten, sollen sie nun – wo das technisch möglich ist – mit einem neuen und kostengünstigen Verfahren, aber ohne grundhaften Ausbau, dauerhaft befestigt werden. Mit der Straße Bergens Busch wurde begonnen, weitere sollen folgen. Das Tiefbauamt prüft zur Zeit die Machbarkeit. Die dafür erforderlichen Mittel werden Gegenstand der Beratungen für den nächsten Haushalt. Es besteht also Aussicht, dass die betroffenen Anwohner in absehbarer Zeit (ohne Straßenstaub) werden aufatmen können.

Aber auch im restlichen Stadtgebiet ist der Zustand von Straßen, Radwegen und Fußwegen oft miserabel. Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger (besonders ältere Mitbürger, zumal wenn sie auf Gehhilfen oder Rollatoren angewiesen sind) können ein Lied davon singen. Für den Unterhalt von Straßen inklusive Fuß- und Radwegen wurden im Jahr 2020 bisher 1,9 Mio. Euro ausgegeben, einige Ausgaben stehen noch an. Das Tiefbauamt schätzt die tatsächlich erforderlichen Kosten für das gesamte Stadtgebiet auf 7,3 Mio. Euro jährlich!

Und daraus resultiert nun der Zusammenhang mit den Schotterstraßen: So dringend deren dauerhafte Instandsetzung ist, so dringend ist auch der Instandsetzungsbedarf an anderer Stelle, und auch dieser muss sich im nächsten Haushalt niederschlagen. Die SPD-Fraktion wird sich in den Haushaltsberatungen deshalb dafür einsetzen, dass der Etat für Instandhaltung und Reparaturen deutlich (!) erhöht wird. Zwar sind die im Jahr 2021 verfügbaren Haushaltsmittel wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie gegenwärtig schwer einzuschätzen. Aber es werden auch erhebliche Mittel eingespart, weil geplante große Projekte (z. B. Ferdinand-von-Schill-Straße) nicht durchgeführt werden. Auch die sich dadurch ergebenden Spielräume müssen hierfür genutzt werden.

Liebe Leserinnen und Leser, während dieser Beitrag entstand, stiegen die Corona-Neuinfektionen bundesweit an, das Urlaubsexperiment Mallorca ist gescheitert. Auch Dessau-Roßlau hat wieder eine Neuinfektion zu verzeichnen. Wenn das Amtsblatt erscheint, wird der Regelbetrieb an unseren Schulen wieder angelaufen und die meisten Urlauber werden aus ihren Urlaubsorten zurückgekehrt sein. All das führt zu neuen und absehbar großen Herausforderungen. Deshalb meine Bitte: Seien Sie sich der weiter bestehenden Gefahr bewusst, schützen Sie sich und andere. Und bleiben Sie gesund.

Michael Fricke
Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Schulferien gehen dem Ende entgegen und damit endet für viele Menschen die Haupturlaubszeit. Coronabedingt haben viele ihren Urlaub in Deutschland verlebt und wieder einmal festgestellt, wie schön doch unsere Heimat ist. Während die Bilder der Ostsee immer volle Strände zeigten, war in unserem Urlaubsgebiet, dem Berchtesgadener Land, noch sehr viel Platz auf den Wanderwegen.

Am 08.08.2020 haben die Mitarbeiter und Bürger unserer Stadt mit einer Menschenkette für den Erhalt des Karstadtwarenhouses demonstriert. Neben mir in der Menschenkette stand eine Frau, die dafür extra ihr Geschäft in der Zerbster Straße geschlossen hatte, weil ihr der Erhalt des Warenhauses im Interesse einer lebendigen Innenstadt wichtig war - toll!

Ich habe bedauert, dass es nur ein stiller Protest war und keine Möglichkeit für öffentliche Meinungsäußerung gegeben war. Gern hätte ich den Vertretern der Gewerkschaft Verdi die Scheinheiligkeit ihres Kampfes für den Erhalt des Warenhauses vorgehalten. Letztendlich tragen sie seit Jahren mit ihrer Verhinderung von verkaufsoffenen Sonntagen mit dazu bei, den Innenstadthandel zu gefährden. Während Angestellte in den Krankenhäusern, Pflegeheimen, Feuerwehren oder im Hotel und Gaststättengewerbe teilweise rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche arbeiten, versucht Verdi mit allen Mitteln, Sonntagsöffnungen im Handel zu verhindern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie dieses Amtsblatt lesen, sind die ersten Sitzungen des Stadtrates nach der Sommerpause schon wieder gelaufen. Vor uns liegt die Haushaltsdiskussion für das Jahr 2021.

Pro Dessau-Roßlau

Ich hoffe, dass die Fraktionen des Stadtrates diese nicht wieder mit einer unendlichen Anzahl von Anträgen belasten und wir uns auf das Finanzierbare und Umsetzbare konzentrieren. Der Stadt ist nicht damit gedient, wenn wir einen überdimensionalen Haushalt aufstellen, von dem nicht einmal die Hälfte realisiert wird. Dazu ist es notwendig, dass Politik und Verwaltung Prioritäten setzen und lange anstehende Entscheidungen, wie den Kulturentwicklungsplan, endlich zur Entscheidung geführt werden.

Wenn sich die bituminöse Oberflächenbehandlung auf dem Probestück der Straße Bergensbusch in Kleinkühnau bewährt, würde sich eine Möglichkeit eröffnen, in einem überschaubaren kurzen Zeitraum für viele unbefestigte Straßen in unseren Stadtteilen zur Verbesserung der Lebensqualität zu kommen. Für einen grundhaften Ausbau der vielen noch unbefestigten Straßen würden wir noch Jahrzehnte benötigen. Auch diese Diskussion wird Teil der Haushaltsberatungen sein. Bleibt zu hoffen, dass die Haushaltsdiskussionen nicht zu sehr durch die im nächsten Jahr anstehende Oberbürgermeisterwahl belastet werden.

Hans-Georg Otto
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Aus dem Stadtrat

Sitzung des Stadtrates

16. September, 16.00 Uhr; Sitzungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Ausschuss für Finanzen

1. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

2. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus

3. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Jugendhilfeausschuss

8. September, 16.30 Uhr Sitzungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Betriebsausschuss DeKiTa

9. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

10. September, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Cafeteria

Ausschusssitzungen

Betriebsausschuss Anhaltisches Theater gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

17. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

22. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

23. September, 16.30 Uhr Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum gem. mit Rechnungsprüfungsausschuss

24. September, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion

Ausschuss für Finanzen

29. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

30. September, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal



Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 27.07.2020
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Schlussfeststellung

Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord Verf.-Nr.: 611/1-WB1011

Im **Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord** wird hiermit gemäß § 86ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung der Flurbereinigung nach dem Flurbereinigungsverfahren ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Flurbereinigungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt.

Gründe:

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Flurbereinigungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Gemeinschaftliche wahrnehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Flurbereinigungsverfahren nicht mehr.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem gesetzten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

gez. Ahlers

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:
<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 6506-601

Telefax: +49 340 6506-601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden: E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bekanntmachung

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2019

Medizinisches Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau (MVZ SKD gGmbH)

Die Gesellschafterversammlung hat am 29.06.2020 beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater, Kassel, geprüfte Jahresabschluss wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
3. Der Geschäftsführung wurde Entlastung erteilt.

Die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Prof. Dr. Ludewig + Sozien · Wirtschaftsprüfer · Steuerberater, Kassel, hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 der Medizinischen Versorgungszentrum des Städtischen Klinikums Dessau gemeinnützige GmbH Dessau-Roßlau, am 12.05.2020 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss ist unter www.bundesanzeiger.de einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit

vom 31. August bis 11. September 2020

Montag bis Freitag von 09.00 – 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Sekretariat der Betriebsleitung des Städtischen Klinikums Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau aus.

Dessau-Roßlau, den 14.07.2020

Dr. med. Joachim Zagrodnick
Geschäftsführer

Dr. med. André Dyrna
Geschäftsführer



Satzung

zur Festlegung und Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau

Auf der Grundlage der §§ 6 (1) und 8 (1) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2014 (GVBL LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juni 2018 (GVBL LSA S. 166) in Verbindung mit § 90 Abs. 1 S.1, Ziffer 4 des Sozialgesetzbuches VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I, S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2696), i.V.m. § 13 des Gesetzes zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (KiFöG) in der Fassung vom 5. März 2003 (GVBl. LSA, S. 48), zuletzt geändert durch Gesetz am 16. Januar 2020 (GVBL LSA S. 2) wurde vom Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 08.07.2020 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege in der Stadt Dessau-Roßlau werden Kostenbeiträge erhoben. Die Stadt Dessau-Roßlau legt die Höhe dieser Kostenbeiträge nach Maßgabe des § 13 KiFöG LSA fest.

§ 2

Kostenbeitrag für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege

(1) Die Höhe des Kostenbeitrages für die Nutzung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege bemisst sich nach der Betreuungsart und dem zeitlichen Betreuungsumfang. Der Kostenbeitrag beinhaltet keine Kosten für die Verpflegung. Hierzu treffen die Träger bzw. Tagespflegepersonen gesonderte Regelungen.

(2) Die Höhe des Kostenbeitrages setzt der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau fest. Ihre jeweilige Höhe ergibt sich aus der Anlage 1, die Bestandteil dieser Satzung ist.

(3) Der Kostenbeitrag für die Einrichtungen des Eigenbetriebs DeKiTa wird durch den Eigenbetrieb erhoben und eingezogen. Näheres regelt die Kostenbeitragsatzung des Eigenbetriebes DeKiTa der Stadt Dessau-Roßlau.

(4) Die Kostenbeiträge für die Einrichtungen freier Träger werden durch die Träger erhoben und eingezogen

(5) Die Kostenbeiträge für die Kindertagespflege werden durch das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau durch Erlass eines Kostenbeitragsbescheides erhoben und eingezogen.

§ 3

Ermäßigungen

(1) Gemäß § 13 (4) KiFöG LSA wird für Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kindern, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen gefördert und betreut werden und die noch nicht die Schule besuchen, nur der Kostenbeitrag für das älteste betreute Kind, dass noch nicht die Schule besucht, erhoben.

(2) Daneben ermäßigt sich der Kostenbeitrag auf Antrag für Kinder von Erziehungsberechtigten mit 2 und mehr Kindern

in der Familie auf die in der Anlage festgelegten Beträge. Berücksichtigt werden alle Kinder in der Familie, die gemäß § 3 Abs. 1 und 2 KiFöG einen Anspruch auf Tagesbetreuung haben.

(2a) Abweichend von Abs. 1 ist gemäß § 13 Abs. 4 S. 2 KiFöG ab dem 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2021 von Familien mit einem Kindergeldanspruch für zwei oder mehr Kinder, die gleichzeitig in Tageseinrichtungen oder Tagespflegestellen gefördert und betreut werden, nur der Kostenbeitrag für das älteste betreute Kind und für jedes weitere Kind zu entrichten, das die Schule besucht.

Die Regelung ist gesetzlich befristet und gilt zunächst bis zum 31.12.2021.

(3) Der Kostenbeitrag wird auf Grundlage des § 90 Abs. 4 SGB VIII auf Antrag ganz oder teilweise übernommen bzw. erlassen, wenn die Belastung den Eltern und dem Kind nicht zuzumuten ist. Die Feststellung der zumutbaren Belastung erfolgt auf der Grundlage der §§ 82 bis 85, 87, 88 und § 92a des SGB XII, soweit Landesrecht keine anderweitige Regelung trifft.

(4) Es ist für folgende Personengruppen der Kostenbeitrag für die notwendige Betreuungszeit auf Antrag beim örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu übernehmen bzw. zu erlassen:

- Leistungsbezieher nach dem SGB II
- Leistungsbezieher nach dem 3. und 4. Kapitel des SGB XII
- Leistungsbezieher nach §§ 2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetzes
- Bezieher des Kindergeldzuschlages nach § 6a Bundeskindergeldgesetz
- Bezieher von Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz

(5) Die Regelungen des § 3 Abs. 3 und 4 dieser Satzung finden keine Anwendung auf betreute Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Dessau-Roßlau haben (auswärtige Kinder).

Anträge auf Ermäßigung, Übernahme bzw. Erlass des Kostenbeitrages nach § 3 Abs. 3, 4 dieser Satzung sind für diese Kinder bei dem für die Wohnsitzgemeinde örtlich zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu stellen.

§ 4

Betreuungszeiten

(1) Die Nutzung der Plätze in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege in der Stadt Dessau-Roßlau wird gemäß § 3 KiFöG zu folgenden täglichen Betreuungszeiten angeboten: Für Krippe und Kindergarten und Tagespflege

- > bis 5 Stunden
- > 6 Stunden
- > 7 Stunden
- > 8 Stunden
- > 9 Stunden
- > 10 Stunden

für Hort

- > bis 3 Stunden
- > bis 4 Stunden
- > bis 5 Stunden
- > bis 6 Stunden

(2) Bei der 3-, 4-, 5- und 6-stündigen Hortbetreuung ist die Ferienbetreuung einbezogen. Es wird kein gesonderter Beitrag für die Ferienbetreuung erhoben.

(3) Kinder, die ausschließlich die Ferienbetreuung in Anspruch nehmen, haben die Wochenpauschale aus der 6-stündigen



Hortbetreuung zu entrichten. Für bewegliche Ferientage wird der entsprechende Tagessatz erhoben.

(4) In der Eingewöhnungsphase der Kinder wird ein monatlicher Betreuungssatz erhoben, der sich aus dem Kostenbeitrag der vereinbarten Betreuungszeit ergibt.

(5) Bei Aufnahme von Gastkindern (befristete Aufnahme für einen kurzen Zeitraum in Notsituationen) ist der Tagessatz aus dem Kostenbeitrag der vereinbarten Betreuungszeit zu zahlen.

(6) Für die Berechnung der Tagessätze gemäß den Absätzen 3, 4 und 5 ist der auf den nächsten vollen Euro gerundete 21. Teil eines Monatsbeitrages maßgeblich.

§ 5

Fälligkeit und Zahlung der Kostenbeiträge

(1) Die Beitragspflicht beginnt mit dem 1. Tag des Monats, in dem das Kind in der Kindertageseinrichtung bzw. der Tagespflege aufgenommen wird. Sie endet mit dem letzten Tag des Monats, in dem das Kind unter Einhaltung der für die jeweilige Einrichtung relevanten Bestimmungen abgemeldet wird.

(2) Der Kostenbeitrag wird als Monatsbeitrag erhoben.

(3) Der Kostenbeitrag wird für die Bereitstellung des Platzes erhoben und ist unabhängig von Fehlzeiten des Kindes (Krankheit, Urlaub usw.) in voller Höhe zu zahlen.

(4) Die Beitragspflicht für eine befristete Betreuung von Gastkindern beginnt mit der Aufnahme des Kindes und endet mit Ablauf der vereinbarten Betreuungszeit. Der Gastkostenbeitrag wird für die Bereitstellung des Platzes in der Kindertageseinrichtung bzw. Tagespflege erhoben und ist unabhängig von den Fehlzeiten des Kindes bis zum Ablauf der vereinbarten Betreuungszeit zu entrichten.

(5) Eine vorübergehende Schließung der Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflege (z. B. wegen Betriebsferien, übertragbaren Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz) berechtigt nicht zur Kürzung des Kostenbeitrages.

(6) Befinden sich Kostenbeitragsschuldner mit der Zahlung der zu entrichtenden Kostenbeiträge in Höhe von mindestens zwei Monatsbeiträgen in Verzug, kann es nach vorheriger schriftlicher Mitteilung zum Ausschluss des Kindes aus der Kindertageseinrichtung bzw. der Kindertagespflege durch den Träger kommen. Im Falle des Ausschlusses endet die Beitragspflicht mit dem letzten Tag des Monats des Ausschlussstermins.

(7) Der Kostenbeitrag ist wahlweise bis zum 5. Kalendertag des laufenden Monats einzuzahlen oder wird am 15. Kalendertag des laufenden Monats im Lastschriftverfahren eingezogen

§ 6

Schuldner der Kostenbeiträge

(1) Kostenbeitragsschuldner sind die Eltern der Kinder, die die Kindertageseinrichtung und Kindertagespflegestellen besuchen. Zusammenlebende Eltern haften als Gesamtschuldner. Lebt das Kind nur mit einem Elternteil zusammen, so tritt dieser an die Stelle der Eltern.

(2) Erziehungsberechtigte, Personensorgeberechtigte und jede sonstige Person über 18 Jahre, die aufgrund einer Vereinbarung mit dem Personensorgeberechtigten nicht nur vorübergehende und nicht nur für einzelne Verrichtungen Aufgaben der Personensorge wahrnehmen und für das Kind Tagesbetreuung beantragt und einen Betreuungsvertrag abgeschlossen haben, treten an die Stelle der Eltern.

§ 7

Anspruch auf Ermäßigung bzw. Befreiung, Mitwirkungspflicht

(1) Die Übernahme bzw. der Erlass des Kostenbeitrages nach § 3 (3) und (4) dieser Satzung erfolgt ausschließlich auf Antrag beim Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau.

(2) Die Erziehungsberechtigten sind gemäß §§ 60 ff SGB I verpflichtet, die zur Ermittlung der Ermäßigung des zu zahlenden Kostenbeitrages notwendigen Angaben, insbesondere zu ihren Einkommensverhältnissen bzw. Änderungen zu Geschwisterkindern zu machen, und die erforderlichen Bescheinigungen beizubringen. Änderungen, die auf die Beitragshöhe Auswirkungen haben, müssen unverzüglich mitgeteilt werden.

(3) Zu Unrecht gewährte Ermäßigungen bzw. Erlasse können unter den Voraussetzungen der §§ 45 ff SGB X zurückgenommen oder widerrufen werden, insbesondere wenn sie auf unzutreffende Angaben beruhen oder wesentliche Veränderungen in den persönlichen Verhältnissen nicht mitgeteilt wurden. Die zu Unrecht erbrachten Leistungen sind gem. § 50 SGB XI zu erstatten.

§ 8

Übergangsvorschriften

Die Geschwisterermäßigung nach § 3 (2) der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau vom 19.06.2014 tritt mit Wirkung vom 31.07.2020 außer Kraft.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Die Ermäßigung nach § 3 (2a) dieser Satzung endet zunächst am 31.12.2021 mit dem Auslaufen der entsprechenden gesetzlichen Regelung.

Die Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau vom 19.06.2014 tritt mit Wirkung vom 31.12.2019 außer Kraft.

gez. Kuras

Oberbürgermeister

Dessau-Roßlau, den 06.08.2020

Kostenbeiträge nach §§ 2 – 4

der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau Für Kinder unter drei Jahren

Betreuungszeit	ermäßigungsberechtigte Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 und mehr Kinder
5 Std.	123 €	86 €	49 €
6 Std.	139 €	97 €	56 €
7 Std.	152 €	106 €	61 €
8 Std.	165 €	116 €	66 €
9 Std.	175 €	123 €	70 €
10 Std.	188 €	132 €	75 €



Für Kinder von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht

Betreuungszeit	ermäßigungsberechtigte Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 u. mehr Kd.
5 Std.	80 €	56 €	32 €
6 Std.	93 €	65 €	37 €
7 Std.	98 €	69 €	39 €
8 Std.	121 €	85 €	48 €
9 Std.	126 €	88 €	50 €
10 Std.	139 €	97 €	56 €

Für Schulkinder

Betreuungszeit	ermäßigungsberechtigte Kinder		
	1 Kind	2 Kinder	3 u. mehr Kd.
3 Std.	33 €	23 €	13 €
4 Std.	41 €	29 €	16 €
5 Std.	52 €	36 €	21 €
6 Std.	63 €	44 €	25 €

Kostenbeitrag für die Ferienbetreuung nach § 4 Abs. 3

Wochenpauschale	16 €
Tagessatz bei beweglichen Ferientagen	3 €

Kostenbeiträge nach §§ 2 – 4

der Satzung zur Festlegung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau
Gültig ab 01.08.2020

Für Kinder unter drei Jahren

Betreuungszeit	Kostenbeitrag
5 Std	123 €
6 Std	139 €
7 Std.	152 €
8 Std.	165 €
9 Std.	175 €
10 Std	188 €

Für Kinder von drei Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht

Betreuungszeit	Kostenbeitrag
5 Std	80 €
6 Std.	93 €
7 Std.	98 €
8 Std.	121 €
9 Std.	126 €
10 Std.	139 €

Für Schulkinder

Betreuungszeit	Kostenbeitrag
3 Std.	33 €
4 Std.	41 €
5 Std.	52 €
6 Std.	63 €

Kostenbeitrag für die Ferienbetreuung nach § 4 Abs. 3

Wochenpauschale	16 €
Tagessatz bei beweglichen Ferientagen	3 €

Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Ergänzung zur Verordnung über das Naturschutzgebiet (NSG0394) „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ - hier: **2. öffentliche Auslegung der Detailkarten der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie; Änderung des § 2 der NSG-VO durch Kartenergänzung (§ 2 Geltungsbereich - Karten der VO)**

Das Referat 407 - Naturschutz, Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung des Landesverwaltungsamtes führt das Ergänzungsverfahren zur genannten Verordnung durch.

Seit dem 21.12.2018 ist die Verordnung über das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“ (NSG-VO) in Kraft (vgl. Amtsblatt des Landesverwaltungsamtes LSA Sonderdruck 12/2018 vom 20.12.2018).

Nach dem bereits im letzten Jahr stattgefundenen öffentlichen Beteiligungsverfahren ergaben sich mehrere Hinweise zur Datenlage für die Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-RL für das Naturschutzgebiet „Mittelelbe zwischen Mulde und Saale“, sodass eine **2. öffentliche Auslegung der Detailkarten** im Maßstab 1:10 000 durchgeführt wird. Die Veränderungen gegenüber der Auslegung 2019 betreffen mehrere Bereiche im Naturschutzgebiet, insbesondere bei Badetz, Breitenhagen, der Steckbyer Aue und Großkühnau.

Das Verfahren bezieht sich auf die zusätzliche Darstellung der Lebensraumtypen in Form von Detailkarten im Maßstab 1:10 000 (siehe § 16 Abs. 2 der NSG-VO) und die daraus resultierende Änderung des § 2 Absatz 1 der NSG-VO (Geltungsbereich - Karten der VO) und geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren.

Der Ergänzungsentwurf und die Detailkarten der Lebensraumtypen nach Anhang I FFH-Richtlinie liegen **in digitaler Form** (<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/naturschutz-landschaftspflege-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/naturschutzgebiete/>) sowie als Papierexemplar vom **14. September bis einschließlich 12. Oktober 2020** während der Sprechzeiten in der Stadt Dessau-Roßlau aus. Ort der öffentlichen Auslegung ist das Amt für Umwelt und Naturschutz mit Sitz im Rathaus Roßlau im Stadtteil Roßlau, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau, im Foyer in der 1. Etage. Aufgrund der geltenden Hygienevorschriften ist eine telefonische Terminvereinbarung vor Einsichtnahme in die Unterlagen unter Tel.: 0340 2042083 zwingend erforderlich.

Sprechzeiten nach telefonischer Terminvereinbarung:
Montag und
Mittwoch 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr



Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 23, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag bis

Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Weiterhin sind die Unterlagen auf den Seiten des Landesverwaltungsamtes online einsehbar. Sie erreichen die Offenlage der digitalen Unterlagen unter folgendem Link:

<https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/landwirtschaft-umwelt/naturschutz-landschaftspflege-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/naturschutzgebiete/>

Bis zum **26. Oktober 2020** können bei der Stadt Dessau-Roßlau oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) möglichst in digitaler Form als Stellungnahme, nach Terminvereinbarung in begründeten Ausnahmen auch schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Stellungnahme ist fristgerecht eingegangen, wenn sie bis zum **26. Oktober 2020** bei der Stadt Dessau-Roßlau oder der Oberen Naturschutzbehörde eingereicht wurde.

Hinweise für Einwender/-innen

Damit alle Einwendungen entsprechend berücksichtigt werden können, bittet die Behörde als Verfahrensführer um die Beachtung der folgenden

Hinweise:

- Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, Vornamen und die genaue Anschrift der natürlichen Person enthalten. Bei juristischen Personen, Verbänden und anderen Vereinigungen sowie Unternehmen sind der Name, die Bezeichnung und der Vertretungsbefugte (z. B. Geschäftsführer) anzuführen. Beziehen sich die Stellungnahmen auf Grundstücke, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten sein.
- Es besteht keine gesetzliche Pflicht zur schriftlichen Antwort auf eine Stellungnahme, die anlässlich einer Schutzgebietsausweisung abgegeben wird. Aufgrund der Größe des Verfahrens und der Vielzahl an eingehenden Einwendungen werden Stellungnahmen nur im Rahmen der Abwägung und nicht direkt gegenüber dem/der Einwender/ Einwenderin beantwortet. Es werden darüber hinaus auch keine schriftlichen Eingangsbestätigungen versendet.
- Alle Stellungnahmen werden im Rahmen der Abwägung Berücksichtigung finden. Das Abwägungsergebnis wird nach entsprechender Bekanntgabe der Termine im Landesverwaltungsamt einsehbar sein.
- Einwände und Hinweise aus dem Auslegungsverfahren 2019 wurden in die Abwägung einbezogen und brauchen nicht erneut eingereicht werden.

Amt für Umwelt und Naturschutz

Bekanntgabe

Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Altener Straße	31
Bauhofstraße	16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36
Kleinkühnauer Straße	45
Kleine Marktstraße (Roßlau)	1
Streetzer Weg (Roßlau)	2 a

Rückfragen sind an das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Postanschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,
Denkmalpflege und
Geodienste
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Besucheranschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für Stadtentwicklung,
Denkmalpflege und
Geodienste
Gustav-Bergt-Str. 3
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 2042061

Fax: 0340 2042961

E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Stadt Dessau-Roßlau
7. August 2020

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister

Absichtserklärung zur Einziehung öffentlicher Verkehrsflächen

Es ist beabsichtigt, eine **Teilfläche des Gehweges in der Kleiststraße**, Gemarkung Dessau, Flur 17, Flurstück 12014, 12016 einzuziehen. Mit der Sanierung der denkmalgeschützten Villa in der Kleiststraße erfolgte auch die Errichtung der Einfriedung

des Grundstückes. Dadurch wurde der Gehweg verschmälert und eine Einziehung ist notwendig.

Die Lage ist aus dem abgebildeten, unmaßstäblich verkleinerten und teilweise schematisierten Übersichtsplan zu ersehen. Dieser liegt auch während der Dienstzeit im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Str. 1, Zimmer 210, zur Einsicht aus. Dieses Vorhaben wird gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA hiermit bekannt gemacht.

Es besteht für jedermann die Möglichkeit, innerhalb von 3 Monaten, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung, Einwendungen oder Hinweise vorzubringen.

Einwendungen können schriftlich bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, in 06844 Dessau-Roßlau oder während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung im Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Str. 1, Zimmer 210, vorgebracht werden.

Stadt Dessau-Roßlau, den 06.08.2020

gez. P. Kuras
Oberbürgermeister



Anlage 3 zur BV/229/2020/III-66



Satzung über den Beirat für Stadtgestaltung der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund der §§ 8 und 45 Abs. 1 i. V. m. Abs. 2 Ziff. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der jetzt gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 8. Juli 2020 die folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Beirat für Stadtgestaltung

- 1.1 Die Stadt Dessau-Roßlau bildet gemäß § 79 KVG LSA in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau zur Förderung der Baukultur den Beirat für Stadtgestaltung.
- 1.2 Zweck des Beirates ist es, entsprechend dem Leitbild der Stadt das Bewusstsein für gutes Planen, Bauen und Baukultur sowie den Wert der gebauten Umwelt bei den Beteiligten an Planungen und Bauvorhaben und in der Bevölkerung zu fördern.
- 1.3 Der Stadtrat und seine Fachausschüsse sowie die Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau unterstützen den Beirat in seinem Wirken und unterrichten diesen bei allen Angelegenheiten, die die Weiterentwicklung des Orts- und Landschaftsbildes und die Förderung der Baukultur in besonderer Art und Weise betreffen.

§ 2 Aufgaben und Rechte

- 2.1 Der Beirat unterstützt und berät den Stadtrat und seine Fachausschüsse, die Verwaltung, Eigenbetriebe und private Bauherren in Fragen der Planung und Umsetzung einer baukulturell ausgewogenen und städtebaulich geordneten Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes sowie öffentlicher und halböffentlicher Innen-/Räume.
- 2.2 Der Beirat hat das Recht, sich mit seinen Aufgabenkreis berührenden Anfragen an den Oberbürgermeister zu wenden.
- 2.3 Der Beirat berät die seinen Aufgabenkreis betreffenden Angelegenheiten vor, deren Behandlung in den für die Stadtgestaltung und Kultur zuständigen Fachausschüssen des Stadtrates vorgesehen sind. Die Beratungsergebnisse des Beirates haben für den Stadtrat und seine Fachausschüsse, die Entwurfsverfasser und Bauherren sowie die Verwaltung einen empfehlenden Charakter.
- 2.4 Der Beirat unterstützt und berät frühzeitig zu ausgewählten Bauvorhaben die aufgrund ihrer Bedeutung und Größenordnung für das Stadtbild der Stadt Dessau-Roßlau und dessen Weiterentwicklung prägend sind. Dazu gehören insbesondere
 - Vorhaben und Planungen
 - o von gesamtstädtischer Bedeutung,
 - o die das Orts- und Landschaftsbild wesentlich beeinflussen und verändern,
 - o die in besonderer Form die Historie der Stadt und den Denkmalschutz berühren und
 - o die bedeutend für die infrastrukturelle Entwicklung sind
 - Öffentliche Gebäude, die von baukultureller und stadtbildprägender Bedeutung sind,
 - Platzgestaltungen und Gestaltungen stadtbildprägender Räume und Freiraumanlagen
 - Aufgabenstellungen und die Begleitung von Gestaltungssatzungen
 - Abweichungen von Gestaltungssatzungen
 - Vorbereitung, Begleitung und Umsetzung von städtebaulichen Wettbewerben und gleichartigen Verfahren.

§ 3 Pflichten

- 3.1 Die Mitglieder des Beirates für Stadtgestaltung sind verpflichtet, die Arbeit des Beirates nach besten Kräften zu fördern, insbesondere an den Beiratssitzungen teilzunehmen.
- 3.2 Die Mitglieder können im Falle von Pflichtverletzungen vom Stadtrat oder dem Oberbürgermeister abberufen werden. Die Nachbesetzung regelt § 5.
- 3.3 Die Absätze 1 und 2 gelten auch für deren Vertreter.

§ 4 Zusammensetzung

- 4.1 Der Beirat besteht aus stimmberechtigten Mitgliedern und beratenden Mitgliedern.
- 4.2 Stimmberechtigte Mitglieder sind bis zu 8 (acht) anerkannte Fachleute aus den Gebieten Architektur und Bauingenieurwesen, bildende Kunst, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Baukultur und Denkmalpflege.
- 4.3 Zu den beratenden Mitgliedern gehört jeweils ein Mitglied der Fraktionen des Stadtrates oder eine durch die Fraktion beauftragte Fachperson.



§ 5 Vorschlags- und Berufungsverfahren

- 5.1 Die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder einschließlich deren jeweilige Vertreter, soweit benannt, werden vom Stadtrat berufen.

§ 6 Amtszeit

- 6.1 Die Mitglieder des Beirates werden für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates berufen. Für die Stellvertreter gilt Entsprechendes. Bei Neuwahlen verbleiben die Mitglieder des berufenen Beirates solange im Amt bis die Neuberufung des Beirates durch den Stadtrat erfolgt ist. Falls Neuwahlen einzelner Mitglieder oder Stellvertreter stattfinden, erfolgt die Berufung nur noch für die restliche Zeit, für die das ausgeschiedene Mitglied oder dessen Stellvertreter berufen wurde.
- 6.2 Jedes Mitglied des Beirates hat das Recht, jederzeit zurückzutreten. Der Verzicht auf die Mitgliedschaft ist gegenüber dem Vorsitzenden des Stadtrates schriftlich zu erklären. Bis zur Nachbesetzung nach § 5 der Satzung nimmt der berufene Vertreter die Pflichten wahr.
- 6.3 Beratende Mitglieder oder Vertreter beratender Mitglieder des Beirates scheidern vorzeitig aus,
- wenn sie nicht mehr Mitglied der entsendenden Fraktion sind oder die Berufung von der Fraktion widerrufen wird,
 - ein Ausschlussgrund im Sinne des § 42 KVG LSA eintritt,
 - aus anderen wichtigen Gründen.
- Liegt ein Ausscheidungsgrund vor, so ist die betroffene Fraktion verpflichtet, den Vorsitzenden des Stadtrates unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Bis zur Nachbesetzung nach § 5 der Satzung nimmt der berufene Vertreter, und im Falle des Ausscheidens des Vertreters das beratende Mitglied die Pflichten wahr.

§ 7 Vorsitz

- 7.1 Die stimmberechtigten Mitglieder wählen in der ersten Sitzung mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter aus ihrer Mitte.
- 7.2 Der Vorsitzende leitet die Beiratssitzungen. In Abwesenheit des Vorsitzenden übernimmt der Stellvertreter die Leitung der Beiratssitzung.
- 7.3 Der Vorsitzende vertritt den Beirat für Stadtgestaltung nach außen und ist Ansprechpartner für den Stadtrat und seine Ausschüsse sowie die Verwaltung.
- 7.4 Eine vorzeitige Abberufung des Vorsitzenden oder des Stellvertreters findet nur dadurch statt, dass mit den Stimmen der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder ein neuer Vorsitzender oder Stellvertreter gewählt wird.

§ 8 Ehrenamt

- 8.1 Die Tätigkeit ist ehrenamtlich.
- 8.2 Es gilt die Satzung der Stadt Dessau-Roßlau über die Entschädigung in der jeweils gültigen Fassung.

§ 9 Geschäftsstelle, Geschäftsgang

- 9.1 Die Geschäfte des Beirates werden durch das Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt geführt. Geschäftsstelle ist das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste. Sie unterstützt die Arbeit des Gestaltungsbeirates, bereitet die Sitzungen vor, nimmt an den Sitzungen teil und erstellt die Sitzungsniederschrift.

- 9.2 Der Beirat wird nach Bedarf oder auf Antrag eines Viertels seiner Mitglieder, jedoch mindestens viermal jährlich, zu Sitzungen einberufen. Den Bedarf stellt die Geschäftsstelle aufgrund der ihr bekannt gewordenen Vorhaben i. S. d. § 2.4 in Abstimmung mit der Leitung des Dezernates für Stadtentwicklung und Umwelt fest.
- 9.3 Die Festlegung der Tagesordnung und die Einberufung der Sitzung erfolgen im Einvernehmen mit dem für Stadtgestaltung zuständigen Beigeordneten und dem Vorsitzenden.
Änderungen zur Tagesordnung sind zu Beginn einer jeden Sitzung zu beantragen.
Die Beratungen des Beirates sollen nicht zu Verzögerungen in bauaufsichtlichen Verfahren und bei Planungen führen. Daher soll nur in Ausnahmefällen ein Projekt mehrmals behandelt werden.
- 9.4 Die Geschäftsstelle lädt die Mitglieder des Beirates schriftlich oder elektronisch entsprechend der in der Geschäftsordnung des Stadtrates festgelegten Ladungsfrist unter Bekanntgabe der Tagesordnung und Mitteilung der Beratungsgegenstände ein.
- 9.5 Anregungen von Mitgliedern des Beirates zur Tagesordnung der nächsten Sitzung des Beirates sind spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin bei der Geschäftsstelle einzubringen.

§ 10 Beschlussfähigkeit

- 10.1 Der Beirat ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einberufung die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Erforderlichenfalls ist die Beschlussfähigkeit für jeden Tagesordnungspunkt einzeln festzustellen.
- 10.2 Die Empfehlungen werden mit einfacher Stimmenmehrheit in offener Abstimmung gefasst. Bei Stimmengleichheit ist keine Empfehlung zustande gekommen.
- 10.3 Die Vorschriften des Kommunalverfassungsgesetzes für Sachsen-Anhalt zum Mitwirkungsverbot in der jeweils gültigen Fassung gelten entsprechend. Unterliegt danach ein Mitglied dem Mitwirkungsverbot, so ist es von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Das Mitglied hat seine Befangenheit vor Beginn der Beratung des entsprechenden Tagesordnungspunktes dem Vorsitzenden mitzuteilen.

§ 11 Beiratssitzung

- 11.1 Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Mitglieder sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Pflicht zur Verschwiegenheit besteht auch nach dem Ausscheiden aus dem Beirat fort.
- 11.2 Zu einzelnen Tagesordnungspunkten können die Bauherren und Entwurfsverfasser zur umfassenden Darstellung des jeweiligen Tagesordnungspunktes geladen werden.
- 11.3 Zu jeder Beiratssitzung ist eine Niederschrift zu fertigen. Sie muss mindestens enthalten:
- Zeit und Ort der Sitzung
 - Namen der anwesenden Mitglieder und zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten geladenen Gästen
 - behandelte Themen und Vorgänge
 - Empfehlungen im Wortlaut
 - sonstige Beratungsergebnisse oder Hinweise
 - Informationen über Erledigungen



Die Niederschrift muss von dem Vorsitzenden und dem Protokollführer unterzeichnet werden. Sie soll spätestens zur Einberufung der nächsten Sitzung vorliegen. Über die Niederschrift stimmt der Beirat ab. Die Mitglieder erhalten jeweils eine Abschrift, die Entwurfsverfasser, Bauherren und die betroffenen Ämter erhalten jeweils einen Auszug der bestätigten Niederschrift. Um Verzögerungen in bauaufsichtlichen Verfahren und bei Planungen zu vermeiden, sollen die Beratungsergebnisse unverzüglich nach der Sitzung durch die Geschäftsstelle den Bauherren und den Entwurfsverfassern, den betroffenen Ämtern der Stadtverwaltung und bei Beschlussfassungen gem. § 2.3 dem zuständigen Ausschussvorsitzenden schriftlich oder auf elektronischem Wege mitgeteilt werden.

§ 12 Personenbezeichnungen

- 12.1 Personenbezeichnungen gelten in männlicher und weiblicher Form.

§ 13 Inkrafttreten

- 13.1 Die Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Dessau-Roßlau, den 12.08.2020

gez. Peter Kuras
Oberbürgermeister



Der Trauerredner

Anzeige

Für Familie, Freunde und Bekannte der verstorbenen Person ist eine Beerdigung ein sehr emotionaler Tag. Diesen Tag dennoch schön zu gestalten, ist für die Angehörigen meist äußerst wichtig. Gerade in Situationen der Trauer, Ausweglosigkeit und der psychischen Erschöpfung, sind Hinterbliebene auf die Hilfe von erfahrenen Fachkräften aus dem Bereich Beerdigung bzw. Bestattung angewiesen. Eine große Last wird Angehörigen, die sich häufig durch die vielen Aufgaben einer Beerdigung überfordert fühlen, abgenommen, wenn diese von professionellen Trauerrednern bzw. Grabrednern unterstützt werden. Bestatter sowie Trauerredner begleiten die Trauernden auf dem Weg des Abschieds und versuchen ihnen in dieser schwierigen Zeit bestmöglich beizustehen.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE
Inh. Heike Böhm
 Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau
24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365 
www.elze-bestattung.de

**STEINMETZMEISTERBETRIEB
 HORST SOMMERLATTE**
Inh. Klaus-Peter Reusch
 Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
 Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
 in Dessau-Roßlau
**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
 DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**
 Geschäftszeiten:
 Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
 und Samstag nach Vereinbarung
www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de
 E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de





STEINMETZ THIEME
 KURT THIEME STEINMETZMEISTER
 ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
 MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
 RESTAURATOR IM HANDWERK



DESSAU
 TEMPELHOFFER STRASSE 46
 TEL. 0340/8582041

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de

DESSAU
 AM ZENTRALFRIEDHOF
 TEL. 0340/617198
 FAX 0340/5169545

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Bestattungshaus Friede
M. Pungert GmbH
 Karlstraße 6
 06844 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40 | 2 40 00 00
 Fax 03 40 | 21 35 87



Bestattungen
 „Lilie“ GmbH 

Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Wenn die Zeit endet,
 beginnt die Ewigkeit. 



ANTEA BESTATTUNGEN 



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
 06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

SONNTAG, 13.09.

Ölmühle: 11.00-17.00 Tag des offenen Denkmals+15.00 Vernissage zur neuen Ausstellung von Elke Schulenburg und Günter Bertram
St. Johannis: 17.00 Konzert zum 10. Deutschen Orgeltag mit Andreas Hain

MONTAG, 14.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+16.00 SHG Depression 5+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 10.00 "Heizkostenabrechnung verstehen - die Verbraucherzentrale informiert" (Anmeldung unter 0340/8826070)

DIENSTAG, 15.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING" - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV

MITTWOCH, 16.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I
Frauzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo (Anmeldung unter 0340/8826070)

DONNERSTAG, 17.09.

Theater: 10.30 Führ' mich ans Licht, Klassenzimmerstück (Walter-Gropius-Gymnasium)
Marienkirche: 19.30 50 JAHRE PUHDYS - die Talkshow mit Dieter "Maschine" Birr
Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING" - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+13.00 SHG MS+17.00 SHG Alkohol
Georgenzentrum: 19.30 Künstliche Intelligenz - Sollen oder werden Maschinen die besseren Menschen sein? Vortrag

FREITAG, 18.09.

Theater: 20.00 Sinfonietta 1 (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
"Grüner Baum" Kochstedt: 20.30 Hardrock-Konzert mit BONESETTER
Marienkirche: 20.00 Roland Jankowsky alias Overbeck liest schräg-kriminelle Shortstories
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 19.09.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Marienkirche: 19.30 BANDANA - Johnny Cash memorial concert
Melanchthonkirche Alten: 15.00 Pfarrgarten-Konzert mit dem Madrigalchor Dessau
Christuskirche Ziebigk: 17.00 Konzert "in capella" im Rahmen des Landesjugendmusikfestes Sachsen-Anhalt

SONNTAG, 20.09.

Theater: 11.00 Sinfonietta 1 (Gr. Haus)+18.00 Magelone (Gr. Haus)
Frauzentrum: 14.00 Frauentreff am Sonntag (Anmeldung unter 0340/8826070)
Ölmühle: 14.00-17.00 Kaffeegarten
Auferstehungskirche Siedlung: 14.00 21. Anhaltischer Obsttag

MONTAG, 21.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.0 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 14.00 "Entlang der Hurtig-Route", Reisebericht (Anmeldung unter 0340/8826070)

DIENSTAG, 22.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING" - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+16.30 SHG Osteoporose IV
Ölmühle: 13.30-16.30 Kaffeeeklatsch für Kreative

MITTWOCH, 23.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I
Frauzentrum: 13.00+14.15 Meditative Klangreise (Anmeldung unter 0340/8826070)

DONNERSTAG, 24.09.

Theater: 19.00 Die menschliche Stimme (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde "WEISSER RING" - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+17.00 SHG Alkohol

FREITAG, 25.09.

Theater: 20.00 Effi Briest, Puppenspiel (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Marienkirche: 19.30 Kabarett "Die Distel" mit "Lach- und Machtgeschichten zur Lage der Nation"
Zerbster Straße Marktplatz: 17.00 Öffentl. Plenum der Ortsgruppe Fridays for Future
Villa Krötenhof: 14.00 Kaffeeeklatsch mit Musik+17.00 Spiele-Abend

SAMSTAG, 26.09.

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Marienkirche: 20.00 Konzert mit den IRISH COWBOYS und Karsten Speck
Kühnauer See (Bad): 14.00 Andacht mit dem Posaunenchor Dessau zur Eröffnung der Feierlichkeiten 1075 Jahre Großkühhau
St. Johannis: 17.00 Orgelmusik der Deutschen Romantik
Schwabehaus: 20.00 Musikalische Lesebühne mit André Herzberg

SONNTAG, 27.09.

Theater: 15.00 Effi Briest, Puppenspiel (Gr. Haus)+19.00 Die menschliche Stimme (Gr. Haus)
Ölmühle: 14.00-17.00 Kaffeegarten

MONTAG, 28.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG Depression+19.00 Theaterspielgruppe
Frauzentrum: 14.00 Erinnerungen an den Tag der Befreiung (Anmeldg. 0340/8826070)
Wörlitz, Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof: 11.00 Führung auf dem Toleranzweg+ab 12.15 Öffnung der Synagoge

DIENSTAG, 29.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde "WEISSER RING" - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+15.30 SHG Angehörige Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV
Schultheiss-Brauerei: 18.00 DER VERGESSENE SCHATZ, Dokumentarfilm

MITTWOCH, 30.09.

Tourist-Info Dessau: 18.00 Öffentlicher Stadtrundgang
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I
Frauzentrum: 14.00 Lesung mit den Autorinnen des Literaturkreises "Ursula Hörig" (Anmeldung unter 0340/8826070)
Ölmühle: 10.00 Laufgruppe (Treff: Parkplatz Wallwitzburg)

Ihr Angebot zu Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Oktober-Ausgabe bis zum 14. September, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 9/2020
 14. Jahrgang, 28. August 2020

Herausgeber:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 204-2313,
 Fax: 0340 204- 2913
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
 06844 Dessau-Roßlau
 Carsten Sauer
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/
 Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
 Geschäftsführer
 ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 42,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Innungsmittglied



Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

System Dachbau Service GmbH


Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau
 ☎ 0340 - 26 10 70 📠 0340 - 26 10 710 📞 0171 - 30 80 786
 ✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de

Ob Neu-, Aus-, Umbau oder Renovierung...

...die Handwerker Ihrer Region stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de




Dachdecker GmbH Wagner
 Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art
 Unser langjähriger Familienbetrieb sucht
Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.
 Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
 Post: Peterholzhang 9a
 Tel. 0340 854 63 10
 www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
 Funk 01 63/7 54 63 12
 Funk 01 63/7 54 63 16

23 JAHRE 1997-2020 SANDNER DACHBAU GMBH



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

- Dachdecker- und Dachklempner mit Berufserfahrung
- Auszubildende in dem Beruf Dachklempner mit Ausbildungsstart Sommer 2020

Wir bieten Ihnen:

1. Überdurchschnittliche Bezahlung
2. leistungsorientierte Prämien z. B. für Bereitschaftsdienst und Überstunden sowie Urlaubsgeld
3. Weiterbildungsmöglichkeiten bis zum Meister
4. Arbeiten in einer modernen und zukunftsorientierten Firma
5. Tätigkeit nur im Umkreis der Stadt Dessau-Roßlau, keine Montage
6. Festanstellung - Urlaub bis 30 Tage im Kalenderjahr
7. Betriebsferien an den Brückentagen und vom 20. Dezember bis 6. Januar

- ✓ DACHEINDECKUNG UND SANIERUNG ALLER ART
- ✓ CARPORT- UND TERRASSEN-ÜBERDACHUNGEN
- ✓ REPARATUR-SERVICE
- ✓ GERÜSTBAU
- ✓ FASSADENGESTALTUNG
- ✓ GRÜNDÄCHER
- ✓ DACHKLEMPNEREI
- ✓ INSPEKTIONS- UND WARTUNGSSERVICE
- ✓ PREFA LEICHTDÄCHER AUS ALUMINIUM
- ✓ DACHINSPEKTION MIT DRONE

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Sandner Dachbau GmbH
 Kleinkühnauer Str. 48a
 D-06846 Dessau-Roßlau
 E-Mail: info@sandner-dachbau.de
www.sandner-dachbau.de



Wärme sorglos genießen mit DESSAUERDAS

Sichern Sie sich jetzt Ihren Aktionsbonus!

Das Wärme-Sorglos-Paket der Stadtwerke Dessau
Jetzt informieren!

Wir entwickeln individuell Ihr **Wärme-Sorglos-Paket** – das zukunftssichere Heizungskonzept für Ihre Immobilie!

Ihre Ansprechpartner: Gerald Müller, E-Mail: gmueller@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1529
 Christian Gärtner, E-Mail: cgaertner@dvv-dessau.de, Telefon: 0340 899 1536



STADTWERKE DESSAU

*Sichern Sie sich Ihren Aktionsbonus von bis zu 200,00 €. Als Bonusübernehmen die Stadtwerke Dessau Ihre ersten zwei monatlichen Grundgebühren des Wärme-Sorglos-Pakets. Entscheiden Sie sich bis zum 31.10.2020. Sichern Sie sich Ihren Bonus.